

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

17. OKTOBER 2018
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
Spatenstich am Malvenweg Seite 3
Wer die Natur rettet, rettet die Menschen Seite 6
Auf dem Boden, an der Wand, in der Luft Seite 18
FC Singen stellt Spitzenreiter ein Bein Seite 20
Erdbeben mit gravierenden Folgen Seite 36



Klartext

Wer aus dem WOCHENBLATT-Land hat sich noch nicht über die neue Datenschutzgrundverordnung mit ihren »Schildbürgervorlagen« geärgert? Al-leine die Abkürzung »DSGVO« an sich ist ein kleines Wortun-geheuer, das sich nur Behörden haben ausdenken können. Deshalb hat das WOCHEN-BLATT in seiner neuen Rubrik »Klartext!« sich dieses in Deutschland viel diskutierten Themas angenommen und die Auswirkungen für eine Person im Ehrenamt und einen örtlichen Unternehmer aufgezeigt. »Klartext« soll aber keine Ein-tagssfliege bleiben. In regelmä-ßigen Abständen wird die Re-daktion Themen in den Fokus stellen, die es verdienen, dass einmal Klartext darüber ge-sprochen wird. Doch es gibt auch eine andere Seite der Medaille: Eigens für die »kleinen Freuden« des All-tags wurde deshalb eine zweite Rubrik »Weil ich es will« ins Le-ben gerufen. Mehr zu beiden Rubriken gibt es im Innenteil dieser Ausgabe.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Kein »Ein-Euro-Ticket« im Stadtbus

Optimierungen bei Buslinien zum Fahrplanwechsel geplant / von Stefan Mohr



Aufgrund der Bauarbeiten am Bahnhofvorplatz kommt es zu Verzögerungen im Stadtbusverkehr. Bei der Fahrplanumstellung sollen Maßnahmen zur Linienoptimierung greifen. swb-Bild: stm

2020 ein entsprechendes Tarif-konzept erarbeitet werden. Wie Büsch betont, mache eine Ta-rifanpassung erst Sinn, wenn die Baustellenphase abge-schlossen sei. Gegen das »Ein-Euro-Ticket« spricht auch die zusätzliche Verzögerung beim Fahrkarten-kauf im Bus. Eine praktikablere Lösung werde derzeit diskutiert,

so Stadtwerke-Chef, Markus Schwarz. Hinzu wurde über die Reduzierung eines stark rabat-tierten Mehrfahrentickets, und dem von Eberhard Röhm (Grü-ne) vorgeschlagenen »Ein-Euro-Ticket« in frequenzschwachen Zeiten des Stadtbusse diskutiert. Eine Absage erteilte der Rathauschef, ob der hohen Kosten von etwa 200.000 Euro

einer zusätzlichen Linie ins In-dustriegebiet. Die durch die Großbaustelle an-lässlich des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums und der Neugestaltung des Bahn-hofplatzes bedingten Verzöge-rungen im Stadtbusverkehr sol-len durch verschiedene Maß-nahmen reduziert werden. So wird die sogenannte Durchbin-

dung von Buslinien von Nord nach Süd und umgekehrt, wo-durch Verspätungen mitgenom-men werden, zum Fahrplan-wechsel aufgehoben, kündigte Carlo Maroni von den Stadt-werken an. Zudem werde, um die Fahrzeit zu optimieren, über den von Büsch vorgeschlage-nen Wegfall schwach frequen-tierter Haltestellen während der Baustellenphase gesprochen. Eine Linienoptimierung bei der Linie 4 gab es schon, die früher die stauanfällige Georg-Fi-scher-Straße verlässt.

Diskussion

zur Busspur

Ganz heftig diskutiert wurde der Vorschlag von Planer Frank Büsch in der Erzbergerstraße ei-ne Einbahnstraße mit Busspur einzurichten. Während Teile der SPD-Fraktion wie Christel Höpfner sich dies vorstellen können, gab es von Veronika Netzhammer (CDU), dem Vorsit-zenden des City-Ring, Michael Burzinski (Freie Wähler) und Markus Weber (Neue Linie) ein klares Nein. OB Häusler gab zu bedenken, dass wenn man dies tatsächlich wolle, sich genau die Auswirkungen auf andere Straßen anschauen müssen.

LETZTE MELDUNG

Holzerbau fast abgerissen

Mit Windeseile schreitet der Abriss des Holzerbaus voran. Schließlich sollen die Rohbau-arbeiten für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum gegen-über dem Singener Bahnhof noch in diesem Jahr beginnen. Immer wieder musste am Dienstag hierfür kurz der Ver-kehr auf der Bahnhofstraße an-gehalten werden. Denn der Ab-riß wird in unmittelbarer Nähe des Ersatzbussteiges durchge-führt. Wie Georg Majstrak, von der Stadtverwaltung Singen, dem WOCHENBLATT verriet, wird zudem gerade das Com-merzbank-Gebäude entkernt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Mit Künstlern 14 Vernissagen feiern

Ganze Bevölkerung eingeladen am Donnerstag, 19.10., von 19 bis 21 Uhr



Die Resonanz auf die Kunstaktion von Tom Leonhardt (rechts) bei der Apotheke Sauter. swb-Bild: of

ter und Geschäfte mit den Kunstwerken zu entdecken. Beste Gelegenheit hierfür ist am Donnerstag, 18. Oktober. Denn werden bei den beteilig-ten Händlern von 19 bis 21 Uhr

14 Vernissagen gefeiert. Und die Innenstadt wird an dem Abend ganz sicher zum Treff-punkt für die Region mit Häpp-chen, Trinken und Überras-chungsmusikern. Der musika-

lichste aller 14 Künstler, Gi-tarrist Roland Kohle, wird mit seinem Trio beim Musikhaus Assfalg live spielen. Bei Buch-egger sind die »Dramatischen Vier« zu Gast und werden den Abend zu einem unvergessli-chen Abend machen. Beim Mo-dehaus Heikorn gibt es eine Weinprobe vom Weingut Voll-mayer, beim Modehaus Zinser ist Gentlemen-Night mit zahl-reichen Programmpunkten. Bei Individuell Optic wird mit DJ PHONON gefeiert und Musik der 80er Jahre zu hören sein. Mitfeiern lohnt sich. Mehr auf den Sonderseiten. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Winterräder gratis
Für viele Renault-Modelle



Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

DIE KIRCHWEIH LOCKT

Das Wochenende steht ganz im Zeichen der Kirchweih in Hilzingen. Das große Erntedankfest bietet an vier Tagen wieder ein tolles Programm mit Unterhaltung, Ausstellungen, Rummel und Marktreiben. Nicht zu vergessen der sehenswerte Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul. Mehr auf den Seiten 23 – 26.



ALDI SÜD

Singen

AUF ZUR VERNISSAGE

Nach dem spannenden Aktions-tag von KNSTHNDLSNGN am Samstag laden die 14 Geschäfte in der Singener Fußgängerzone am Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr zu 14 Vernissagen ein. Beim Treffpunkt für die Re-gion gibt es Häppchen, Trinken und Überraschungsmusiker. Mehr auf den Sonderseiten im Innenteil.



Fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 20. Oktober 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema
BALI / JAVA



fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen Singen

Auftakt der Radballjugend

Vergangenen Samstag fand in Wehr/Öflingen der 1. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für die Schüler A statt. Mit dabei die beiden Mannschaften Singen 1 (Timon Beuscher/Jason Richmond) und Singen 2 (Matteo-Till Petrillo/Kian Schlicht). Singen 1 startete gut gegen Sulgen 2 und holte sich die ersten 3 Zähler mit einem klaren 5:0-Sieg. Gegen Sulgen 3 dann hatten Beuscher/Richmond etwas Mühe, gewannen aber mit 2:0. Gegen Angstgegner Öflingen trennten sich Beuscher/Richmond mit einem verdienten 4:4 Remis. Erschöpft aus diesem kräftezehrenden Spiel gelang schließlich ein 1:0-Sieg. Weniger gut lief es für Singen 2 mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden und nur einem Sieg gegen Sulgen 2. Der nächste Spieltag findet am 20. Oktober ab 15 Uhr in der heimischen Radrennbahnhalle gegen die Mannschaften aus Langenschiltach und Prectal statt.

redaktion@wochenblatt.net

Auf zur Zivilcourage-Preisverleihung

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gerns zum siebten Mal in Singen vergeben. Anwalt Ingo Lenßen wird die Preisverleihung moderieren. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der bekannte Fernsehanwalt sind wieder die Schirmherren der Veranstaltung. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in der Stadt. Der Zivilcourage-Preis wird jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben, die in Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Dabei spielt es keine Rolle, für welche Bereiche oder Länder ein zivilcourageiertes Projekt ausgerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben. Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe. Dieses Jahr wird Tan Caglar mit



Tan Caglar kommt zur siebten Zivilcourage-Preisverleihung.

swb-Bild: Archiv/stm

seinem neuen Programm »Roll bei mir...!« über die Gerns-Bühne fegen. Was haben ein Türke, ein Basketballprofi und ein Model gemeinsam? Sie alle sind Tan Caglar! Als wenn das nicht schon genug wäre, stellt sich der Frauenflüsterer an, mit seinem Aktivrollstuhl »Hurricane« die Comedybühnen des Landes zu entern. Getreu dem Motto »Inklusion ist, wenn ein Rollstuhl in der Gesellschaft dieselbe Akzeptanz erreicht hat wie ein Selfie-Stick«, bringt Tan in klassischer Stand-up-Comedy-Manier seine Geschichten auf die Bühne. Und die haben es in sich. Angefangen hat alles wie so oft ganz anders. Schon früh erfuhr Tan Caglar von seiner fortschreitenden Rückenmarkserkrankung und dass der Rollstuhl von nun an sein ständiger Begleiter sein wird. Nach und nach kämpfte sich der gebürtige Hildesheimer zurück ins Leben – bis ins Rampenlicht. Und seine ersten Schritte als Stand-up. Weitere Infos erteilt die Singener Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85544, E-Mail: skp@singen.de.

Gottmadingen

KSV in Urloffen überlegen

Die KSV-Ringer können bei der Bundesligareserve in Urloffen am Freitagabend einen Kanter-sieg einfahren. Mit acht Einzelsiegen gewannen die Hegauer deutlich mit 5:26. Spannung kam beim Kampf in Urloffen nicht wirklich auf, die Gastgeberstaffel konnte von Beginn an den Hegauern keine Paroli bieten und gab acht von neun Kämpfen ab. So fiel das Ergebnis unerwartet hoch aus und Gottmadingen hält den Anschluss an Tabellenplatz 2. Die zweite Mannschaft musste beim Tabellenführer Allensbach eine bittere und nicht erwartete hohe Niederlage hinnehmen. Im spannenden Derby behielten

die Gastgeber in acht von zehn Einzelkämpfen die Oberhand und gewannen 20:6. Die Schülermannschaft des KSV musste vom Verletzungspech verfolgt ihre Jugendliga-Mannschaft abmelden. Am 20. Oktober empfängt der KSV die Staffel von Schiltigheim aus dem Elsass, Kampfbeginn ist 20 Uhr in der Eichendorffhalle. Die zweite Mannschaft empfängt im Vorkampf um 18.30 Uhr in einem weiteren Derby die Eiche-Ringer aus Radolfzell und die Schüler II ringen gegen Hardt und Tennenbronn.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

»Dos Mundos« kommen zurück

Am Sonntag, 20. Oktober, findet in der evangelischen Friedenskirche in Steißlingen ein Konzert mit der Gruppe »Dos Mundos« statt. Bereits vor zwei Jahren begeisterte die Band an selber Stelle. Neben eigenen Liedern gibt es viele Perlen von Songpoeten wie zum Beispiel León Gieco, Mercedes Sosa, Violeta Parra und Joan Baez zu hören. Mit dabei sind ihre langjährigen musikalischen Begleiter Tina Mattes (Querflöte/Gesang) und Gerhard »Gä« Mattes (E-Bass/Kontrabass). Konzertbeginn ist am Sonntag um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

TALLY WEIJL
HAPPY BIRTHDAY!

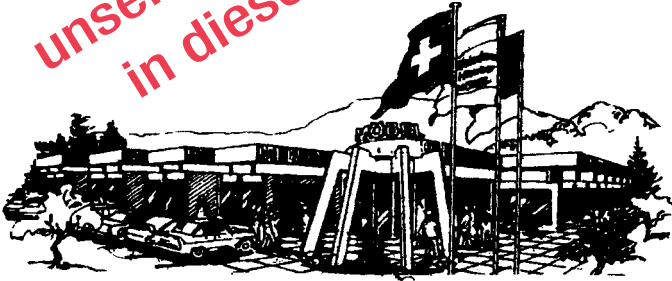
Mit vielen tollen Überraschungen!

20 JAHRE
TALLY WEIJL
SINGEN

AM 2. & 3. NOVEMBER 2018

HEGAUSTRASSE 16 // 78224 - SINGEN

Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de



Susanne Happ
Ihr Kobold-Kundenberater
IN GOTTMADINGEN, HILZINGEN-TG,
TWILFELD UND SINGEN-TG

+49 151 5210 1725

susanne.happ@kobold-kundenberater.de

VORWERK

kobold

Wladimir Potofeev
Ihr Kobold Kundenberater
Hilzingen · Muhlhausen-Ehingen

015161551796

wladimir.potofeev@kobold-kundenberater.de

VORWERK

kobold



Gemeinsam sauber unterwegs in SINGEN und im HEGAU !!!

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt
aus eigener Herstellung

100% Geflügel, auch als Fleischkäse,
Paprikalyoner, Bierschinken, Jagdwurst
100 g

1,10

Bauernbratwürste

roh und deftig oder gebrüht und mild
100 g

1,15

Kabanossi

auch als Mini-Snack, nach
original böhmischem Rezept
100 g

1,35

Wacholder-/
Zigeunerschinken

Spezialität aus der mageren
Schweinenuss
100 g

1,69

Cordon bleu vom Schwein

bratfertig, mit viel Emmentaler Käse und
hausgemachtem Schinken gefüllt
100 g

1,05

Hähnchenkeulen

saftig, im Gelenkschnitt,
ohne Rückenknochen
100 g

0,57

hausgemachte Maultaschen

mit Kalbsbrät, Hackfleisch
und Spinat gefüllt
100 g

1,05

Rinderplätzli

unsere à la Minute Spezialität
mit Bärlauch mariniert
100 g

1,10



Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 88 00 - 0

Telefax 0 77 31 / 88 00 - 36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31 / 88 00 - 46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31 / 88 00 - 49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31 / 88 00 - 29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



Diese Woche Schweinefleisch vom
Hirschlanderhof aus Eigeltingen

allseits beliebt
Putenfilet
geräuchert

100 g

€ 1,29

da freut sich der Backofen
Schlemmerschnitzel
mit Käse zum Überbacken
für den Backofen

100 g

€ 1,19

AKTION
Gulasch
gemischt, mager

100 g

€ 0,89

die Vesperwurst
Schwartenmagen
weiß und rot
natürlich hausgemacht

100 g

€ 0,89

beliebt bei Alt und Jung
Lyoner
mit Kalbfleisch, Eier-,
Paprika-, Pilzlyoner

100 g

€ 1,29

heiß oder kalt immer ein
Genuss
Schüblinge
mit viel Kümmel

100 g

€ 1,09

natürlich hausgemacht
Wurstsalat
mit würzigem
Salatdressing

100 g

€ 1,19

den mögen alle
Bauernschinken
mild gesalzen und
geräuchert

100 g

€ 1,79

AKTION AKTION AKTION
Bauernbratwürste
frisch und geräuchert

100 g

€ 1,19

Allerheiligen-Ausstellung

in der Hohenkrähen-Gärtnerei in Schlatt u. Krähen

So. 21.10.2018 10.00 - 17.00 Uhr

Brühlstr. 13 | 78224 Singen - Schlatt u. Krähen

T: 07731 - 955 312 | www.gaertnerei-singen.de



Singen

Sozial gemischtes Wohnquartier
Spatenstich für 76 Wohnungen am »Malvenweg«

Ein für das Siedlungswerk typisches sozial gemischtes Wohnquartier entsteht nicht nur am Herz-Jesu-Platz, sondern auch am Singener Malvenweg. Beim Spatenstich für die fünf Mehrfamilienhäuser mit 76 Wohnungen am Donnerstag hob der Geschäftsführer des Siedlungswerks, Jürgen Schilbach hervor, dass der überregionale Bauträger mit aktuell etwa 80 Bauprojekten in Baden-Württemberg seit vielen Jahren schon auf eine soziale Mischung setzte, die an örtliche Begebenheiten angepasst sei. Zu den 37 Eigentumswohnungen kommen deshalb 13 Mietwohnungen und 26 öffentlich geförderte Mietwohnungen hinzu. Die 3- bis 5-Zimmer-Wohnungen seien auch ideal für Familien, so Schilbach. Zudem trage der Quartiersplatz, der zum Verweilen einlade, mit dem alten Baubestand zu einem modernen Wohnquartier bei. Bei einer Bauzeit von knapp zwei Jahren sind 19,5 Millionen Euro kalkuliert. Die Planung oblag der »mbpk Architekten & Stadtplaner GmbH« aus Freiburg; die Bauleitung hat die »Schaudt Architekten GmbH« aus Konstanz. Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle des Siedlungswerks in Rottweil. Der Wunsch von Oberbürger-



Beim Spatenstich zum Malvenweg (v.r): OB Bernd Häusler, Jürgen Schilbach (GF Siedlungswerk), Hans-Jörg Störk (Siedlungswerk), Architekt Thomas Melder, Thomas Mügge (Fachbereichsleiter Bauen) und Dietrich Gohn (Wolfer & Goebel).

meister Bernd Häusler, dass das Siedlungswerk, mit dem die Stadtverwaltung sehr vertrau-

gut vorstellen. Häusler erinnerte bei seinem Grußwort an die Geschichte des 6.186 Quadrat-



ensvoll zusammengearbeitet habe, weitere Bauprojekte in Singen realisiere, kann sich Geschäftsführer Schilbach sehr

meter großen Grundstücks nahe der Georg-Fischer-Straße, wo früher das Michael-Herler Heim gestanden hat. Nach dem

Architektenwettbewerb konnte der Plan des Interessenten 2014 nicht realisiert werden, sodass sich der Rat entschloss 2016 ein konkurrierendes Planverfahren auszuschreiben, das schon Ende 2016 zu einem tollen Ergebnis geführt habe, so der OB. Insbesondere hob Häusler die Bedeutung der 26 öffentlich geförderten Mietwohnungen am Malvenweg hervor. Mit den zehn zusätzlichen Mietwohnungen, die auch vom Siedlungswerk realisiert werden, würde der Bestand in Singen von etwas über 200 öffentlich geförderten Wohnungen deutlich angehoben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Gemeinderäte
für die Südstadt

»Wie viele Gemeinderäte braucht die Südstadt?« ist der Titel für das 2. Südstadtgespräch am Sonntag, 21. Oktober um 11 Uhr im Siedlerheim. Die Moderation übernimmt Bernhard Grunewald (stellvertretender Vorsitzender InSi e.V. Singen). Singen mit 48 000 Einwohnern hat 32 Gemeinderäte, davon kommen aus der Südstadt mit gut 12 000 Einwohnern drei Gemeinderäte; die .Singener Ortsteile mit insgesamt rund 8500 Einwohnern haben 50 Ortschaftsräte. Es diskutieren von Bündnis 90/Die Grünen: Regina Henke, von der CDU: Angelika Berner-Assfalg, von der FDP: Kirsten Bröbke, von den Freien Wählern: Volkmar Schmidt Förster, von der Neuen Linie: der Vorsitzender IG Süd Dirk Oehle, von der SPD: Regina Brütsch. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Herbstfest der
Naturfreunde

Das geplante Herbstfest der NaturFreunde Singen muss aus organisatorischen Gründen auf Samstag, 3. November, 12 Uhr verschoben werden. Anmeldungen unter 07731/47280. redaktion@wochenblatt.net



► SCHLEPPJAGD

Wie schon über Jahrzehnte haben auch in diesem Herbst die Jagdherren Uli Riedlinger und Armin Bauer zur Schleppjagd hinter der Hardt-Meute nach Bohlingen, für Sonntag, 21. Oktober, eingeladen. Die Zahl der Gäste, die aus Baden-Württemberg, Bayern und der Schweiz anreisen, steigt von Jahr zu Jahr. Jagdreiten ist eine der ältesten reiterlichen Disziplinen. Galt es einst mit Hilfe von Hund und Pferd Beute zu erjagen, so reduziert sich heute die sogenannte Schleppjagd auf ein friedliches Zusammenspiel Reiter, Hunden und Pferd. Überig geblieben ist das Verfolgen einer heute künstlich gelegten Wildfluchtfährte, die von den hoch spezialisierten, spursicheren Meutehunden verfolgt wird. Die Jagdstrecke von 18 Kilometer führt von der Reitanlage Bohlingen durch das Aachtal und nach einer Pause auf den Schiener Berg und wieder zurück. Für Zuschauer ist das Gelände von der geführten Autokolonne aus, gut zu beobachten. Der Hörnerklang des Bläser-Chors Rielasingen Spiesshof begleitet die Jagd. swb-Bild: Martin Stein

Singen

Zukunft der Parkhäuser
Verkaufen, sanieren, bewirtschaften

Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen entspann sich am letzten Mittwoch eine Diskussion unter den verschiedenen Fraktionen ob der Parkhausssituation in Singen. OB Bernd Häusler erklärte, dass derzeit die Planungen zu einem oberirdischen Parkhaus neben dem Obdachlosenheim mit fast 300 Stellplätzen konkreter werden. Man habe auch schon mit dem jetzigen Mieter der Fläche der SBG gesprochen. Im Frühjahr 2019 würde, so Häusler, wohl ein Vorschlag zu dem Projekt den Gemeinderäten vorliegen. Als Kostenschätzung nannte im Juni 2017 Stadtwerke-Chef Markus Schwarz Baukosten von 4,4 Millionen Euro. Aber auch der Verkauf von Parkhäusern an private Interessenten wurde diskutiert. Während Michael Burzinski (Freie

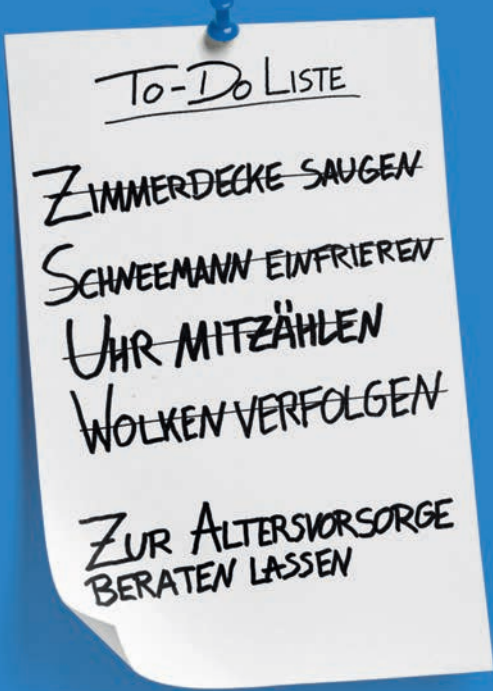
Wähler) für den Betrieb in städtischer Hand plädierte, schlug Christel Höpfner (SPD) vor, das Parkhaus am Herz-Jesu-Platz nach seiner Fertigstellung für einen guten Preis zu verkaufen. Dies war, so wurde deutlich, bei der nun von der Stadt zu sanierenden Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz nicht gelungen. Auch Veronika Netzhammer (CDU) kann sich durchaus einen Verkauf der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz vorstellen. Bei der Finanzierung des eingeschossigen Baus für 4,5 Millionen Euro seien auch Parkplatzablösungen durch das Woolworthgebäude verrechnet worden und Fördergelder geflossen, erinnerte Häusler. Die Fertigstellung der Tiefgarage sei von Seiten der Stadtwerke Ende des Jahres geplant, ergänzte Schwarz. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Volkertshausen

Solarpark an
der A 98

Auch in Volkertshausen soll am südlichen Gemarkungsende ein Solarpark entstehen. Dem Gemeinderat wurden die Pläne der Firma »Green City AG« mit Sitz in München für den Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von voraussichtlich rund 750 kWp vorgelegt. Die Photovoltaikmodule sollen laut der Vorlage auf einer Fläche von etwa 1,8 Hektar im Bereich zwischen der Aach und der Landesstraße L 189 nördlich parallel zur Autobahn A 98 verbaut werden. Die beiden betroffenen Grundstücke liegen im 110 Meter breiten Seitenrandstreifen nördlich entlang der Autobahn A 98, was im Erneuerbare-Energie-Gesetz 2017 (EEG 2017) ausdrücklich als geeignete und förderfähige Flächenkulisse vorgesehen ist, informierte Bürgermeister Alfred Mutter. Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist ein sogenannter vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich. Der Gemeinderat beschloss nun am Montag den sogenannten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan »Solarpark Autobahn« und leitet damit das Bebauungsverfahren ein. Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft geändert werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?



5 x 10.000 Euro für die eigene Altersvorsorge gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Altersvorsorge lässt sich nicht verdrängen. Mit unserem Angebot der **Genossenschaftlichen Beratung** positionieren wir uns als vertrauenswürdiger Partner und finden gemeinsam heraus, was am besten zu Ihren Zielen und Wünschen passt.

Weitere Informationen:
www.voba-sbh.de
#gestalterbank



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Der Bau der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. swb-Bild: stm

Singen

Tolle Skulpturen
Kunstverein besucht Bad Ragaz

Die siebte Triennale der Skulptur war Ziel der Fahrt des Kunstvereins Singen. Mit 77 beteiligten Künstlerinnen und Künstlern aus 17 Ländern und 400 Kunstwerken unter freiem Himmel stellt sie bis 4. November das größte Open Air Museum Europas dar. Das Ehepaar Esther und Rolf Hohmeister als Initiatoren will Neues wagen, Zeitenössisches zeigen und auch Traditionelles gelten lassen. Dies führt auf zehn Kilometern zu einem spannenden und abwechslungsreichen Gang durch öffentlichen Raum und Natur. In zwei Gruppen erhielten die Singener Kunstfreunde anhand exemplarischer Arbeiten eine Einführung in die Ausstellung. So wurden Marcel Bernets mit der Kettensäge gearbeiteten Holzfiguren erläutert, Pavel Schmidts Bronze »eine Art Verwandlung«, die aus bewusst Zerstörtem Neues schuf, die Installation von Lukas Hofkunst, Hanne Röeckles geometrische Blöcke mit der irisierenden Lackierung, Marc Reists »globales Ei« aus Carraramarmor und Sibylle Pasches »Coral secrets« erläutert. Der in Überlingen lebende Klaus Schulze mit seiner Keramik »Paar« kam zur Geltung und Helga Vockenhubers »Eva« beeindruckte die Besucher. Die Stelen von Karin Grudda, die Klangwolke von Pius Morger und nicht zuletzt der bunte »Kubus« von Susi Kramer zeugten von der Vielfalt und dem Ideenreichtum dieser Triennale. Einzeln und in kleinen Gruppen widmeten sich die Besucher den zahlreichen weiteren Skulpturen.

redaktion@wochenblatt.net



Die Teilnehmer der Kunstfahrt nach Bad Ragaz hatten sichtlichen Spaß mit Christel Lechners »Polonaise«. swb-Bild: Rolf Vesper

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall: 110	
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/2225525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Steißlingen	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
20./21.10.2018 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285	

Singen



Zur bereits 22. Auflage der Benefizkonzertreihe für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa, Peru, lädt die Pfarrei St. Josef am Sonntag, 28. Oktober, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Mitwirkende sind das Hegau Vokal Ensemble (auf dem Foto), das sein Können unter Beweis stellen wird sowie mehrere Instrumentalsolisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. swb-Bild: Hegau Vokal Ensemble

Vereine

Rielasingen

ORTSVERBAND GRÜNE

Mitgliederversammlung Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Mi., 17.10, 19.30 Uhr, Le Ricard, mit Neuwahlen und aktuellen kommunalpolitischen Themen.

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe Mi., 24.10., 14 Uhr, Bahnhof Rielasingen. Wandern bei Hermishofen/Schweiz. Info: 07731/23401.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 18. – 24.10. Do., 17.30 Uhr Volleyball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Kissenhüllen bedrucken. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Gymnastik. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr

Aktionstage mit Musik Kurs 2; 18 Uhr offener Betrieb, Tischkicker, Mal-Abend, Kürbismuffins, Kegeln, Thai Chi. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr Herbstdeko, offener Betrieb, Streuselkuchen backen, Wintertanz Gruppe 2.

BRIEFMAREN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 21.10., 9.30–11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Mehr Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN SINGEN UND RADOLFZELL

Briefmarkenausstellung und Tauschtag Sa., 20.10., 9–16 Uhr, Buchenseehalle, Radolfzell-Güttingen.

Termine

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 – 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG. Infos zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratertermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: immer montags,

10 – 12 Uhr. Mehr Informationen unter Tel.: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 – 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544). Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 19.10., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

AWO-Clubprogramm vom 18. – 24.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Tagesstätte geschlossen; kein Kreativ-Angebot! 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; TAST schließt um 14.30 Uhr! Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich); TAST schließt um 12 Uhr! Mo., 10 Uhr gemeinsames Ko-

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.10.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: 11 Uhr Gottes-

dienst mit Taufe. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.10.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Der Albsteig, von Albbuck zum Studinger Steg. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Info Tel. 5067714.

Der Albsteig - von Görwihl nach Albbruck, So., 21.10. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Mehr Infos: 07731/5067714.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe jeweils donnerstags 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauenkirche, Uhlandstraße Singen. Neue SängerInnen willkommen.

Volkertshausen

DRK

Blutspende Do., 18.10., 15.30–19.30 Uhr, Wiesengrundhalle, Ebnestr. 10, Volkertshausen.

chen (Anmeldung erforderlich). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/ 9580-47.

Tag der offenen Tür bei der Krabbelgruppe der Luthergemeinde Singen, Sa., 27.10., 10 – 13 Uhr im Luther-Gemeindezentrum, Freiheitstr. 36; für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 21.10., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.

Termine der alt-katholischen Kirche, Singen: Do., 18.10., 19

Uhr Abendlob. Sa., 20.10., 15 Uhr Trauercafé im Gemeindesaal der ev. Luthergemeinde (Freiheitstr. 36).

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule, Kurs ab Mi., 7.11., 19.30 Uhr beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c, Singen; 3 Abende. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Finanzamt Singen am Do., 25.10., nur bis 10 Uhr geöffnet.

Singener Postsenioren: Treffen am Do., 18.10., 14.30 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, zum Lichtbildervortrag »Barcelona - eine Stadt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und Bauwerken«.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.10., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Singen

THW kann im Mai in Neubau umziehen



Der Leiter des THW Singen, Manfred Lange, stellt zum Start des diesjährigen »Blauen Oktober« den Neubau für die Singener Ortsgruppe vor.

Das Technische Hilfswerk in Singen kann voraussichtlich im Mai kommenden Jahres in seinen Neubau im Gewerbegebiet »Tiefenreute« in Singen (hinter dem Bauhaus) umziehen. Darüber informierte der Leiter des Singener THW, Manfred Dieter Lange, die Vertreter der THW aus der Region wie auch vom Katastrophenschutz aus der Schweizer Nachbarschaft im Rahmen des diesjährigen »Blauen Oktober«, der vom Singener THW als Großübung organisiert wurde. Der Vorlauf für das Neubauvorhaben beträgt rund fünf Jahre und die Ungeduld auf den neuen Standort ist groß bei den rund 40 aktiven und 20 Jugendlichen des THW Singen. Die beiden neuen Gebäude, ein Büro- und ein Garagentrakt, seien eigentlich nicht wesentlich größer in der Fläche, aber eben in einem zeitgemäßen Baustandard, teilte Lange bei einer Führung durch den Rohbau mit, in dem gerade der Innenausbau beginnt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Magischer Mundart-Magnet »Worblinge« Begeisterte Zuschauer aus In- und Umland/Regisseur Josef Bölle & Team

»Gschpannt wi en Rägeboge« hieß es nicht nur in einer Textstelle der heiteren Familienkomödie »Sonneschein statt Altersheim« von Herbert Hollitzer, der von Regisseur-Altmeister Josef Bölle bearbeitet und wiederum glänzend in heimischen Dialekt gefasst worden war. Ähnlich erging es den erwartungsvollen Besucher der »Mundartbühne Worblinge« im Pfarrheim vor Beginn des turbulenten Stückes, bei dem es um heftige Familien-Turbulenzen angesichts einer vermeintlich reichen Tante geht, die als ältere Witwe nun einen Altersruhesitz bei ihren Nichten sucht und dort allseitig große Begehrlichkeiten ob einer zu erwartenden Erbschaft weckt. Gespielt wurde dies am Freitag, Samstag und Sonntag vor je-



Schlussapplaus für die Mundartbühne.

swb-Bild: bg

weils vollem Haus, unter großem Beifall durch die zahlreichen, heimischen Zuschauern, aber auch durch Gäste aus der Schweiz. Sie alle lieben Mundarttheater, das es kaum noch gibt, und kommen deshalb extra Jahr für Jahr von Nah und Fern: »Mundart zieht«, weiß Theo Rüttinger, seit zwölf Jahren im Ensemble. »Gut 35 Stü-

Singen

»Lehrer backen« in der Innenstadt

Die Elternbeiräte der Schulen aus Baden-Württemberg planen für den Samstag, 20. Oktober eine Aktion, mit der auf den in manchen Schulformen eklatanten Lehrermangel aufmerksam gemacht werden soll. Auch wenn die Kultusministerin in Baden-Württemberg beteuert, keine Lehrer backen zu können – »wir können's«. Der Landeselternbeirat hat sich dazu die Aktion »Lehrer Backen« einfallen lassen, die am Samstag, 20. Oktober, landesweit in mehreren (hoffentlich vielen) Städten stattfinden wird. Der Gesamtelternbeirat der Singener Schulen veranstaltet hierzu um 15 Uhr eine Kundgebung in der Fußgängerzone.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Russische Seele in St. Stephan

Mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie aus dem alten Russland gestaltet das aus früheren Auftritten im Aachtal schon bekannte Vokalensemble »Russische Seele« aus St. Petersburg am Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan in Arlen mit. Die Musiker geben einen Einblick in die faszinierende russische Gesangkunst, wie sie seit Jahrhunderten in der Ostkirche, bedingt durch das Fehlen der Orgel gepflegt wird. Weiterhin wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor St. Stephan mit Ausschnitten aus der »Deutschen Messe« von Franz Schubert umrahmt. Um Spenden am Ende des Gottesdienstes für die russischen Musiker wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Horror Nights« im Blauen Haus Jugendliche tauchen in eine persönliche Horrorwelt ein



Gänsehaut pur bieten die Attraktionen zu den »Horror Nights« im Blauen Haus. Die Besucher sollten sich insbesondere vor dem verrückten Mr. X in Acht nehmen. swb-Bild: ver

Blut. Dunkelheit. Nebel. Seltsame Geräusche. Ein Warnschild. Das sind einige der Zutaten, die Kai Eberhard für sein Halloween-Event im Blauen Haus verwendet hat. Er ist 15 Jahre alt und lebt in Radolfzell. Seit jeher ist es sein Hobby, Veranstaltungen zu organisieren und selbst durchzuführen. Seit fünf Jahren macht er am Theater Zeller Kultur e.V. in Radolfzell mit. »Ich liebe es, in verschiedene Rollen zu schlüpfen«, erklärt Kai. Es ist daher nicht weiter überraschend, dass er gerne als Magier seine Zuschauer in Zauberershow in die Welt der Illusion eintauchen lässt. Oft muss sein jüngerer Bruder Jan als Versuchskaninchen herhalten. »Er hat mich auch bei der Planung für diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt«, so Kai.

Angefangen hat alles vor vier Jahren im hauseigenen Keller als Gag für Freunde. Das kam so gut an, dass er im letzten Jahr eine ähnliche Halloween Veranstaltung im Kinderkulturzentrums Lollipop in Radolfzell auf die Beine gestellt hatte. In diesem Jahr finden die »Horror Nights« im Kinder- und Ju-

gendkulturzentrums Blaues Haus statt. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Singen und dem Blauen Haus hat Kai gemeinsam mit 15 anderen Jugendlichen für Kinder und Jugendliche eine Veranstaltung geplant, die passend zum Oktober sich mit Horror befasst. »Solche Projekte machen mir Spaß und liegen mir sehr am Herzen.« Organisiert wurden zwei Labyrinth mit unterschiedlichen Themen: eine Attraktion dreht sich um den Verrückten »Mr.

X«, der in einer alten Villa sein Unwesen treibt. Mehrere Räume werden durchlaufen, dabei macht man mit Zombies und »Mr. X« höchstpersönlich Bekanntschaft. Im zweiten Labyrinth schleichen unruhige Grabwächter umher, und auch der sagenumwobene Pharao könnte sich das ein oder andere Opfer aussuchen. Auch ein selbstgedrehter und produzierter acht-minütiger Horrorfilm wird im Kino gezeigt. Bei der Planung war den Jugendlichen der Sicherheitsaspekt ein wichtiges Anliegen. »Wir haben auf Fluchtwege geachtet und sind während der Veranstaltung über Funkgeräte jeder Zeit erreichbar«, versichert Kai. Die Akteure haben genaue Anweisungen, was sie zu tun haben und werden darauf trainiert, das Sicherheitskonzept anzuwenden.

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, 20. Oktober, von 19 bis 21 Uhr statt. Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren können hier in eine Gruselwelt eintauchen. Der Eintritt ist frei.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Rielasingen

Grüne wählen Vorstand

Der Vorstand des Ortsverbandes Rielasingen-Worblingen von Bündnis 90/Die Grünen lädt zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 17. Oktober, ab 19.30 Uhr im Nebenraum des »Le Ricard« ein. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Vorstandes sowie aktuelle kommunalpolitische Themen.

Rielasingen-Worblingen

44. Kleinwächterfest der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Rielasingen feiert ihr 44. Pater-Kleinwächter-Fest am Sonntag, 21. Oktober. Nach dem Festgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche um 10 Uhr lädt die Jugendkapelle Letz Fetz des MV Rielasingen-Arlen in der Unterkirche zum Frühschoppen ein. Ein reichhaltiges Speisenangebot erwartet die Gäste zum Mittagessen. Anschließend darf das Torten- und Kuchenbuffet bei »fairem« Kaffee oder Tee nicht fehlen. Konkretes Projekt der Kolpingsfamilie in diesem Jahr ist eine qualifizierte, überlebensnotwendige Ausbildung von Jugendlichen, die ihnen neben dem Zugang zum Arbeitsmarkt die wichtige soziale Integration ermöglichen soll. Das Projekt als Hilfe zur Selbsthilfe wird in der Stadt Sorocaba in Brasilien verwirklicht. Die Kolpinggemeinschaft »Justino de Eden« wird die fachliche Berufsausbildung für Jugendliche ab 16 Jahren nach einem Gespräch mit einer Sozialarbeiterin und in Absprache mit dem

lokalen Arbeitsmarkt durchführen und gewährleisten. Sie trägt den Namen von Pater Justin Kleinwächter, der bei der Kolpingsfamilie Rielasingen schon zu Besuch war. Mit dem Projekt unterstützt die Kolpingsfamilie die Berufsausbildung unter anderem in den Kursen Informatik für Anfänger, Führungskraft und Teamarbeit, Management und Verhandlung, Assistent der Logistikabteilung sowie Englisch. Mit dem Abschluss der Kurse verfügen die Absolventen künftig über ein eigenes Einkommen mit positiven sozialen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Die »Kolpingjugend Aachtal« sammelt auch in diesem Jahr den ganzen Sonntag gebrauchte, noch tragbare Schuhe. Diese können im Foyer der Unterkirche abgegeben werden. 2017 kamen dabei 212.000 Paar Schuhe zusammen. Der Erlös geht an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung. redaktion@wochenblatt.net



Der Musikverein Rielasingen-Arlen lädt zum Frühschoppen in der St. Bartholomäuskirche ein. Hier beim letzten Weihnachtskonzert in Worblingen. swb-Bild: Archiv/dh

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Kirchenkabarett vom Feinsten

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege nach Engen zu einem Kirchenkabarett mit den »Maulflaschen« ein. Sie sind über Monate ausgebucht und absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm »verkehrt – bekehrt?!« bieten die Maulflaschen schwäbisch-badische »Realsatire zwischen Komik und Kabarett« in Szenen und Liedern. Karten im Vorverkauf gibt es im Katholischen Pfarrbüro in Engen, bei der Bäckerei Grecht in Engen, Mühlhausen-Ehingen und Gottmadingen.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Nie zu alt fürs Internet

Unter diesem Motto veranstalten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen für Seniorinnen und Senioren 60+, die bisher noch keinen Kontakt zum Internet und Smartphone und Co. hatten, eine Informationsveranstaltung, um ihnen das Internet näher zu bringen. In der Veranstaltung werden an verschiedenen Lerninseln neben Datenschutz- und Verbraucherthemen auch Erleichterungen vorgestellt, die sich durch die digitalen Technologien ergeben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 23. Oktober, und am Donnerstag, 25. Oktober, jeweils von 15 bis 17 Uhr in der Computeraula der PC-Senioren in der Grundschule Mühlhausen-Ehingen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Medizin im Alter

Demografischer Wandel bedeutet, dass es immer mehr ältere Menschen gibt. Und mit dem Alter steigen meist auch die gesundheitlichen Probleme. Was beinhaltet die Altersmedizin und wie kann sie helfen? Diesen Fragen wird Altersmediziner und Internist Dr. Achim Gowin, Chefarzt des Hegau Bodensee Klinikums Radolfzell, nachgehen. Er referiert am Mittwoch, 31. Oktober, um 17.30 Uhr zum Thema »Altersmedizin – was ist das?«. Dazu laden der AWO-Ortsverein, das Rote Kreuz, der Seniorenbeirat und der Sozialverband VdK bei freiem Eintritt in den Vortragsraum der Sparkasse Gottmadingen Obergeschoss ein, das »barrierefrei« zu erreichen ist. Anmeldung unter 07731/978016 (Walter Benz), 07731/73585 (Heinz Gabriel) oder 07731/45436 (Jürgen Schweizer).

redaktion@wochenblatt.net

Engen / Gailingen

Laufen für die gute Sache

Er ist sportsüchtig und er will durch sein Engagement etwas bewegen: Pietro Torre aus Engen, will am 3. November beim



Pietro Torre aus Engen will etwas bewegen und läuft am 3. November zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW).

swb-swB-Bild: privat

Megamarsch Stuttgart 50/12 von dem Cannstatter Wasen über den Remstal-Höhenweg bis nach Plüderhausen zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW) 50 Kilometer in zwölf Stunden zurücklegen und sich dabei seine zurückgelegten Kilometer vergolden lassen. Das gesammelte Geld soll der Förderverein des Hegau-Jugendwerks Gailingen bekommen, der derzeit Geld sammelt für eine Rollstuhlschaukel für seine kleinen Patienten. Torre, der seit seiner frühen Kindheit Sport betreibt, hat einen guten Grund für die Aktion: Sein Sohn war selbst über mehrere Wochen Patient im Hegau-Jugendwerk gewesen.

Gottmadingen

Durch den Ruhewald

Seit sieben Jahren bietet der Ruhewald Gottmadingen nun schon die Möglichkeit naturnaher Bestattungen. Der Gedanke dahinter war: Ein Bestattungsort, unabhängig von der Konfession, dem Wohnort, an einem Platz an dem man sich keine Sorge um die Grabpflege machen muss, dort wo man sich schon zu Lebzeiten wohlfühlt hat – dem Wald. Wer sich darüber informieren möchte, kann das bei der nächsten Führung am 19. Oktober, um 17 Uhr tun. Hier können sich Interessenten die Bäume anschauen und ihren ganz persönlichen Baum finden. Der Ruhewald Gottmadingen steht allen Menschen offen und auch Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz im Ruhewald. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen gibt es auch auf der Homepage www.gottmadin.gen.de. Die Führung dauert rund 45 Minuten. Infos auch bei Fr. Zureich, Telefon: 07731 908-164.

redaktion@wochenblatt.net

Heute geht es ihm wieder rundum gut, sagt der dankbare Vater, der bei seinen vielen Besuchen im HJW einen Einblick in die dortige Arbeit und viele Patientenschicksale bekommen hat. Das hat ihn tief berührt. Er möchte die Einrichtung und die Patienten dort gerne unterstützen und sich auch bei dem Team des HJW für die tolle Betreuung seines Sohnes bedanken. Jetzt marschiert er und wird dabei nicht nur von vielen Sportskollegen seines Fußballvereins vom Hegauer e.V., von Kunden, Freunden und Bekannten unterstützt. Selbst der eigene Sohn gibt von seinem Taschengeld seinem Vater Geld für jeden seiner gelaufenen Kilometer. Weitere Unterstützer sind willkommen, so Torre, der sein großes Ziel – nach dem Megamarsch genügend Geld für die rund 10.000 Euro teure Rollstuhlschaukel zusammenzubekommen. Mitmachen ist ganz einfach: Wer Pietro Torre bei seiner Mission unterstützen will, kann für jeden marschierten Kilometer einen selbst festgelegten Betrag spenden. So viele Kilometer wie Torre am Ende schafft, so viel Geld müssen die Spender an den Förderverein zahlen. Selbstverständlich erhält jeder, der den Läufer unterstützt, eine Spendenbescheinigung, die vom Förderverein des Hegau-Jugendwerks Gailingen GmbH ausgestellt wird. Mehr Infos unter www.megamarsch.de/stuttgart/

Engen

Stimmen der Freude

Am Samstag, 20. Oktober, um 19 Uhr ist der Gospelchor »Voices-of-Joy« zu Gast in der Stadtkirche in Engen. Die Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit soulig mitreißenden aber auch ruhigen Liedern verschiedener internationaler Komponisten freuen. Der Gospelchor aus Villingen-Schwenningen konnte zuletzt im Jahr 2014 das Engener Publikum mit der Aufführung der Gospelmesse »Gloria« begeistern. Der von den erfahrenen Musikern und Chorleitern Sven-Udo Rösler und Sabine Siegel geleitete Chor besteht aus 35 Sängerinnen und Sängern sowie einer fünfköpfigen Band. Allen gemeinsam ist die Begeisterung für die Gospelmusik sowie der Wunsch die frohe Botschaft des Evangeliums mit der Musik weiterzutragen. In den 20 Jahren seines Bestehens hat Voices of Joy über 100 Konzerte in Baden-Württemberg aber auch darüber hinaus gegeben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Infos unter: www.voices-of-joy.de.

Gailingen

Radeln für die Umwelt HJW-Mitarbeiter ließen Auto stehen und gewannen

Auch in 2018 haben die Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks in Gailingen bei ihrer »FahrradAktion« kräftig in die Pedale getreten. Am Ende hatten 24 Mitarbeiter über die Sommermonate ihre Autos stehengelassen und sind stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen – stolze 16.056 Kilometer kamen so an rund 1.100 geadelten Tagen zusammen. Bereits zum achten Mal hatte Dr. Klaus Scheidtmann, der ärztliche Direktor des Hegau-Jugendwerks, seine Mitarbeiter in den Sommermonaten aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen mit dem Ziel: Radeln für die eigene Fitness und zum Wohle der Umwelt. Wer sich an der Aktion beteiligte, der hatte die Chance auf einen attraktiven Gewinn. Jeder Teilnehmer durfte ein Los in die Glückstrommel geben; all jene, deren einfacher täglicher Arbeitsweg mehr als zehn Kilometer beträgt, durften gar zwei Lose in den Lostopf legen. Aus diesem zog Patientin Franziska Haug jetzt am Ende des Radelsommers die glücklichen Gewinner. Über den Hauptpreis, einen Gutschein über 400 Euro gestiftet von der Firma Zweirad Joos in Radolfzell, durfte sich Rainer Mack freuen. Den zweiten Preis, einen Gutschein über 100 Euro einzulösen beim

Hegau

Auf internationalem Parkett Hohe Auszeichnungen für Schüler der JMS

In der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf fand der europaweit einzigartige internationale Wettbewerb für Klavier zu sechs oder/und acht Händen statt. Bei den über 40 Teilnehmern aus Europa und Asien sind dieses Jahr wieder vier Schüler aus der Klavierklasse Heinrich Beise der Jugendmusikschule (JMS) Westlicher Hegau an den Start gegangen. Die erst zehnjährige Celine Mercedes Speisekorn aus Worblingen, Ardonisa Masurica, zwölf Jahre alt aus Rielasingen, Elena Weiland (Gast), 12 Jahre alt aus Radolfzell, und Robbin Jin, 18 Jahre alt aus Büsingen haben bei diesem großen Wettbewerb die JMS Westlicher Hegau hervorragend präsentiert. Das Trio »Cearel« mit Celine, Ardonisa und Elena ging in der Kategorie B an den Start und erspielte sich den sagenhaften 1. Preis. Damit stellte sich die Schülerin Ardonisa Masurica schon das 2. Mal innerhalb nur eines Jahres einer internationalen Jury. Im März 2018 gewann sie den 1. Preis bei dem internationalen Wettbewerb »Musikalisches Feuerwerk in Baden-Württemberg« in Mühlacker. Das Trio »Mein Klang« mit Robbin Jin und seinen Kollegen Wonyoung Jung und Sunmin



Bei der diesjährigen FahrRadAktion durfte sich am Ende des Radelsommers Elke Fonseca-Baptista (re.) über den zweiten Preis freuen, während der Hauptgewinner im Urlaub weilte. Den Preis überreichten Andreas Joos (li.) und Dr. Klaus Scheidtmann. Glückssfee spielte Patientin Franziska Haug (2.v.re.). swb-Bild: aj

Fahrradhaus Joos, gestiftet von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), hatte sich Elke Baptista-Fonseca erradelt. Auch der dritte Preis, einen Gutschein über 50 Euro stiftete die UKBW, ihn erhielt Conni Wegner-Schmidt. Über hochwertige Fahrradhelme, gestiftet von der Unfallkasse und dem Hegau-Jugendwerk, durften sich Elisabeth Grässer, Kirsten Beck, Christine Schweikle und Franz Schürmann freuen. Aber auch für alle anderen fleißigen Pedaltreter

gab es attraktive Trostpreise. Scheidtmann freute sich, dass seine umweltfreundliche und fitnessfördernde Idee auch in diesem Jahr auf so fruchtbaren Boden fiel. Andreas Joos freute sich, dass mit der Aktion der Fahrradverkehr gestärkt würde und er lobte die Aktion als eine der wenigen im Land, die es schon seit mehreren Jahren kontinuierlich gebe. Die UKBW und das Fahrradhaus Joos sind übrigens seit Anfang der Aktion als Partner dabei.

redaktion@wochenblatt.net



Sie präsentierten die JMS Westlicher Hegau hervorragend auf internationaler Ebene, vorne: Celine Mercedes Speisekorn und Ardonisa Masurica sowie Robbin Jin, Ulrike Brachat, Heinrich Beise.

swb-Bild: JMS

Rno aus Südkorea erspielten sich den 3. Preis. Weitere Erfolge und der Durchbruch zum 1. Preis auf internationaler Ebene gelangte dem Schüler Robbin Jin im südkoreanischen Mokpo bei dem »3rd Meinklang International Piano Competition«. Er ergatterte den 1. Preis in der Kategorie Kammermusik (Klaviertrio) und den 2. Preis in der Kategorie Klaviersolo.

Robbin Jin ist zudem Gesangsschüler der Gesangsklasse Ulrike Brachat. Diese herausragenden Ergebnisse sprechen für die ausgezeichnete fachliche und pädagogische Ausbildung, die die JMS in ihren Gemeinden Gailingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen, Hilzingen im 36. Jahr ihres Bestehens anbietet.

redaktion@wochenblatt.net

»Pro Familia« freut sich über Spenden



Das Team von »Pro Familia« freut sich über die finanziellen Zuwendungen als auch über die handwerklichen Leistungen (v.l.): Marcel Rothmund, Kirsten Schaefer, Julia Hauser, Mathias Graf, Markus Kümmerle, Udo Klopfer, Roy Rösch und Mareike Vollmar.

swb-Bild: ly

Als eine anerkannte Einrichtung für Ehe-, Familien-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatung, die politisch als auch konfessionell unabhängig ist, dafür ist Pro Familia in Singen bekannt. Eine kleine Baustelle, deren Fortschritte schon recht gut zu erkennen sind, gibt es momentan bei der Einrichtung in der Feuerwehrstraße. Nach 16 Jahren werden in der Beratungsstelle neue Fußböden gelegt und die Wände bekommen einen frischen Anstrich. Ermöglicht hat dies die Stiftung der Sparkasse Hegau-Bodensee, der

Lions Club Radolfzell-Singen, das Malerunternehmen Nikola Hajduk sowie die Bodenlegerfirma Marcel Rothmund. »Wir sehen das Geld im sozialen Bereich sinnvoll angelegt«, wie Udo Klopfer von der Sparkassenstiftung und Markus Kümmerle vom Lions Club unisono betonten. Mathias Graf und das Team von »Pro Familia« können sich nun freuen, dass bei den Gesamtrenovationskosten von rund 11.000 Euro die Hälfte gespendet wurde.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

»Wer die Natur rettet, rettet die Menschen«

Mamadou Mbodji aus dem Senegal bei den Naturfreunden Singen



Hans-Peter Storz, Bürgermeisterin Ute Seifried, Mamadou Mbodji, Heidi Lorenz-Schäufele, Waldafried Schrott und Daniela Dietsche (Landesverband der Naturfreunde) beim Treffen auf dem Singener Tannenber.

swb-Bild: of

nem Heimatland ist dieser schon drastisch spürbar durch den Anstieg des Meeres und dessen immer stärkerer Erwärmung, die für Küstenerosionen und das Ausbleiben der für die Ernährung der Menschen sehr bedeutsamen Fische sorgt. Auf der anderen Seite dehnt sich die Sahelzone besonders im Norden des Landes, aus dem Mbodji stammt, immer weiter aus.

Die lebensnotwendigen Regenzeiten fallen immer kürzer aus. Und so geht es vielen Ländern in Afrika, die nach der Ansicht Mbodjis die Hauptlast des Klimawandels zu tragen haben. Und hier prophezeit der Naturschützer riesige Wellen von Flüchtlingen, die ihre Heimat verlassen müssen, auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Diesen Menschen sollte freilich

ermöglicht werden, in eigenen Land Zukunftsperspektiven zu bekommen. Im eigenen Land praktizieren die Naturfreunde, die es dort seit 1996 gibt, eine Politik vieler kleiner Schritte. Doch wenn man die nicht geht, dann bewege man sich gar nicht von der Stelle. Begründet wurden die Naturfreunde unter dem Eindruck mehrerer Dürren, die das Land heimgesucht hatten unter dem Leitsatz »Wer die Natur rettet, rettet den Menschen«. Zum Beispiel werden Obstbäume an Familien auf dem Land ausgegeben, damit sich diese besser selbst versorgen können und zudem Grün um das Haus haben. Mit Unterstützung auch der Naturfreunde können so über 1.000 Bäume pro Jahr ausgegeben werden. Eine Vision ist es noch, das Thema Photovoltaik noch viel stärker zu nutzen: Mit dezentral erzeugtem Strom könnte so zum Beispiel verhindert werden, dass die ohnehin schrumpfenden Wälder nicht noch weiter abgeholzt werden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

– Anzeige –

Das INJOY Rielasingen beweist: Ausreden gelten nicht mehr! 50 Teilnehmer für ein kostenloses 4 Wochen »Deine-Zeit-Projekt« gesucht!

Zu heiß, zu kalt, zu alt, zu jung, zu dick, zu dünn ... und vor allem KEINE ZEIT.

Die Liste der Ausreden, um nicht ins Training zu müssen, ließe sich noch beliebig verlängern. Sebastian Kneipp, Naturheilkundler (1821 – 1897) wusste bereits die Tatsache, dass, wer sich jetzt keine Zeit für seine Gesundheit nimmt, sich später viel Zeit für seine Krankheiten nehmen muss. Und klar ist auch, Ausreden verbrennen keine Kalorien. Wenn man mal ganz ehrlich zu sich selbst ist, weiß man auch, dass das alles nur Ausreden sind. Die Wahrheit ist in diesem Fall so einfach wie entwaffnend und man hat wenig Lust, sie sich einzugestehen: **Jeder hat Zeit, seinen Körper fit zu halten.** Egal, ob Du Unternehmensberater, Hausfrau, Arzt, Schlosser oder Rechtsanwalt bist. Es ist schlussendlich nur die Priorisierung Deiner Aktivitäten, die über Deine körperliche Fitness, Deine Figur und Deine Gesundheit entscheidet. Wenn Fitness und Gesundheit in Deinem Leben nur eine untergeordnete Rolle spielt und in Deiner Prioritätenliste irgendwo zwischen Besuch der Schwiegereltern und Frühjahrsputz oder Lohnsteuerjahresausgleich angesiedelt ist, dann wirst Du Deine Ziele auch niemals erreichen. So schade das auch ist, aber es ist die Wahrheit. Ausreden gibt es schon so lange, wie die Menschheit selbst. Sie dienen uns dazu, unser Leben bequemer zu gestalten. Wer Fitness und seine vielen Verpflichtungen in Einklang bringen möchte, muss sich das zu allererst eingestehen. Eine schlaue Trainings- und Zeitplanung erlaubt es Dir, auch bei vollem Terminkalender Zeit für Dein Training freizuschaukeln. Wenn Du am Ball bleibst, wirst Du schon bald sichtbare Fortschritte machen, welche wiederum Deine Motivation stärken werden. Ein positiver Kreislauf also, Du musst ihn nur beginnen. Wenn Du nächsten Sommer eine gute Strandfigur haben möchtest, ist der beste Zeitpunkt zu beginnen JETZT. Wenn Du jetzt nicht startest, wirst Du es nächsten Sommer bereuen – garantiert.

Wenn Du Deine Rückenschmerzen lindern möchtest, ist der beste Zeitpunkt zu beginnen JETZT. Wenn Du mehr Ausdauer möchtest, starte JETZT! Gesund älter werden und fit bleiben? Richtig geraten: Starte JETZT! **Wer hätte das gedacht. Du hast ja doch Zeit!** Eine Analyse verschiedener Sporthochschulen und Universitäten mit mehr als 10.000 Teilnehmern entkräftet nun endgültig diese Ausreden. Das vierwöchige Training, welches die Teilnehmer absolvierten, wirkte nicht nur positiv auf die körperliche Fitness und das Aussehen, sondern auch auf das psychische Wohlbefinden und die Gesundheit der Teilnehmer. Zu Beginn der Studie behaupteten 65,7 Prozent, keine Zeit für das Training zu haben. Am Ende waren es nur noch 9,1 Prozent. Was war in diesen 4 Wochen geschehen? Die Antwort lautet, dass die Teilnehmer die vielen positiven Wirkungen des Trainings spürten und daher nun bereit waren, bei anderen Tätigkeiten Zeit für das Training »abzuzwacken«.

Kostenloses 4 Wochen Projekt nur im INJOY Rielasingen! Gesucht werden 50 Teilnehmer, die „eigentlich“ keine Zeit haben, aber dennoch gerne fit wären. Die Teilnehmer trainieren 4 Wochen lang 2 mal für ca. 60 Minuten ein spezielles chipkartengesteuertes Muskel- und Ausdauertraining, welches zusammen mit den Trainern erstellt und eingestellt wird. Für die Teilnahme sind keine sportlichen Voraussetzungen notwendig. Es wird auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen. **Sei stärker als Deine stärkste Ausrede und nimm jetzt teil am kostenlosen 4-Wochen-Projekt!** **Wenn Du zu den Teilnehmern gehören und einen der begrenzten und begehrten Plätze haben möchtest, vereinbare am besten gleich ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch unter der Hotline 07731 -93160.**

Jetzt anmelden
zum kostenlosen
4-Wochen-Projekt

inkl. Getränke

trainieren Sie mit modernsten Trainingskonzepten

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios TEST Jan. 2018 9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

www.dsrg.de Privatreinrichtungsmittel n-tv

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING WQM

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

HOTLINE 07731 / 93 160

WOCHENBLATT
seit 1967

Vereinstrophy

nominiert 2018

EIN GUTES LEBEN FÜR DIE MENSCHEN

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: Hilfe für Syabru e.V. von Ute Mucha

Knapp 7.000 Kilometer liegen zwischen der Hochrheingemeinde Gailingen und dem nepalesischen Bergdorf Syabru. Doch die Entfernung schrumpft, je größer die menschliche Nähe ist. Deshalb war für Patrick Gansser aus Gailingen schnell klar: »Wir müssen helfen«, als im Jahr 2015 ein verheerendes Erdbeben in Nepal auch die Region zerstörte, die er auf einer Trekkingtour im Jahr zuvor kennen- und liebgelernt hatte.

Die dramatischen Bilder ließen ihn nicht mehr los. Die Sorgen um seine Freunde in dem kleinen Bergdorf in der Region Syabru wuchsen. Gansser zögerte nicht lange und startete eine private Spendenaktion. Er flog nach Kathmandu, organisierte einen kleinen Konvoi mit Hilfsgütern und fuhr in die Krisenregion, welche rund 120 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt liegt. Dort konnte er Medikamente, Kleidung und Baumaterial an die Bevölkerung übergeben.

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy wird in der nächsten Ausgabe die Hecker-Gruppe Singen vorgestellt.



Sie will der Bauförderkreis aus Stahringen erhalten: die St. Zeno Kirche. swb-Bilder: Vogel

Er baute gemeinsam mit seinem Freund Dorche Tamang, einem Guide und Bewohner von Syabru Bensi, und dessen Sohn Sunil, Behelfsunterkünfte auf und sicherten die Wasserversorgung mittels Langzeit-Wasserfiltern. Dank weiterer Unterstützung über Benefizveranstaltungen und Spenden aus Gailingen und dem Hegau konnte der kleine Ort Old Syabru Bensi mit 30 erdbebensicheren Häusern neu aufgebaut werden.

»Jetzt lebt das Dorf wieder«, freut sich Patrick Gansser. Langfristig soll in (Thulo) Syabru nicht nur der Tourismus für ein reguliertes Einkommen der dortigen Bevölkerung sorgen. »Wir möchten in dieser ländlich geprägten Bergregion eine Art Genossenschaft ins Leben rufen«, erklärt Patrick Gansser. Ein weiteres Projekt ist die Unterstützung einer neu gegründeten Partnerinitiative, welche ein Waisen-

haus betreibt. Bis heute stehen die Menschen im Mittelpunkt der Aktivitäten des kleinen Vereins. Basierend auf der Freundschaft zwischen Patrick Gansser und seiner Familie sowie Dorche Tamang und dessen Sohn Sunil, der als Umwelttechnologe die nachhaltige Entwicklung seines Heimatortes begleitet. Denn der Kontakt vor Ort ist Gansser wichtig, um die Durchführung der einzelnen Projekte »jederzeit direkt, transpa-

rent und nachvollziehbar« zu machen. Nach über drei Jahren hat sich aus der schlimmen Katastrophe ein nachhaltiges Projekt entwickelt, das von Freundschaft, Respekt und Unterstützung geprägt ist. »Unser Ziel ist es, den Menschen in der Region Syabru zu ermöglichen, eigenständig und gut zu leben«, fasst Patrick Gansser zusammen. Diese Hilfe zur Selbsthilfe setzt der junge Verein

»Hilfe für Syabru e.V.« bis heute konsequent und erfolgreich um. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

In Kürze

Gegründet: 2015

Mitglieder: 42

Vorsitzender: Patrick Gansser, Gailingen

Stellvertreter/in: Bärbel Gönner, Bertram Gansser

Kassierer/in: Lara Gansser

Ziel des Vereins: Unterstützung der Region Syabru in Nepal nach dem Erdbeben in 2015.

Spendenkonto: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE67 6925 1445 0005 6297 38

BIC: SOLADES1ENG

Verwendungszweck: Hilfe für Syabru

Homepage: www.hilfe-fuer-syabru.com

Nächstes Projekt: Benefizveranstaltung am Sonntag, 18. November, 13 bis 17 Uhr, in der Friedenskirche Gailingen. Mit »popmusic« und Multimediashow zu Nepal, dem Verein und Projekten, Verkauf von Kuchen, Kaffee, nepalischen Spezialitäten, Infos.

KÜCHENPROFI

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen

mind. 50% reduziert!

möbel-outlet-center

Neuplanungen zu Sonderpreisen

MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerkuechen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Termine

Deutsche Narkolepsie-Gesellschaft: Einladung zum Treffen der Selbsthilfegruppe Engen, Sa., 20.10., 15 Uhr in der Autobahnraststätte Engen West. Info: 0176/18001543 oder 0160/5827381.

Eine Fortbildung zum Thema Wasser- und Pflanzenschutz bietet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz am Fr., 19.10., 14 Uhr an. Treffpunkt: Reitbetrieb Thurner (Greuthof), Volkertshausen. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Info: 0176/18001543 oder 0160/5827381.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, ab September JEDEN Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

NABU-Gruppe Radolfzell-Singen-Stockach lädt unter dem Motto »Zeller NABU aktiv« zum öffentlichen Treff am Sa., 20.10., 9.30 Uhr in den NABU-Infopavillion, Strandbadstr. 100, Radolfzell, ein

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anm.: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

Gottesdienste Autobahnkapelle-Hegau: So., 21.10., ökumenischer Gottesdienst. Beginn ist um 11 Uhr.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 20.10., 9 Uhr Eucharistiefeier. So., 21.10., 10 Uhr Offener Himmel, Wortgottesfeier.

Ramsen

150 Jahre Realschule in Ramsen

Vor 150 Jahren, 1868, wurde in Ramsen die Realschule eingeführt. Die Schulart ist freilich schon Geschichte für das Hegaudorf, denn letztes Jahr wurde die gesamte Orientierungsstufe in die OS Stein am Rhein eingegliedert. Die Heimatvereinigung Buch-Hemishofen-Ramsen will aber trotzdem oder gerade deshalb am kommenden Wochenende vom 20./21.Oktober in der Aula Ramsen auf die vergangenen 150 Jahre zurückblicken. Vier Schulzimmerfragmente zeigen die Entwicklung des Mobiliars und einiger Unterrichtsmaterialien, wozu auch ein Blick in die schulische Zukunft gehört. Eine Wand voller

Klassenfotos der vergangenen 50 Jahre lässt erahnen, wie viele Jugendliche aus Buch, Hemishofen und Ramsen sich im Dorf auf ihre Berufs- und Studienlaufbahn vorbereitet hatten. Filme und Fotos lassen Schulreisen, Klassenlager und Projektwochen wieder lebendig werden. Ein gemütliches Restaurant im Zentrum gibt Gelegenheit, auf alte Kameradschaften anzustoßen und zahlreiche Erinnerungen durchzukauen. Die Eröffnung findet statt am Samstag, 20. Oktober, um 15 Uhr. Anschließend ist die Ausstellung offen bis 20 Uhr, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Englisch für den Urlaub

Noch freie Plätze gibt es in den neuen Anfängerkursen Englisch für den Urlaub im Sprachstudio Sabine Engel, Hauptstraße 16, Singen. Der Montagkurs (seit 15. Oktober, 11 Uhr) richtet sich speziell an Senioren ohne englische Vorkenntnisse, die auf verständliche und vergnügliche Art Englisch lernen möchten. Zusätzlich wird ab Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr ein Anfängerkurs für Berufstätige angeboten. Senioren mit Vorkenntnissen sind in den Wiedereinsteiger- und Konversationskursen in Singen (Sprachstudio/Servicehaus Sonnenhalde) oder in Rielasingen (Haus Liebenfels) willkommen. Info: Sabine Engel, 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

Konstanz

Der Bodensee im Wandel

Die Senatsbeauftragte für Nachhaltigkeit der HTWG Prof. Dr. Maïke Sippel, das Fachgebiet Wasserwirtschaft mit Prof. Dr. Jian-hua Meng und der VDE Südbaden gehen dem See in einer dreiteiligen Vortragsreihe »Bodensee – Entwicklungen, Herausforderungen, Verantwortung« auf den Grund. Den Auftakt macht Dr. Roland Schick, Leiter der Qualitätssicherung und des Forschungslabors bei der Bodensee-Wasserversorgung, mit seinem Vortrag »Der Bodensee im Wandel der Zeit« am Mittwoch, 17. Oktober, um 18 Uhr in der Aula der HTWG, Gebäude A. Der Eintritt zur Veranstaltung am Mittwoch ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Richtfest für Hospiz- und Palliativzentrum „Horizont“ in Singen

Große Freude herrschte beim Richtfest für den Neubau des Hospiz- und Palliativzentrums „Horizont“ in der Singener Innenstadt (Ecke Thurgauer Straße/Hegaustraße). Die Fertigstellung des stationären Hospizes mit neun Plätzen ist für Sommer 2019 geplant.

Oberbürgermeister Bernd Häusler (erster Vorsitzender von „Horizont“) dankte in seiner Begrüßung dem Land Baden-Württemberg, insbesondere dem Regierungspräsidium Freiburg, für die Finanzierungsmitel, ohne die ein derartiges Bauprojekt gar nicht möglich gewesen wäre. Er betonte, wie wichtig diese Einrichtung für den Landkreis Konstanz sei und dass er sich sehr darüber freue, wie reibungslos die Bauarbeiten voranschreiten.

Städtebauförderung

Zuschüsse aus Mitteln des Bundes und des Landes konnten im Rahmen des Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“ gewonnen werden, um das Projekt auf dem Wetzsteinareal zu unterstützen und gleichzeitig die übergeordneten Sanierungsziele aus dem Programm „Soziale Stadt“ weiterzu-



Architekt Wolfgang Riede zeigte sich zuversichtlich, dass die geplante Fertigstellung im Sommer 2019 eingehalten werden könne. Er dankte allen am Bau Beteiligten für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die beiden Geschäftsführer von „Horizont“, Wolfgang Heintschel und Christian Grams, sprachen allen Unterstützern und Spendern ihren Dank aus und betonten, dass sie auch weiterhin dringend auf Spenden angewiesen seien.

Die Vision eines Hospiz- und Palliativzentrums soll nun in mehreren Schritten erfüllt werden. Die verschiedenen Säulen von „Horizont“ sind das stationäre Hospiz mit neun Plätzen, die spezialisierte ambu-

verfolgen. Der Erhalt stadtbildprägender und unter Denkmalschutz stehender Gebäude gehört zusammen mit sozialen Maßnahmen sowie der Aufwertung öffentlicher Bereiche zu den besonders im Vordergrund stehenden Zielsetzungen.

Die Städtebauförderung richtet sich hier vor allem auf die denkmalgerechte Modernisierung der Wetzsteinvilla.

lante Palliativversorgung (Palliativ daheim), der Hospizverein Singen und Hegau e.V., ein interkultureller Trauerort, Kultur und Bildung (Gesprächskreise, Seminare, Vorträge, Lesungen etc.) und das Café „Horizont“.

Den Richtspruch übernahmen die Zimmermannsleute Martin und Stefan Seitz. Zum Schluss wurden alle Gäste zu einem kleinen Stehempfang geladen.

Wer die wertvolle Hospizarbeit im Zeichen der Menschlichkeit unterstützen möchte, kann eine höchst willkommene Spende leisten:

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum

Sparkasse Hegau-Bodensee
Konto: 1055 1526 62
BLZ: 692 500 35
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62
BIC: SOLADES1SNG

Hospizverein Singen und Hegau

Sparkasse Hegau-Bodensee
Konto: 346 2041
BLZ 692 500 35
IBAN: DE 49 6925 0035 0003 4620 41
BIC: SOLADES1SNG



Das Kunstwerk „Brunnenstube“ ist ab sofort wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

„Brunnenstube“ – eine nasse Klangsphäre

Wasser fällt aus der Decke auf einen darunter platzierten Edelstahltisch, spritzt von dort auf zwei Metallhocker und macht den Boden nach und nach nass – das Ganze verursacht Geräusche, zu hören ist ein sattes Platschen und Klatschen, es entsteht eine regelrechte Klangsphäre. Man kann beobachten, wie das Wasser wieder hochspritzt, wie es runtertropft und fließt.

Diese sogenannte Ereignisskulptur des in St. Gallen lebenden Künstlers Roman Signer (geb. 1938) heißt „Brunnenstube“ und befindet sich im Wasserhochbehälter Ambohl auf der Schanz. Nach erfolgreicher Sanierung des Gebäudes und Renova-

tion des Kunstwerks ist es nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Oberbürgermeister Bernd Häusler weihte die „Brunnenstube“ ein und Christoph Bauer (Leiter des Kunstmuseums Singen) erläuterte das Kunstwerk.

Wer Roman Signers „Brunnenstube“ besichtigen möchte, kann sich einen Schlüssel für den Wasserhochbehälter ausleihen – zu bekommen in der Galerie Vayhinger (Schaffhauser Straße 22), im MAC-Museum Art & Cars (Parkstraße 1), im Kunstmuseum Singen (Ekkehardstraße 10) oder im städtischen Kulturbüro im Rathaus (Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 317).

Im MAC Museum Art & Cars trauen lassen

Standesamtliche Trauung an einem besonderen Ort: im MAC Museum Art & Cars in Singen. Ab Oktober bietet die Stadtverwaltung zusammen mit dem MAC diesen Service an. Trautermin: 26. Oktober, 30. November und 21. Dezember. Der Zusatzservice kostet 100 Euro. Bitte direkt im Standesamt Singen anmelden. Die Gastronomie im Museum richtet bei speziellen Wünschen nach Absprache den Aperó aus (direkt an das MAC wenden).

Klinikkapelle und Krebszentrum lagen Ingrid Hempel sehr am Herzen

Im Angedenken an Ingrid Hempel, engagierte Unterstützerin des Umbaus der Singener Klinikkapelle und treue Förderin des Krebszentrums Singen-Hegau: **Zwei großzügige Spenden** konnten ihre Angehörigen nun im Beisein des Stiftungsvorstands der Bürgerstiftung, Martin Spitznagel und Thomas Hauser, sowohl an die Klinikseelsorge (Waltraud Reichle und Christoph Labuhn) als auch an Chefarzt Prof. Jan Harder, Leiter des Krebszentrums, übergeben.

Ingrid Hempel, Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung, war in diesem Sommer nach kurzer schwerer Krankheit überraschend verstorben. Gemäß ihres Wunsches wurde in der Traueranzeige anstatt um Blumen- und Kranzspenden um Geldspenden an die Bürgerstiftung zu Gunsten des Umbaus der Singener Klinikkapelle gebeten. Dieses Vorhaben hat sie mit vielen Ideen und Sachverstand von Anfang an engagiert begleitet und ihr Netzwerk genutzt, um mitzuhelfen, Spenden zu akquirieren. Die Sanierung der Singener Klinikkapelle war ihr bis zuletzt eine Herzensangelegenheit. Anlässlich ihres Todes kamen 8.500 Euro zusammen, die nun mitwirken, das Projekt zu vollenden.

Ebenso am Herzen lagen ihr die Bürgerstiftung und das Krebszentrum, für das sie immer wieder Spenden an Land zog. Im Gedenken an Ingrid Hempel spendete die Bürgerstiftung 2.500 Euro an das Krebszentrum; die Angehörigen, Familie Stadler-Schmid, gaben 1.000 Euro als Dankeschön für die gute Betreuung durch Prof. Harder und sein Team privat dazu, so dass das Krebszentrum alle derzeit in der Onkologischen Ambulanz ausgestellten Fotobilder ankaufen kann. Diese werden von den Patienten gut angenommen und sorgen für ein Wohlfühlambiente in der Onkoambulanz.

Wer ebenso wie Ingrid Hempel den Umbau und die Sanierung der Klinikkapelle unterstützen will, kann dies gerne mit einer Spende tun. Noch ist der Umbau nicht komplett finanziert.

Bankverbindung:
Krankenhausförderverein Singen e.V.
IBAN:
DE59 6925 0035 0003 0530 06
Sparkasse Hegau-Bodensee
Verwendungszweck
„Sanierung Klinikkapelle“

Bürgerstiftung: Spenden willkommen

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann. *Siehe auch Bericht auf Seite 3.*



Die Konten der Bürgerstiftung Singen:

Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN:
DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN:
DE37 6949 0000 0027 8194 00

Freies WLAN für Stadthallen-Besucher

Kostenlos, freien und schnellen WLAN-Zugang zum Internet ohne Zeitlimit gibt es jetzt in der Stadthalle Singen für alle Besucher. Sie können sich mit ihren Smartphones völlig unkompliziert ohne jeglichen Zugangscode einloggen.

Es werden keine persönlichen Daten erfasst und es ist sichergestellt, dass innerhalb dieses Netzes kein Mobilgerät auf ein anderes zugreifen kann.

Filmpremiere am 28. Oktober in der Stadthalle:

„Der Chronist“ – Film über Wilhelm Waibel

Ein Dokumentarfilm über Wilhelm Waibel mit dem Titel „Der Chronist“ wird am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle Singen uraufgeführt (Regie Marcus Welsch, Filmlänge 90 Minuten). Der Eintritt ist frei.

„Der Chronist“ ist der Singener Wilhelm Waibel. „Ich wollte wissen, was da war“ (O-Ton Wilhelm

Der Regisseur

Regisseur Marcus Welsch wurde 1969 in Singen am Hohentwiel geboren. Er absolvierte das Studium der Philosophie und Literaturwissenschaft in Konstanz, Toronto und Berlin. Sein Film-Handwerkszeug lernte er ab 1995 als Mitarbeiter in Filmproduktionen u.a. als Regieassistent bei Wolfgang Becker („Good-bye, Lenin!“), Roman Polanski („Der Pianist“), Volker Schlöndorff („Der Unhold“) und Jean-Jacques Annaud („Enemy at the Gate“). Nach diversen Kurzfilmen realisierte er seinen ersten Dokumentarfilm über die

Waibel). Er ist nicht erst seit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Singen ein bekannter und geschätzter Zeitgenosse. Was ihm vor über 50 Jahren zufällig in die Hände fiel, ließ ihn lange nicht mehr los: Eine Kiste mit rund 1.500 Personalakten aus der NS-Zeit von Männern und Frauen aus ganz Europa, die während des Krieges in Singen als Zwangsarbeiter arbei-

ten mussten. Die Suche nach diesen Menschen und die Auseinandersetzung mit den beteiligten

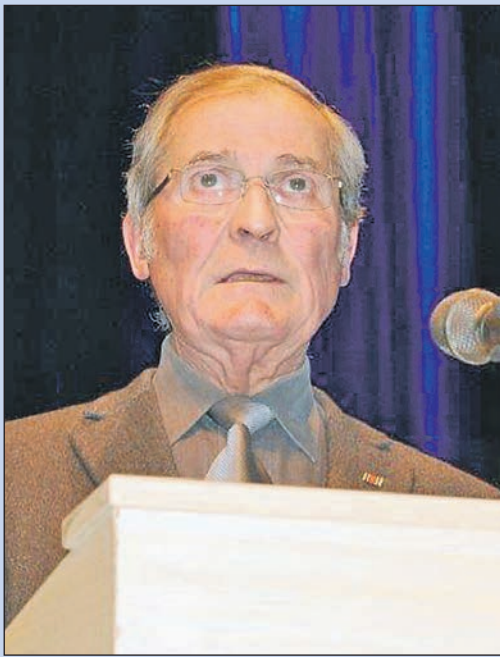
Großfirmen beschäftigen Wilhelm Waibel ein Leben lang. Der Film rekonstruiert die außergewöhnli-

che Geschichte der Versöhnung zwischen „ehemaligen Feinden“ und zeigt die Erinnerung der letzten noch lebenden Zwangsarbeiter in Polen und Kobeljaki, Singens ukrainischer Partnerstadt.

Der Film möchte ein Stück europäischer Verflechtungsgeschichte schildern. Er reflektiert den unterschiedlichen Blick, den die Beteiligten in den verschiedenen Ländern auf die Zeit der Zwangsarbeit haben. Für Wilhelm Waibel geht der Einsatz um die Aufarbeitung der Geschichte immer noch weiter. Es ist in diesem Film zum ersten Mal gelungen, offizielle Vertreter der Nestlé vor die Kamera zu bitten, die mit dem Erbe der Maggi-Fabrik bis heute um den richtigen Weg mit der Vergangenheit ringen.

Weitere Infos:
Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544,
E-Mail:
skp@singen.de,
Stadtverwaltung Singen,
Freiheitstraße 2.

Ein Dokumentarfilm über das Wirken des Singener Ehrenbürgers Wilhelm Josef Waibel wird am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle uraufgeführt.





Grenzüber-schreitendes Jugend-Kultur-projekt: Das Ballett-Ensemble aus Celje und das Percussion-Ensemble der Jugendmusik-schule Singen begeisterten ihr Publikum in der Stadthalle.

Tanz und Musik begeisterten das Publikum

Eindrucksvollen zeitgenössischen Tanz und fetzige Rhythmen konnten die Besucher bei der Aufführung des Ballett-Ensembles aus Celje in der Stadthalle erleben. Den ersten Teil des Abends bestritt das Ensemble der renommierten und vielfach ausgezeichneten Ballettschule Plesni Forum aus Singens slowenischer Part-

nerstadt unter dem Titel „Are you with us?“ unter der Leitung von Goga Stefanovic-Erjavec; der zweite Teil unter dem Thema „Be with us!“ wurde gemeinsam mit dem Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule Singen (Leitung: Rudi Hein) bestritten: die mitreißende Musik und die atemberaubende Choreographie der

jungen Tänzerinnen begeisterte das Publikum.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hob in seiner Begrüßung mit Nachdruck hervor, wie wichtig es sei, dass junge Menschen aus ganz Europa zusammenfinden. Er freue sich ganz besonders, dass dieses grenzüberschreitende Ju-

gend-Kulturprojekt zustande gekommen sei.

Die Leiterin der Jugendmusikschule, Annette Tinius-Elze, führte durch das Programm. Sie berichtete u.a., dass diese Kooperation zwischen Singen und Celje bereits seit 21 Jahren besteht; der letzte Auftritt war im Jahr 2014.

Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im **SINGEN Seniorenbüro** Internet unter: www.zwar-singen.de. Reinschauen lohnt sich.

Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 20. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst im Turmsaal anlässlich des Jubiläums-jahres (Musik: Klinikchor „Sisingas“, Leitung: Birgit Mehlich)
Dienstag, 23. Oktober, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 27. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste Autobahnkapelle:
Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Familienkreis II aus Engen; musikalische Gestaltung: Thomas Fugel, Gitarre)
Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt und das Bibel-Oasen-Team); musikalische Gestaltung: Xaver Müller, Klavier)

Citypastoral Stadttoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
• **Bücher, Bücher, Bücher.** Literarische Herbst-Auslese mit Dorothee Grütering am Montag, 22. Oktober, 19.30 - 21.30 Uhr.
• **1968 – Ein Jahr verändert die Welt.** Vortrag von Ulrich Büttner am Dienstag, 23. Oktober, 19 Uhr.
• **Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix.** Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Donnerstag, 25. Oktober, fünf Abende, Leitung: Christian Jean Bertau.
• **Salvador Dalí – Leben und Werk.** Kunstführung in Überlingen mit dem Kunsthistoriker Dr. Thomas Hirthe am Freitag, 26. Oktober, um 13.15 Uhr in der Städtischen Galerie „Fauler Pelz“ Überlingen.
• **Handauflegen.** Eine urchristliche Tradition und eine heilsame Erfahrung. Vortrag mit Übungen am Freitag, 26. Oktober, von 19.30 - 21.30 Uhr. Tagesseminar mit praktischen Übungen am Samstag, 27. Oktober, 9 - 17 Uhr. Referent und Übungsleiter: Klaus Eichin.
• **Pilgern im Hegau** am Samstag, 27. Oktober, von 10 - 17 Uhr unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr. Treffpunkt: Bildungszentrum Singen.
• **Annette Schavan.** Ein Gespräch mit der früheren Bundesministerin und Botschafterin beim Heiligen Stuhl am Montag, 29. Oktober, 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Gäste aus La Réunion beim Hegau-Gymnasium



Eine Gruppe von Austauschschülern aus dem französischen Übersee-Departement La Réunion ist momentan zu Besuch in Singen. Die Schülerinnen und Schüler sind Gäste des Hegau-Gymnasiums. Gymnasiasten aus Singen waren im Mai dieses Jahres bereits auf der Insel im Indischen Ozean. Nun also erfolgt der Gegenbesuch. Der Schüleraustausch zwischen Singen und La Réunion besteht bereits seit 15 Jahren. Die französischen Gäste besuchen während ihres dreiwöchigen Aufenthalts in Singen noch den Schwarzwald, den Bodensee und die bayerische Landeshauptstadt München. Im Singener Rathaus wurde die Gruppe von Bürgermeisterin Ute Seifried herzlich willkommen geheißen.



„Willkommen bei den Hartmanns“

Der Komödienring macht am Donnerstag, 18. Oktober, um 20 Uhr den Auftakt der neuen Theatersaison in der Stadthalle Singen mit dem Stück „Willkommen bei den Hartmanns“ nach dem gleichnamigen Film von Simon Verhoeven. Das turbulente, hintergründige und sehr aktuelle Spiel mit Klischees kommentiert die so genannte Flüchtlingskrise in Deutschland. Angelika Hartmann (Antje Lewald), pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau auf der Suche nach einer sozial sinnvollen Beschäftigung, möchte sich engagieren und unterbreitet ihrer Familie eine Spitzenidee. Und so zieht in das schöne Haus in einem Nobelviertel schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein...

„Hexenjagd“

65 Jahre nach der Uraufführung ist Arthur Millers Schauspiel „Hexenjagd“ thematisch plötzlich wieder das Stück der Stunde. In einer Produktion des Alten Schauspielhauses Stuttgart wird es am Mittwoch, 24. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen sein. Eine Einführung findet um 19.15 Uhr statt. Ausgangspunkt des Schauspiels sind wahre Ereignisse im puritanischen Salem (Massachusetts) im Jahr 1692.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage
Telefon 07731/85-262
ticketing.stadthalle@singen.de,
bei Reservix-Vorverkaufsstellen.

Amtliches und Stadtgeschehen

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 23. Oktober,
um 16 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Ehrung von Ortschaftsrat Robert Joos mit der goldenen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg und Ehrung von Ortschaftsrat Markus Moßbrugger mit der silbernen Ehrenmedaille der Stadt Singen und der silbernen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg

4. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2017

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Singen

6. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2017

7. Beschlussfassung über die

Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2017

8. Jahresabschluss 2017 der vhs Landkreis Konstanz e.V.

9. Einführung des zweiwöchigen Sammelrhythmus für den Gelben Sack in Singen.

10. Spenden und Zuwendungen

11. Mitteilungen

11.1 Vorstellung der Raumordnerischen Beurteilung des Regierungspräsidiums Freiburg über die Raumverträglichkeit des Trockenabbaus von Kies im Gewann Delenhau, Gemarkung Hilzingen

11.2 2. Finanzbericht für das Jahr 2018 an den Gemeinderat der Stadt Singen

11.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

12. Dringende Vergaben

13. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 50 Absatz 1
des Bundesmeldegesetzes

Widerspruch gegen
die Übermittlung von Daten
an Parteien, Wählergruppen
u.a. bei Wahlen und
Abstimmungen

Nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad

und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen, Zimmer 321, Hohgarten 2, 78224 Singen, E-Mail: wahlen@singen.de eingelegt werden.

Bereits früher für Wahlen oder Abstimmungen eingelegte Widersprüche haben bis zu ihrem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit.

VHB-Fahrgasterhebung

Die Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB) und die im Verbundgebiet tätigen Verkehrsunternehmen führen gemeinsam im gesamten Verbundgebiet bis zum 25. November, eine Verkehrsbefragung sowie Zählung durch. Die Erhebung ist Grundlage für die Aufteilung von Fahrkarteneinnahmen der Verkehrsunternehmen untereinander.

Täglich sind im VHB rund 53.000 Fahrgäste unterwegs. Im VHB ist es möglich, mit einem VHB-Fahrschein alle Busse und Bahnen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu nutzen, unabhängig vom Betreiber. Je nach Nutzung werden die Fahrkarteneinnahmen auf die Verkehrsunternehmen aufgeteilt, die Fahrgelder gewähren u.a. die Finanzierung ihres ÖPNV.

Es wird auf allen Bahnlinien im VHB sowie den drei Regionalbuslinien 7362, 7364 und 7368 der SüdbadenBus GmbH erhoben. Dabei ist geschultes Personal der PTV Group eingesetzt, das sich gegenüber den Fahrgästen ausweist. Es werden Fragen zu Fahrtweg und genutztem Fahrausweis gestellt. Die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ein bis zwei Minuten und ist bequem während der Fahrt möglich. Aus den Daten können Rückschlüsse zur Optimierung des Verkehrsangebotes abgeleitet werden. Der VHB bittet um rege Teilnahme und dankt für die Unterstützung.

Weitere Informationen:
Sebastian Fürthaler,
Telefon 07732/82399-25.

Examensfeier des Gesundheitsverbunds: „Sie sind uns wichtig“



Geschafft: Die frisch gebackenen Gesundheits- und Krankenpfleger des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz. Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer gratulierte den erfolgreichen Absolventen und appellierte an sie, die Chancen, die sich aus der Pflegereform ergeben, zu nutzen. Landrat Frank Hämmerle betonte: „Sie sind uns wichtig“. Der Aufsichtsrat habe eigens einen Personalausschuss eingerichtet, um sich vor allem mit dem Pflegemangel intensiv auseinanderzusetzen. GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer freute sich auch, dass mittlerweile alle verstanden hätten, wie „wichtig die Pflege ist“. Verbundpflegedirektorin Petra Jaschke-Müller prognostizierte: „Die nächsten Jahre werden für die Pflege spannend werden.“ Für die Ärzteschaft am Hegau-Bodensee-Klinikum gratulierte der Ärztliche Direktor Prof. Frank Hinder. Auch Prof. Marcus Schuchmann, Ärztlicher Direktor des Klinikums Konstanz, überbrachte Glückwünsche.

125 Jahre im Zeichen des Helfens

Zu einem unterhaltsamen Festakt lud der Singener Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) anlässlich seines 125-jährigen Bestehens in den Bürgersaal des Rathauses ein. Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte in seiner Funktion als Ortsvereinsvorsitzender die zahlreichen Gäste aus Politik, der heimischen Wirtschaft, des Klinikums sowie Peter Löchle, Vizepräsident des DRK-Landesverbands. Sogar eine kleine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr aus der slowenischen Partnerstadt Celje war zum Festakt angereist.

In seiner Begrüßung dankte Häusler den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz im DRK. Er hob dabei die große Bedeutung des Ehrenamtes für die Stadt und die Zivilgesellschaft hervor. Dann ging das Stadtoberhaupt auch auf die beeindruckende Bilanz des Ortsvereins ein.

Dieser leistete unter anderem 81 Sa-

nitätsdienste, bei denen 261 Einsatzkräfte 1.625 Stunden tätig waren. Mit 172 Fahrten und rund 6.000 Kilometern wurde gebehinderten Menschen die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht. 166 Helferinnen und Helfer hatten 1.400 Blutspender bei zehn Terminen betreut. Großer Dank galt dann auch den Einzelpersonen und den heimischen Unternehmen, die den Ortsverein mit ihren Geldspenden tatkräftig unterstützen.

Vizepräsident Peter Löchle ging in seinem Grußwort auf die weltweite Arbeit des DRK ein. In vielen Krisengebieten auf der Erde leisten DRK-Helfer wertvolle und wichtige Hilfe für die Menschen, so Löchle, und er stellte weiter fest, dass der Ortsverein in Singen ein fester Bestandteil der Stadt sei. Man könne daher sehr stolz auf das 125-jährige Bestehen sein, so der Landesverbands-Vizepräsident. Als Geschenk überreichte Löchle an Bernd Häusler ein großes Bild, auf dem 1.500 Helfer vor dem

Brandenburger Tor ein riesiges ROTES KREUZ bilden.

Für den Festakt im Bürgersaal hatte Helmut Fluck aus seinem Fundus Gegenstände aus der Geschichte des Ortsvereins präsentiert. Und in historischen Schwesternuniformen zeigten sich Irmgard Reuter sowie Gertrud Wagner.

Renate Brugger, stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin, dankte dem Ortsverein Singen für die Unterstützung bei den vielen Großveranstaltungen im Landkreis und überreichte einen Scheck über 3.000 Euro für die Arbeit des Ortsvereins. Mit einem detailreichen Festvortrag ließ Stadtarchivarin Britta Panzer die 125-jährige Geschichte des Roten Kreuzes in Singen Revue passieren. Die Vertreter aus Celje verliehen OB Häusler noch eine Ehrenplakette und die Band „Hontes-Brass“ sorgte für beste Unterhaltung bei diesem gelungenen Festakt, der ganz im Zeichen des Helfens und der Menschlichkeit stand.



Der Vizepräsident des DRK-Landesverbands, Peter Löchle (rechts), überreichte Oberbürgermeister Bernd Häusler ein großes Bild, auf dem 1.500 Helfer vor dem Brandenburger Tor ein riesiges ROTES KREUZ bilden.

Abo-Programm der Stadthalle Singen

Konzertreihen im perfekten Dreiklang

Immer wieder samstags bietet die Stadt Singen auch in der nächsten Spielzeit mit ihren Abo-Reihen exklusive Konzertereignisse sowohl in der Stadthalle als auch im Walburgissaal auf der Musikinsel.

Die Symphoniekonzert-Reihe in der Stadthalle Singen gestaltet die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Sie bringt zum ersten Konzert am 10. November den jungen Star-Klarinettenisten Dionysis Grammenos mit. Auf dem Programm stehen die „Oberon“-Ouvertüre und das zweite Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber sowie die dritte Symphonie von Johannes Brahms.

„Es lebe der Ungar!“ ist das Motto des Neujahrskonzerts am 12. Januar 2019 unter der Leitung von Chefdirigenti Ari Rasilainen in Anspielung auf eine Schnellpolka von Johann Strauss Sohn und das durch und durch feurig-ungarisch geprägte Programm populärer Klassik. Mit der aus Nordirland stammenden und in Spanien lebenden Mezzosopranistin Zandra McMaster kommt

die Philharmonie am 6. April 2019 zum dritten Konzert in die Stadthalle Singen. Im Mittelpunkt steht die dramatische Kantate „La Mort de Cléopâtre“ von Hector Berlioz. „Zwei Märsche und ein ländliches Intermezzo“ von Francis Poulenc und die Symphonie d-Moll von César Franck.

Die Kammerkonzert-Reihe eröffnet das „Ma’alot“-Bläserquintett am 24. November. Einzigartig sind die von Klarinettenist Ulf-Guido Schäfer dem Quintett „auf den Leib“ geschriebenen Bearbeitungen. Beispiele dafür gibt es beim Kammerkonzert in der Stadthalle Singen u. a. von Rossini, Mendelssohn und Dvořák.

Das Aris-Streichquartett bringt zum Kammerkonzert am 16. Februar 2019 die Pianistin Mona Asuka und Werke von Mozart, Beethoven und Schostakowitsch mit. Außergewöhnlich ist das „Cuarteto Rotterdam“ mit Tango und Tango Nuevo. Das deutsch-niederländische Quartett mit seiner aus Singen stammenden Geigerin Susanne Cordula Welsch kommt am 23. März.

Bei den drei Studiokonzerten auf der Musikinsel machen Vater und Tochter Reinhard und Johanna Becker (Klavier und Violine) mit einem Programm zum 100. Todesjahr von Claude Debussy am 17. November den Auftakt. Mit Klavierquintett-Raritäten sind unter anderem der Geiger Daniel Austrich und die Pianistin Anna Zassimova am 19. Januar zu Gast. Beim Studiokonzert am 16. März „Magie des Klangs“ in der Besetzung Flöte, Viola, Harfe erfreut der Flötist Nathanaël Carré vom Staatsorchester Stuttgart.

Im Abonnement ist der Konzertbesuch in der Stadthalle und auf der Musikinsel Singen preisgünstiger. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504, gerne entgegen.

Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf im Internet (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen.

„Arbeitswelt – nachhaltig.digital“

Die interaktive Südkurier-Veranstaltungsreihe „Arbeitswelt – nachhaltig.digital“ in der Stadthalle Singen in Kooperation mit Singen-Congress und der Wirtschaftsförderung Singen bietet die Möglichkeit, Experten zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Andreas Owen ist am Dienstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr, der nächste Referent/ Gesprächspartner.

Der Gründer und Geschäftsführer von „wirsindhandwerk.de“ spricht über die Bedeutung der Digitali-

sierung am Beispiel von Handwerksbetrieben in der Region.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de bzw. bei Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.stadthalle-singen.de

Ökumenischer Festgottesdienst zum Krankenhaus-Jubiläum

Das Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen feiert „90 Jahre Krankenhaus unter'm Hohentwiel“. Die Klinikseelsorge lädt zum Festgottesdienst am Sonntag, 21. Oktober, um 10 Uhr ein. Der Klinikchor

Sisingas unter der Leitung von Birgit Mehlich gestaltet die Feier musikalisch. Die Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn leiten die Feier.

Eingeladen sind Patienten, Angehörige, Mitarbeitende und alle, die sich mit dem Klinikum verbunden fühlen. Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café „Lichtblick“.

Stadt Singen auf Expo Real in München



Auf der Immobilienmesse Expo Real in München war auch erneut die Stadt Singen vertreten. Thomas Mügge (Fachbereichsleiter Bauen), Sonja Martin (Stadtplanung) und Oliver Rahn (Wirtschaftsförderung) präsentierten wichtige Singener Themen vor Ort. Auch Staatssekretärin Katrin Schütz schaute am Messestand vorbei und konnte sich ein Bild vom Immobilienangebot in Singen und der Vierländerregion Bodensee machen. Dabei wurde der neue Standort Guide Bodensee vorgestellt, der es ermöglicht, Gewerbegebiete und -objekte in einem attraktiven Panorama darzustellen.

Sie freuen sich über die Zuwendung für die Bürgerstiftung (von links): Thomas Hauser, Renate Weißhaar und Martin Spitznagel.

Bürgerstiftung Singen freut sich über Eigentumswohnung

Die Bürgerstiftung Singen verteilt jedes Jahr viel Geld an gemeinnützige und karitative Projekte. Normalerweise nimmt sie diese Zuwendungen aus den erwirtschafteten Zinsen des Stiftungsvermögens. Doch in Zeiten der Nullzinspolitik kommen auch auf dem Konto der Bürgerstiftung immer weniger Zinsen zusammen. So war es geradezu ein Segen, dass eine sozial engagierte Singener Bürgerin per Testament verfügte, ihre große Eigentumswohnung nach ihrem Ableben der Bürgerstiftung zu vermachen. Der Vorstand zeigte sich deshalb auch freudig überrascht über diese neue Form der Zuwendung.

„Für uns als Bürgerstiftung ist das grandios“, betont Vorstand Thomas Hauser. In der Tat: Mit den rund 15.000 Euro jährlichen Mieteinnahmen kann die Stiftung nun



bei nur 3.000 Euro. Viel zu wenig, um den vielen Initiativen in Singen zu helfen.

Im letzten Jahr hat die Bürgerstiftung in den Bereichen Kinder/Jugendliche, Sport, Kultur, Senioren und diversen anderen Bereichen rund 30.000 Euro verteilt. Zu den wichtigsten Projekten gehören das Schul- und Kindergartenfrühstück, an dem regelmäßig vier Kitas und fünf Schulen teilnehmen.

Dafür gibt die Bürgerstiftung dem Verein Kinderchancen, der das Ganze organisiert, rund 10.000 Euro. Weiterhin unterstützt wurden auch das Variabolo Scholor-

chester, die Schulkindergarten-Clowns oder das Ferienprogramm der Markuskirche. Ein Sportcamp für Geflüchtete gehörte ebenso dazu wie der Senioren-Veranstaltungskalender, die Vesperkirche oder der Hospizverein.

Personell hat sich der Stiftungsrat verändert. Neue Mitglieder sind Cornelia Schmidbauer, Cai A. Boesken, Nico Klemann, Heiner Holl und Otto Ruch.

Der Posten des oder der Stiftungsratsvorsitzenden ist seit dem plötzlichen Tod der bisherigen Amtsinhaberin Ingrid Hempel noch nicht wieder besetzt.

Man werde bei der Sitzung des Stiftungsrates Anfang 2019 einen neuen Kandidaten oder eine Kandidatin wählen, hieß es bei einem Pressegespräch der Stiftung.

40 Jahre Theater „Die Färbe“ mit Jubiläumsfest und Buchtaufe

Die „Handwerkerpremiere“ von Samuel Becketts „Warten auf Godot“, mit der das Theater „Die Färbe“ vor genau 40 Jahren eröffnet worden ist, jährt sich am morgigen Donnerstag, 18. Oktober. An diesem runden Geburtstag lädt das Theater gemeinsam mit dem Färbe-Förderverein alle Förderer, Freunde und Besucher zum Theaterfest in die Basilika herzlich ein. Die Jubiläums-Feier findet um 20 Uhr statt, Einlass ist ab 19 Uhr. Zum Sektperfang spielt die „Dieter Rühland Band“ und auch im Laufe des Abends sorgen diese Musiker für den klangvollen würdigen Rahmen.

Die Gäste werden begrüßt von Veronika Netzhammer, der 1. Vorsitzenden des Färbe-Fördervereins, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Theatergründer Peter Simon sowie von den Schauspielern und Musikern



des aktuellen Färbe-Ensembles – Fabian Dobler, Alexander Kleges, Linda Klein, Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann, Antje Steen und Milena Weber, die ein unterhaltsames Programm präsentieren.

Höhepunkt des Abends ist die Taufe des Jubiläumsbuchs „Das Theater in der Diaspora Band II“, das die Theaterjahre 2003 bis 2018 der Färbe dokumentiert. Die Laudatio hält Torsten Lucht, Leiter der Südkurier-Redaktion in Singen.

Band I, herausgegeben im Jahr 2003 zum 25-jährigen Jubiläum, war der Versuch, ein Vierteljahrhundert Theatergeschichte in der Industriestadt Singen in Deutschlands südlichsten Süden an der Schweizer Grenze in

Bildern zu erzählen. Band II illustriert nun die nachfolgenden 15 Jahre der Färbe-Geschichte, wiederum als Würdigung der Theaterfotografie und Reminiszenz an die unzähligen Programmhefte. Dank des Fördervereins und großzügiger Sponsoren und Privatspenden ist es möglich, die limitierte Auflage von 700 Exemplaren auch dieses Mal zu einem sehr günstigen Verkaufspreis von 29 Euro erscheinen zu lassen.

Anschließend haben die Besucher die Möglichkeit, erstmalig eines der neuen Bücher zu erwerben und selbstverständlich signieren die Herausgeber gerne auf Wunsch das Exemplar.

Die Färbe bittet um eine kurze Anmeldung unter Telefon 07731/64646 oder E-Mail: diefaerbe@t-online.de.



Beuren
an der Aach

Mülltermine
Donnerstag, 18. Oktober, 14.45 - 16.45 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Freitag, 19. Oktober: **Grünschnittabfuhr** (den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

Dienstag, 23. Oktober: **Blaue Tonne**

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 18. Oktober, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
18 Uhr: Rosenkranz

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Dienstag, 23. Oktober, 9.30 Uhr: Rosenkranz in der St. Wendelinskapelle
10 Uhr: Hl. Messe in der St. Wendelinskapelle.

Hackstock und Schlachtplatte
Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Förderverein laden zum Hackstockessen am Freitag, 19. Oktober, ab 17.30 Uhr in die Musikhalle ein (auch Straßenverkauf). Es gibt ebenfalls Bauern-Bratwürste und hausgemachte Schlachtplatten.

Jugendtreff-Events
Der neue Jugendtreff im Feuerwehrhaus veranstaltet für alle Interessierten von 10 bis 16 Jahren ein Kürbisschnitzen für Halloween am Freitag, 26. Oktober, sowie eine Halloweenparty am Mittwoch, 31. Oktober, 18 - 20 Uhr. Die Angebote sind kostenlos; Anmeldungen bei Jessica Dammer, Telefon 0176/12 80 48 60. Öffnungszeiten des Jugendtreffs: freitags und samstags von 17 - 19 Uhr für 12- bis 16-jährige und 20 - 24 Uhr ab 16 Jahre.



Böhlingen

Gelber Sack
Dienstag, 23. Oktober: Gelber Sack

Feuerwehr
Samstag, 27. Oktober, 16.30 Uhr: Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr. Alle Interessierten sind zu der moderierten Übung herzlich eingeladen. Die Zuschauer treffen sich kurz vor Beginn am Übungsprojekt Hinter Hof (Wendeplatte). Gezeigt wird die technische Hilfeleistung zu einem Verkehrsunfall; auch die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fußball
Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr: SV Böhlingen E – Rielasingen/Arlen E2
Samstag, 20. Oktober, 11.30 Uhr: SG Dettingen/Dingelsdorf B – SG Böhlingen B2
13.30 Uhr: Öhningen-Gaienhofen III – SV Böhlingen II

14 Uhr: SG Böhlingen B – SG Tiengen B (Aachtal)
14.30 Uhr: SG Gailingen C – SG Überlingen a. R. C2
16 Uhr: Öhningen-Gaienhofen II – SV Böhlingen I
Sonntag, 21. Oktober, 14 Uhr: SG Böhringen A – Orsingen-Nenzingen A (Aachtal)
15.30 Uhr: Konstanz-Wollmatingen C2 – SG Überlingen a. R. C
Mittwoch, 24. Oktober: Bezirkspokal
18.30 Uhr: SG Böhringen A – SV Mühlhausen A (Aachtal)

Tischtennis
Samstag, 20. Oktober, 16 Uhr: TSV Mühlhofen II – SV Böhlingen II
16.30 Uhr: TTV Radolfzell III – SV Böhlingen III

Volleyball
Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr: TV Lottstetten – SV Jesetten-SV – Böhlingen Damen 4
Sonntag, 21. Oktober, 16 Uhr: FT 1844 Freiburg 1 – SV Böhlingen Damen 1

Rentnernachmittag
Donnerstag, 18. Oktober, 14 Uhr: Rentnernachmittag im Gasthaus „Zum Sternen“ in Bankholzen. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.



Friedingen

Schlepperfreunde
Die Moste ist zum letzten Mal in diesem Jahr am Samstag, 20. Oktober, für Mitglieder der Schlepperfreunde und Einwohner geöffnet. Terminvereinbarung bitte unter Telefon 0176/77 12 21 63.

Mülltermine
Freitag, 19. Oktober: Grünschnitt
Dienstag, 23. Oktober: Altpapier
Donnerstag, 25. Oktober: Gelber Sack

Gottesdienst
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Narrenverein
Fasnachtseröffnung am Sonntag, 11.

November, um 11.11 Uhr am Narrenbrunnen. Anschließend ist Generalversammlung im Schützenhaus, Beginn ca. 11.50 Uhr; danach Mittagessen im Schützenhaus.



Hausen
an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 18. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 23. Oktober, 19 Uhr: Kartenspielabend

Mülltermine
Donnerstag, 18. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** bei der alten Gemeindehalle (nur Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen)

Freitag, 19. Oktober: **Grünschnittsammlung** (bis 6 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 21. Oktober, 9 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Rosenkranz

Fußball
Jugend
Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr: SG Hausen D 2 – SG Hilzingen 2

Aktive
Samstag, 20. Oktober, 14 Uhr: FC Hilzingen III – SV Hausen II
16 Uhr: SV Aach-Eigeltlingen II – SV Hausen I
18 Uhr: FC Hilzingen – SG Hausen-Damen

Fischessen
Der Sportverein lädt zum traditionellen Fischessen in der Eichenhalle am Freitag, 19. Oktober, ab 18 Uhr ein. Anmeldung ist erforderlich bei Robert Joos, Telefon 42265.

Schrottsammlung
Samstag, 20. Oktober: Metallschrottsammlung durch die Jugendfeuer-

wehr (Altmaterial bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitlegen).

Feuerwehrprobe
Die aktiven Maschinisten treffen sich zu einer Probe am Montag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr am Gerätehaus.



Schlatt
unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Montag, 22. Oktober, 18 - 19 Uhr
– Dienstag, 30. Oktober, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Bücherei
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt am Mittwoch, 17. Oktober, geschlossen. Bücherausgabe dann wieder am Mittwoch, 24. Oktober, von 17 - 19 Uhr.

Abfalltermine
Freitag, 19. Oktober: **Grünschnittabfuhr** (Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen)

Mittwoch, 24. Oktober: **Blaue Tonne**

St. Johanneskirche
Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: Hl. Messe zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben
18 Uhr: Rosenkranz



Überlingen
am Ried

Frauengemeinschaft
Das Dünnele-Essen der Frauengemeinschaft findet am Freitag, 9. November, im Gasthaus „Kranz“ in Liggeringen statt. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Brunnen, dann gemeinsame Fahrt nach Liggeringen. Anmeldung bis 2. November bei Sonja (Telefon 51708).

TSV-Termine
Donnerstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – Gewinner aus Spiel 930654034 (PH)
Freitag, 19. Oktober, 18 Uhr: SV Mühlhausen E2 – TSV Überlingen/Ried E (Kiesgrüble Ehingen)
Samstag, 20. Oktober, 11.30 Uhr: SG Dettingen-Dingelsdorf B – SG Böhlingen B2 (Klausenhorn Dingelsdorf)
14 Uhr: SG Böhlingen B – SG Tiengen B (Böhlingen)
14.30 Uhr: SG Gailingen C – SG Überlingen/Ried C2 (Sportplatz Gailingen)
16 Uhr: SV Riedheim – TSV Überlingen/Ried (Sportplatz Riedheim)
Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – Hegauer FV D2
11 Uhr: FSV Phönix Gottmadingen 2 – SG Überlingen/Böhringen 2 (Schulsportplatz Gottmadingen, Rielasinger Straße)
14 Uhr: SG Böhringen A – SV Orsingen-Nenzingen A (Böhlingen)
15.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen C2 – SG Überlingen/Ried C (Hockgraben Konstanz)
Freitag, 26. Oktober, 17.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – SG Höri E2
Samstag, 27. Oktober, 12.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SpVgg F.A.L.C.
13 Uhr: SG Böhlingen B – SV Laufenburg B (Böhlingen)
14.30 Uhr: SG Böhlingen B2 – SG Gottmadingen-Bietingen B2
15 Uhr: SG Markdorf A – SG Böhringen A (Gehrenberg Markdorf)
Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 – SG Markelfingen C2
11 Uhr: SV Worblingen D – TSV Überlingen/Ried D (Oberwiesen Worblingen)
13 Uhr: SG Überlingen/Böhringen 2 – DJK Konstanz 2
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – HSK Croatia Singen

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Der TTC Singen sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus »Mini-Meistern« im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten, in Singen zumindest, einen Tag lang die Größten. Am Samstag, 10. November, um 10 Uhr wird unter der Regie des TTC Singens in der Bruderhofhalle (Feldbergstr. 36) der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag »klein« klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre (Stichtag 1.1.2006), mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitglieds-

verbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der TTC bei Bedarf gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass tolle Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der »Minis« im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung. Anmeldung an ttcsingenjugend@outlook.de oder bis 9:30 Uhr am Turniertag.

Singen

Schnitzeljagd durch die Innenstadt Kelly-Inseln im gesamten Stadtgebiet sind sichere Anlaufstellen für Kinder



Die Grundschüler der Waldeck-Schule haben in diesem Jahr in der Stadt die Kelly-Inseln erkundet.

swb-Bild: Waldeck-Schule

Auch in diesem Jahr machten sich zwischen Juli und Oktober insgesamt 318 Kinder aus verschiedenen Grundschulen in Singen auf den Weg, die Kelly-Inseln kennenzulernen. Kelly-Inseln sind sichere Anlaufstellen in der Stadt. Das Logo ist in den Fenstern von verschiedenen Geschäften und Einrichtungen zu sehen und signalisiert Kindern und Senio-

ren, dass sie hier Hilfe bei kleinen oder größeren Problemen bekommen können. Im gesamten Stadtgebiet haben sich 180 Anlaufstellen aus verschiedenen Bereichen als Kelly-Insel »zertifizieren lassen«. Das Projekt wurde 2010 von der Kriminalprävention initiiert. Seitdem wird der »Kelly-Insel-Parcours« jedes Jahr in den Klassen der Grundschulen

durchgeführt. Die Kinder lernen, was eine Kelly-Insel ist, wie man sie erkennt und wie sie sich dort Hilfe holen können. Organisiert wurde der Ausflug durch die Schulsozialarbeit mit der Unterstützung einiger Jugendhäuser. Der Parcours wurde an der Bruderhof-, der Waldeck-, der Beethoven-, der Schiller- und der Johann-Peter-Hebelschule

durchgeführt. Erstmalig dabei waren die Bäckerei Nestel in der Fichtestraße und die Sparkassenfiliale in der Georg-Fischer-Straße. Unterstützt wurde die Aktion durch die Abteilung »Verkehr« der Stadtwerke Singen durch die kostenlose Beförderung der Schüler der Bruderhofschule zu den Anlaufstellen in der Innenstadt. Weitere Infos unter www.kelly-insel.de.

Nur am 18.10.2018

DONNERSTAGS

DEAL

SIEMENS

**SIEMENS WM 14 W 5 FCB
Waschmaschine**

- Waschprogramme wie z.B.: Jeans, Dessous, sportivePlus, Pflegeleicht, Super 15
- WaterPerfect Plus: höchste Wassereffizienz durch präzise Beladungserkennung
- Verbrauch/Jahr: 11.220 Liter Wasser, 152 kWh Strom

Art. Nr.: 1890410

Energie-
effizienz-
Klasse **A** ⁺ Spektrum
A+++ bis D

9 kg

Waschladung



aquaStop®



399.-

19.95€
monatl. Rate

0% effektiver
Jahreszins
20 Monate
Laufzeit

**MediaMarkt
Service**

Lieferpaket KOMFORT

- Lieferung zum Wunschtermin
- Aufstellen und Anschließen
- Funktionskontrolle
- Erklärung der Grundfunktionen
- Verpackungsentsorgung
- Auf Wunsch: Vor-Ort-Zahlung

Gilt nur für das deutsche Festland.

**WIR
MACHEN
DAS!**

ab **59.-**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachberater im Markt vor Ort.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen

Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

MediaMarkt®

MEHR RAUM FÜR BEGEGNUNG



Michael Burmeister hat für sein Caravan Center in Ludwigshafen über die Erweiterung hinaus auch einen neuen Auftritt entwickelt. Begegnungsqualität ist der rote Faden des Konzepts.



In den Neubau wurden auch weitere Werkstätten und Räume zur Fahrzeugübergabe integriert.

Noch einmal gewachsen ist das Burmeister Caravan Center im Holderweg in Ludwigshafen. Das Unternehmen, unter der Leitung von Michael Burmeister, hat diese Erweiterung dabei nicht nur baulich vollzogen, sondern geht nun auch optisch mit einem ganz neuen Auftritt an den Start. Den Rahmen dafür liefert die schon traditionelle Hausmesse im Herbst vom 21. bis 28. Oktober, die mit vielen neuen Modellen schon mal den Vorgeschmack auf die Saison 2019 gibt.

NEUES ZENTRUM DES UNTERNEHMENS

Rund 9.000 Quadratmeter beträgt die Erweiterungsfläche, die in Abstimmung mit der Gemeinde als Erweiterung der Gewerbezone an der B31 in Richtung Stockach und Autobahnauffahrt das weitere Wachstum des Unternehmens im 29. Jahr seines Bestehens ermöglicht. Damit ist das Burmeister Caravan Center nunmehr auf 42.000

Quadratmeter Fläche angewachsen. Etwa vier Jahre betrug der Vorlauf erster Vorplanungen bis zur nun erreichten Fertigstellung. Rund 3,5 Millionen Euro wurden in den Bau investiert. Was da freilich auf dieser Fläche geschaffen wurde, das setzt nicht nur in der Branche selbst neue Maßstäbe, ist sich Michael Burmeister sicher. Das haben auch schon die Rückmeldungen erster Veranstaltungen in und um die neue Firmenzentrale zum Ausdruck gebracht, die alle von Begeisterung sprechen. Das neue zweigeschossige »Herz« des Unternehmens macht in seiner Metalloptik mächtig Eindruck, kaum zu glauben, dass ein Teil davon zuvor noch ein Ausstellungs-Carport gewesen ist. In dem Neubau geht es um Verwaltung, Buchhaltung, aber in erster Linie auch um Beratungsgespräche, wie Michael Burmeister bei einer Führung dem WOCHENBLATT verrät. Hier ist nun auch der Rahmen für die Premium-Modelle in Sachen Wohnmobile der Marke »Morelo« geschaffen worden, mit denen durchaus Lebensstil zum Ausdruck gebracht wird. »Mit diesem Flagship-Store schließen

wir eine Lücke für die Premium-Marke zwischen München und Stuttgart«, zeigte sich Michael Burmeister stolz. Seit einem Jahr gibt es die Luxus-Liner inzwischen hier zu haben - in der großen Version sogar mit Smart-Garage.

VERSTÄRKTE SERVICE-PLATTFORM

Im Neubau befinden sich nun auch die Räume für die Übergabe der Neufahrzeuge an die Kunden. Holzvertäfelte Wände sind dazu ein Zeichen dafür, dass hier für einen besonderen Moment auch ein besonderer Rahmen geschaffen wurde. Im Anschluss daran wurden zusätzliche Serviceplätze für Pflege und Reparatur der Wohnmobile und Wohnwagen geschaffen, die dem stark gewachsenen Kundenkreis Rechnung tragen. Insgesamt 20 der bereits 70 Mitarbeiter sind Servicetechniker im Dienst an den Kunden, unterstreicht Michael Burmeister.

Qualität aus Stahl

Alles Gute, wünscht...

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung.
Wir gestalteten die Außenanlage.

BAGGER & STEIN RIEGER
Garten.Landschaft.Tiefbau

Hauptstraße 4 | 78355 Hohenfels-Liggersdorf | Tel.: 07557 929890

WWW.BAGGER-UND-STEIN.DE

Wir gratulieren zum tollen Neubau und bedanken uns für den Auftrag!

Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung

A. Ziganke
Fliesenlegermeister

Fachbetrieb für Neubau und Sanierung

A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2
D-78247 Hilzingen, Telefon 07731-183830

Wir gratulieren zum Erweiterungsbau und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit

STREHL Baustatik · Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl
Dipl.-Ing. (FH)

Tuttlinger Straße 1
78333 Stockach

Tel. 07771/91 98 33-0
Fax 07771/91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

caramobil®
UNTERWEGS ZUHAUSE

WELTNEUHEIT BEI CARAMOBIL!
ENTHÜLLEN SIE GEMEINSAM MIT UNS
DIE INNOVATIONEN EINER BEI UNS
BRANDNEU VERTRIEBENEN MARKE!

Johann-Glatt-Straße 2-4
78333 Stockach

www.caramobil.de
info@caramobil.de

T + 49 (0) 77 71 - 91 65-0
F + 49 (0) 77 71 - 91 65-22

**CARAVAN-MESSE
BODENSEE
20.-28.10.2018**

**Täglich
10 bis 17 Uhr**



MESSEHIGHLIGHTS

- Präsentation der neuen Modelle 2019
- Modelle der Saison 2018 zu besonderen Preisen
- Über 600 Freizeitmobile
- „TOP-Gebrauchte“ zum Sparpreis

BURMEISTER
CARAVAN CENTER BODENSEE

Feiern Sie mit uns die Eröffnung der neuen, modernen Gebäude und der vergrößerten Ausstellungsfläche.

Holderweg 2
78351 Bodman-Ludwigshafen
www.caravan-center.de

Sparen Sie mit den neuen BURMEISTER Editionen bis zu 21.678,-

SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE CARAVAN-MESSE FÜR REISEMOBILE UND CARAVANS

Fantastische Messeangebote für Freizeitfahrzeuge der Marken Bürstner, Carado, Carthago, 3DOG, Eriba, Fendt, Hymer, HymerCar, Knaus, Laika, Malibu, Morelo, Niesmann & Bischoff, Pössl, Roadcar, Sunlight, T@B, Tabbert und Weinsberg.

- Zubehör zu Messe-Aktionspreisen
- Shuttlebus zwischen den Messestandorten an den Wochenenden
- Live-Musik am Sonntag und Kinderanimation
- Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

BURMEISTER CARAVAN CENTER HAT ERWEITERT VORSTELLUNG ZUR GROSSEN HAUSMESSE

DIE »MARKE« SIND WIR GEWORDEN

Das Burmeister Caravan Center hat mit seiner Erweiterung einen ganz neuen Auftritt genommen, der sich durch alle Abteilungen des mittelständischen Unternehmens, aber auch durch die bestehenden Gebäude fortsetzt und eine klare Sprache der Aufenthalts- und Servicequalität spricht. Auch schon äußerlich ist der Wandel sofort sichtbar, denn während man sonst ja die vertretenen Marken mit Fahnen und Signet hervorhebt, müsste man das hier bei Burmeister lange suchen. »Wir führen inzwischen 12 Marken hier in Ludwigshafen im Caravan Center«, unterstreicht Michael Burmeister. Bei ständig rund 450 Fahrzeugen und Wohnwagen vor Ort, vom günstigen Einstiegsmodell bis zum Luxus-Flaggschiff inklusive der

Gebraucht- und Mietmodelle, ist angesichts der sicher größten Auswahl in der Bodenseeregion und darüber hinaus Burmeister selbst zur Marke geworden. Diese Marke ist inzwischen auch so stark, dass Burmeister immer wieder eigene Editionen herausgibt mit exklusiver Ausstattung. Das sei auch das Gefühl gewesen, das die Kunden immer wieder vermittelten, die oft erst mal gar nicht wegen einem bestimmten Modell hier in die Ausstellung kommen, sondern weil sie hier auch auf der Suche nach einem bestimmten Lebensgefühl sind, das sie mit einem Freizeitmobil oder Wohnwagen verbinden. Dass es für diese Kunden die Beratung gibt, in der sie selbst ihre Vorstellung von Lebensgefühl verwirklichen können,

dafür sorgen die Mitarbeiter, auf deren Auswahl Michael Burmeister besonders stolz ist. Und dieses Team war auch stets der Erfolgsfaktor für ein Unternehmen, das eben nicht nur Fahrzeuge verkauft, sondern auch die Möglichkeit, Lebensträume zu verwirklichen. Der Einzugsbereich des Burmeister Caravan Centers ist übrigens riesig, auch das hat mit der »Marke« Burmeister zu tun. Sogar aus Norwegen kamen schon Kunden hier an den Bodensee, um hier ihr Fahrzeug zu übernehmen.

MARKT WÄCHST WEITER

Das Caravan Center in Ludwigshafen hat sich dabei auf einen munter wei-

ter wachsenden Markt eingestellt, über dessen Eckpunkte das Center selbst weit darüber liegt. »Das Image der Branche ist insgesamt gewachsen und dadurch wird auch der Kundenkreis immer größer«, sagt Michael Burmeister. Und dafür bildet das nun erweiterte und neu gestaltete Center den idealen Rahmen. Da wollen wir schon eine »Perfektion in Leistung«, ist das Motto auf dem Weg ins Jubiläumsjahr. Den Vorgeschmack dazu bietet nun die große Herbstmesse vom 21. bis 28. Oktober, die auch an den Wochenenden mit einem großen Programm begleitet wird. Mehr unter www.caravan-center.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Mit der Marke »Morelo« ist seit einem Jahr hier auch die Premium-Marke im Wohnmobilsbereich beim Burmeister Caravan Center präsent.
swb-Bilder: Luna Homestaging



Da fühlt man sich schon ein bisschen wie im Urlaub rund um den Neubau: Sitzgruppen über einem Teich und sogar Hollywoodschaukeln setzen nicht nur das Gebäude in Szene, damit wird eine besondere Wohlfühlatmosphäre geboten.



Der neue Empfangsbereich für Kundinnen und Kunden spricht schon für sich. Sie sind hier herzlich willkommen.

Gerüstbau
Werner Gomeringer
Höllsteig 2
88696 Owingen-Billafingen
Tel.: (0 75 57) 84 39
(0 75 57) 92 92 92
Fax: (0 75 57) 92 92 93
Mobil: (0 171) 829 802 4

Zülke GmbH
Höllstr. 19
78333 Stockach
Tel: 07771 2596
E-Mail: zuelke-gmbh@zuelke-stockach.de
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Sanitär | Blechnerei | Solaranlagen
Heizungsanlagen | Rohrreinigung

G.WURST
küchen.türen.fenster
Wir SAGEN DANKE!
G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de
Besuchen Sie uns auch unter: www.kuechenstudio-wurst.de

Zwisler Architektur
Freie Architekten
In Steinäckern 13
78351 Bodman-Ludwigshafen
Fon 07773 - 920056
Mobil 0172 - 9308675
kontakt@architektur-zwisler.de
stilvoll entwickeln
individuell planen
nachhaltig bauen

Wir gratulieren!
holz union
Treppenbau & Schreinerei
Heiligenbreite 31 · 88662 Überlingen
Fon 07551 949890 · www.holzunion.de

E+I
INDUSTRIE BODEN
E + I GmbH
Spitzacker 1 • 88682 Salem-Beuren
Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0
Fax 0 75 54 / 9 86 56-20
Estriche aller Art
Kunstharzbeläge
Renovationsestriche
Industriebodensanierung

sorgRS
REKULTIVIERUNG & SANIERUNG
Wir gratulieren zum Neubau
und bedanken uns für den Auftrag!
Maybachstraße 10
D-88696 Owingen
E-Mail: kontakt@sorgrs.de
Tel. +49 (0) 7551 – 84 99 044
Fax: +49 (0) 7551 – 84 99 043
Mobil: 0171 – 2 33 42 99

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Bei uns „bröckelt“ nichts ab -
auf uns können Sie sich verlassen!
T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb
Stuckateurbetrieb
T. DIECKMANN
Am Krebsbach 4
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon: 07771 875891
Fax: 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de
www.stuck-dieckmann.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT
seit 1967

Schlosserei Waibel
Wir suchen Metallbauer und Azubis
... bei Neubau und Renovierung mit
Stahl, Edelstahl und Aluminium!
Ideen aus Stahl & Edelstahl
Ralf Waibel
Schlosserei-Meisterbetrieb
Am Sportplatz 4
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 07773 1678
www.schlosserei-waibel.de

WIR BEDANKEN UNS
FÜR DEN AUFTRAG.
HEIZÖL KRAFTSTOFFE SCHMIERSTOFFE GAS + STROM PELLETS HEIZUNG + TANK
MANFRED WELSCH
Industriest. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310 · www.welsch-gmbh.de
AVIA

Stockach



Eine Premiere für ganz Baden-Württemberg: Am vergangenen Freitag gaben sich mit Christin Löhner und Michelle Bilgeri zum ersten Mal zwei transsexuelle Frauen das »Ja«-Wort im Stockacher Standesamt. Auch für die Stadt Stockach war die Hochzeit eine kleine Premiere, denn es war die erste gleichgeschlechtliche Eheschließung überhaupt. Mehr unter www.wochenblatt.net/stockach.

swb-Bild: privat

Singen



Dem Holzerbau, gegenüber dem Singener Bahnhof geht es in dieser Woche richtig »an den Kragen«. Während ein Bagger die letzte stehende Gebäudewand zur August-Ruf-Straße sicherte, »knabberte« ein zweiter Bagger das Gebäude von Seiten der Bahnhofsstraße ab. Stetig bespritzte er die Baustelle, sodass sich die Staubentwicklung in Grenzen hielt. Einen weiteren Schutz bietet eine gebäudehohe Gummwand zur Fußgängerzone. Zahlreiche Passanten und Busgäste der nahegelegenen Ersatzbushaltestelle bestaunten den Abriss. Wie Georg Majstrak, von der Stadtverwaltung Singen, dem WOCHENBLATT verriet, wird das Untergeschoss des Holzerbaus vorerst stehenbleiben, damit trotz schwerem Gerät die Spundwände für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum eingezogen werden können. swb-Bild: stm

Singen



Es wurde operiert, »Bakterien«, unter ihnen Regisseurin Susanne Breyer, wollten Unruhe stiften - bei der Premiere »Geburt.Heilung.Trost« gab es viel zu sehen. Beim Mitgetheater durch das Singener Krankenhaus anlässlich dessen 90-jährigen Jubiläums folgten die Zuschauer dem Theaterverein Pralka vom Foyer, ins Café Lichtblick und abschließend in den Turmsaal.

swb-Bild: ly

Haigerloch



Bei der Herbstarbeitstagung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte baten die Vorstandsmitglieder der Poppele-Zunft den Freiburger Erzbischof Dr. Stephan Burger zum Gruppenfoto. Erzbischof Burger referierte vor den versammelten Narren über die Zusammenhänge von Kirche und Fastnacht. Im Bild: Holger Marxer. Erzbischof Dr. Stephan Burger, Zunftmeister Stephan Glunk.

swb-Bild: privat

Singen



Es ist eine Partnerschaft im dritten Jahrzehnt, wie die Leiterin der Singener Musikschule, Annette Tinius-Elze, zur Begrüßung beim Auftritt der Ballettgruppe »Plesni Forum« aus der Celje informierte. Und doch kann die Gruppe unter der Leitung von Goga Stefanovic-Erjavec mit ihrem jugendlichen Ensemble bei jedem ihrer Auftritte mit neuen Ideen begeistern. In diesem Jahr war es die selbstentwickelte Inszenierung »Are you with us?« über Gewalt und Macht, über Anpassung in Gruppen, das über eine halbe Stunde ohne Musik auskam und auf Geräusche setzte mit sehr spannenden Figuren und Formationen auf der Bühne. Im zweiten Teil »Be with us« wurde die Zusammenarbeit mit dem Perkussionsensemble der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Rudi Hein in einer begeisterten Kombination aus Schlagwerkstücken und modernen Tanzfiguren nochmals vertieft.

swb-Bild: of

Singen



Bereits zum elften Mal fand die »Energie & BauMesse« in der Singener Stadthalle statt. Die Messe AG aus Kempten hatte von Anfang an mit der Eröffnung der Stadthalle auf den Standort Singen für sein Messeformat gesetzt. Auch in diesem Jahr konnten die Besucher ein breites Spektrum vorfinden, das angehende Häuslebauer wie auch Renovierer gleichermaßen ansprach. Eine ganz Reihe regionaler Anbieter, wie hier im Bild das ZaunTeam aus Volkertshausen, oder auch Solarsystemhaus aus Friedingen oder Ofenbauer Edwin Keller aus Tengen und Weitere, waren vor Ort und konnten sich über eine breite Resonanz freuen. Denn die Besucher der Messe kamen doch mit recht konkreten Vorhaben in die Stadthalle. In den Mittelpunkt gestellt wurde auf der Messe auch das Thema Sicherheit, worüber die Polizei ausführlich informierte.

swb-Bild: of

Singen



Dankbar ist der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region«, unter der Leitung von Rudi Babeck und Hans Teschner dem »Konstanzer Scharfrichter«, der seit einigen Jahren von Engen aus Mittelaltermärkte bereichert. Von Anfang an unterstützen Silke Giza und Jürgen Schächtle die Babyklappe des Vereins: Mit der jüngsten Spende wurde ein weiterer Baustein für den Erhalt gelegt. Mehr: www.widmann-kids.de.

Hilzingen



Es ist für viele ein Jour fix, wenn »Mauch grün erleben« in Hilzingen zu seiner beliebten Ladies Night einlädt. Auch vergangenen Freitag trafen sich zahlreiche Besucherinnen bei einem Willkommensdrink, um anschließend ganz entspannt Neues aus dem üppigen Gartenparadies zu entdecken und einen schönen Abend zu genießen.

Denn neben der bunten Blumenpracht, Rabatten und erfrischenden Cocktails von Nikos Lifestylebar wurde noch viel geboten: trendiger Magnetschmuck, leckeres Wintereis, die neusten Dessous-Trends und feine Delikatessen. Schicke Strickmode wurde auf dem Laufsteg präsentiert und trotz spätsommerlicher Temperaturen begeisterten die neuen Deko-Ideen für den Herbst, Advent sowie für Weihnachten und inspirierten für die Festtage.

swb-Bild: mu

Radolfzell



Kürzlich durfte sich wieder eine soziale Einrichtung im Kreis Konstanz freuen: Die Sozialstation Radolfzell-Höri, vertreten durch Sabine Wegmann und Helmut Villinger, bekam ein E-Fahrzeug gespendet und kann damit in Zukunft pflege- und hilfsbedürftige Menschen noch besser versorgen. Martin Schuhmacher, Vorstandsmitglied der Volksbank Konstanz, überreichte ihnen den Schlüssel für das neue E-Fahrzeug vor Ort. Eine kleine Premiere, wie sich herausstellte, denn es ist das erste Elektro-Auto in der Flotte der Sozialstation. Möglich gemacht haben die Spende die Volksbank-Kunden selbst: Die Spenden kommen zustande, indem Kunden Monat für Monat Gewinnsparslose kaufen. So konnten 114 Autos in ganz Baden-Württemberg übergeben werden. »Die Sozialstation ist prädestiniert für diese Spendenaktion, denn sie leistet einen großen Dienst am Menschen«, erklärte Schuhmacher.

swb-Bild: gü

Singen



Es hat eine inzwischen über 50-jährige Tradition, das »Herrenjagdessessen«, des Clubs kochender Männer der »Chuchi Singen«, zu dem honorige Feinschmecker aus der Region im Herbst eingeladen werden.

Eine ebenso lange Tradition hat das Teilen an diesem besonderen Abend in der Maggi-Kantine, denn mit dem Reinerlös des Acht-Gänge-Menüs wurde zum wiederholten Mal der Verein »Menschen helfen« bedacht, der unter anderem auch das Projekt »Time out School« (TOS) in Singen initiiert hat. Der Vorsitzende von »Menschen helfen«, Anatol Hennig, bedankte sich sehr herzlich beim aktuellen Chuchileiter Dr. Jürgen Becker und seinem Vorgänger Axel Michael Kornmayer wie allen Kochbrüdern. Gemundet haben etwa marinierte Lachsforellen, Kabeljau an Zitronenbutter, Rehrücken im Brickteig, Trüffel und Gänseleber.

swb-Bild: of

DAS HAUS UMS UNTERNEHMEN GEBAUT

Das neue Raumstudio Pätzholz ist fertig. Der Neubau im Riela-singer Gewerbegebiet Nord an der Karl-von-Drais-Strasse 4 stellt sich am kommenden Samstag, 20. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, seinen Kunden und allen Interessierten vor, die hier auch das breite Portfolio des Handwerksunternehmens kennenlernen können. Lange wurde geplant und nachgedacht, bis die Entscheidung gefallen war, dass nur ein neuer Standort dem Raumstudio Pätzholz den Rahmen geben kann sich so erfolgreich weiterzuentwickeln, wie das auch in den letzten Jahren schon der Fall gewesen war. »Das Haus konnte so gebaut werden, dass es unseren Bedürfnissen perfekt entspricht«, freut sich Inhaber Michael Pätzholz. »Mit diesem

neuen Standort gehören wir nun zu den Top-Betrieben in Baden-Württemberg, auch in Sachen Vielfalt, weil wir für eine ganze Reihe von Herstellern Premium-Anbieter sind«, ergänzt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und: »Ich wollte hier nochmals ganz was Neues schaffen!«

RÄUME ZUM ERLEBEN

»Hochwertiges Wohnen bewusst gestalten« ist eine Maxime für das Raumstudio Pätzholz, für das nun das neue Haus den besten Rahmen liefert - auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche.



Roland Cron als Ansprechpartner für Privatkunden, Simone Fillisch als Ansprechpartnerin für Gardinen und Sonnenschutz zusammen mit Michael Pätzholz in den neuen Räumen. swb-Bilder: of

Parkett, Bodenbeläge - vom Lino-
leum über Teppichböden und auch
abgepasste Teppiche für Wohn- und
Geschäftsräume. Neu ist zum Bei-
spiel der Bereich von Wandverklei-
dungen aus Holz, die von einem
Parketthersteller entwickelt würde
und mit denen ein ganz neues
Raumempfinden erzeugt werden
kann. Bestes Beispiel ist dafür das
Besprechungszimmer, das nicht nur
als akustische Oase dank einer sehr
wohlichen Akustikdecke über-

rasch, sondern auch mit seinem gesunden Duft von »Zirben«, der zusätzlich für sehr entspannte Gespräche sorgen dürfte.

Im Obergeschoss findet sich der Bereich Heimtextilien und auch der Sonnenschutz, der durch starke Nachfrage wesentlich ausgebaut wurde. Schon die Weite des Raums und die Gestaltung wie Präsentationsmöglichkeiten beeindrucken.

NEUES KAPITEL FÜR DAS RAUMSTUDIO

Begonnen hat die Geschichte des

Raumstudio Pätzholz in Konstanz, mit der der Vater von Michael Pätzholz begann. Im Jahr 1992 wurde der damalige Betrieb »Blum« an der Singerer Straße in Rielasingen übernommen. Michael Pätzholz, der seinen Gesellenbrief 1986 erhielt, machte 1995 den Meister und wurde letztes Jahr zum neuen Obermeister der Raumausstatterinnung gewählt. Überregional bekannt ist er in Fachkreisen durch den Baden-Württembergischen Meistertitel für Intarsien in Linoleumböden, dem 2000 der Deutsche Meistertitel folgte und im Jahr darauf der 4. Platz an der Weltmeisterschaft.

HANDWERK FÜR SENIOREN

Das Raumstudio Pätzholz gehört zu den ersten Mitgliedern der Initiative »60plus« der Kreishandwerkerschaft

westlicher Bodensee, die sich besonders um die Belange einer älteren Kundschaft kümmert und dafür auch speziell geschult wird.

LEIDENSCHAFT AUSBILDUNG

Von Anfang an wurde das Thema Ausbildung im Raumstudio Pätzholz mit viel Herz angegangen, denn am besten wächst ein Handwerksunternehmen mit guten Fachkräften. Der aktuelle Auszubildende hat seine Lehre als Kammersieger abgeschlossen und belegte gerade eben den 5. Platz im Landeswettbewerb. Die Azubis des Raumstudios Pätzholz gestalten sogar einen Teil ihrer Freizeit zusammen, zum Beispiel auf dem Mountainbike – Praktikanten für den höchst spannenden Beruf sind herzlich willkommen.



Das großzügig gestaltete Erdgeschoss mit seinen Bereichen Parkett, Bodenbeläge, Teppiche und Wandbeschichtungen.



Krisztian Horvath

Hochbautechniker
diplomierter Fenstermonteur

78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. +49 152 27014298
info@habau-fenster.de
www.habau-fenster.de

Fenster • Türen • Fensterläden

ELEZAJ
STUCKATEUR-FACHBETRIEB

- Innen-/Außenputz • Altbausanierung
- Trockenbau • Wärmedämmung
- Gerüstbau

Inh: Nesret Elezaj nesret@elezaj.de

Pommersche Str. 8 - 78224 SINGEN - 01727250441 - www.elezaj.de


KOWAHL
elektrotechnik

*Wir bedanken uns für den
erteilten Auftrag.*

Ihr Partner für:

- Elektrotechnik**
- Elektroinstallation**
- Kundendienst**
- Photovoltaik**

**Gewerbestr. 8
78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 49 78
Fax 0 77 32 - 33 52**



INDUSTRIE BODEN

E + I GmbH
 Spitzäcker 1 • 88682 Salem-Beuren
 Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0
 Fax 0 75 54 / 9 86 56-20

**Estriche aller Art
 Kunstharzbeläge
 Renovationsestriche
 Industriebodensanierung**

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau



Konrad-Zuse-Str. 8 · 78239 Rielasingen
Tel. +49 - (0) 7731 - 3 82 86 02 · Mobil +49 - (0) 157 - 717 879 15
www.Holzbau-Pressler.de · info@holzbau-pressler.de

- Holzbau
- Innenausbau
- Fensterbau
- Zimmerei
- Blechnarbeiten
- Hallenbau

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

SANITÄR HEIZUNG **Kleff**

Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
 Robert-Bosch-Straße 17 kleff.blech-sanitaer@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen viel Erfolg.

 **DROBYSCHEV**
Außenanlagen

Galileistr. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 79 58 10 • Mobil: 0176 / 23 88 75 63
info@sd-aussenanlagen.de

AUS DEM HERZEN
 DER REGION

MEHRFRUCHT-
 SCHORLE
 Apfel-Kirsch
 mit 60 %
 Fruchtgehalt

Ranegger
 Mehrfrucht
 Schorle
 Apfel-Kirsch

Ranegger
 seit 1892
 Drilling-Qualität

RANEGGER.DE

– Anzeige –

Große Schatzsuche

Aktion von HEM expert vom 25. Oktober bis 28. Oktober zur großen Neueröffnung nach Umbau

Singen. Nach wochenlanger Umbauphase ist es geschafft, der HEM expert Elektrofachmarkt in der Industriestraße 1a in Singen öffnet seine Türen zur großen Neueröffnung nach Umbau – jetzt noch schöner und moderner. Das muss gefeiert werden. Parallel zur großen Neueröffnung veranstaltet das Team von HEM expert Singen eine große Schatzsuche. Bei dieser Schatzsuche werden in einem Umkreis von drei Kilometern um den HEM expert Fachmarkt in der Industriestraße 1a drei Schätze versteckt. Jeder Schatz beinhaltet einen Einkaufsgutschein von HEM expert: Einen 1000-Euro-Gutschein,

einen 500-Euro-Gutschein und einen 250-Euro-Gutschein. Start der Suche ist am Donnerstag, 25. Oktober, um 10 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt sind alle Schätze versteckt. Über die Facebook-Seite von HEM expert Singen erfahren potenzielle Schatzsucher immer jeweils um 10 Uhr, 14 Uhr und 18 Uhr Hinweise zu den Verstecken, die in unterschiedliche Reihenfolge gepostet werden. Teilnehmen kann jeder, der Zeit und Lust hat. Wenn alle Schätze gefunden sind, ist die Suche beendet (wahrscheinlich am Sonntag). Mehr Informationen und Details auf <https://bit.ly/Schatzsuche-SIN>



Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

EURONATUR

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



WOCHENBLATT

seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Wohnland Hauber
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Mega Küchen

HEM expert
Carl Pfeiffer
XXXLutz
Wohnwerte Schütz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Singen

Auf dem Boden, an der Wand, in der Luft

Kunstmuseum Singen setzt mit »Objekt.Plastik.Skulptur.1« Zeichen

Rund 25 Bildhauer aus der Bodenseeregion mit 40 Arbeiten zeigt das Singener Kunstmuseum seit Sonntag auf beiden Stockwerken. Und schon der Titel »Objekt.Plastik.Skulptur.1« verrät: Zu diesem Punkt hat die Stadt Singen noch mehr vor, wie der Singener OB Bernd Häusler den erfreulich vielen Gästen der Vernissage am Sonntag verkünden durfte. Denn in den nächsten fünf Jahren will das Singener Museum das Thema zeitgenössische Bildhauerei immer wieder in Szene setzen. Rund 70 »Positionen«, damit sind freilich die Künstler in der dritten Dimension gemeint, hat Museumsleiter Christoph Bauer als so interessant betrachtet, dass sie hier zur Ansicht und Diskussion vorgestellt werden sollen. Häusler erhofft sich, dass das Projekt eine ähnliche Marke setzen kann, wie einst der Schwerpunkt Fotografie für den Bodenseeraum von 2002, der bis heute nachwirkt. Christoph Bauer betonte in seiner Rede, dass man damit auch das Bild der Kunst aus der Region zurechtrücken will, die gerne Pauschal als Land der Malerei gesehen werde. Denn schon die erste Folge von »Objekt.Plastik.Malerei« hier im Museum, zeigt sehr eindrücklich, wieviel Potenzial der Bodenseeraum, dessen Grenzen freilich fließend sind, hier bietet. Und damit will Bauer auch das gerne geäußerte Vorurteil widerlegen, dass diese Kunstformen keine



Viele überraschende Raumprägungen vermittelt die aktuelle Ausstellung »Objekt.Plastik.Skulptur.1« im Kunstmuseum Singen, so zum Beispiel die »Erinnerung an Mohamed Bouazizi« von Markus Daum von 2015, das an sich schon eine Welt von Bildern öffnet.

swb-Bild: of

Anzeichen von Dekadenz aufweisen, wie gerne vorschnell geurteilt wird, weil die ja formal keinen »Nutzen« haben. Die Ausstellung selbst ist der Star, denn einen wirklichen Star kann man beim Rundgang durch die beiden Stockwerke gewiss nicht ausmachen. Dazu sind die Arbeitsweisen einfach auch zu unterschiedlich und ein Aha-Augenblick löst tatsächlich den nächsten ab, schon weil man vielen dieser Arbeiten durch ihre raumgreifende Präsenz gar nicht aus dem Weg gehen kann. Klar gibt es Höhepunkte: Hans Schüles »PaD'1« und »Flap'1« aus Stahl aus dem Fundus des Kunstmuseums, Wachers »Station XX«,

Markus Daum zur Abwechslung mal in Stahldraht statt Massivguss (passend zur aktuellen Schau im Höri-Museum), Andrea Zaumseils liegende Knöpfe, im Obergeschoss das farbenschwere Wandfries von Harald F. Müller, und als wirkliches Objekt zum Hineinsinken Florian Tates »Holzplatten«, ein Trio von Jürgen Palmtag oder Gerold Millers »Bilder« zum Hinstellen. Und wenn man den Rundgang so im Geiste nachgeht, kommen immer mehr der Raumgefühle wieder in Erinnerung, die die Ausstellung vermittelt, erzeugt und wachruft und die damit wirklich ein Zeichen setzt – und die Stärke des Raums ausschöpft. Da hätte si-

cher so mancher Stadtrat, wenn er oder sie dagewesen wäre, mal sehen können, wie gut das vor vier Jahren investierte Geld angelegt ist.

Bei einer Führung kann man übrigens eine ganze Menge von der Leidenschaft für dieses spannende Thema mitnehmen. Der nächste Termin dafür wäre am Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr.

Mehr: www.kunstmuseum-singen.de.

Oliver Fiedler
Fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr unter:
Fotos [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Radolfzell

Wohnungsversorgung - die neue soziale Frage

Tobias Volz bleibt SPD-Kreisvorsitzender

»Wohnungsmangel und Wohnungsnot sind kein Problem der Großstädte und Randgruppen mehr«, stellt der SPD-Kreisverband Konstanz fest. In einem einstimmig angenommenen Leitantrag fordert die Partei von Bund, Ländern und Kommunen eine gemeinsame Kraftanstrengung für mehr Wohnraum. Der Kreisparteitag wählte den Allensbacher Kreis-

und Gemeinderat Tobias Volz erneut zum Kreisvorsitzenden. Neben Volz wurden die beiden stellvertretenden Kreisvorsitzenden Melanie Geiges aus Volkertshausen und Bürgermeister Marian Schreier wiedergewählt. Schatzmeisterin bleibt Ursula Hanser aus Radolfzell, Pressesprecher Winfried Kropp aus Konstanz. Arbeitsschwerpunkt des SPD-Kreisverbands werde eine bürgernahe und soziale Kommunalpolitik sein, kündigte Volz an. 2019 werden Kreistag und Gemeinderäte neu gewählt. Im Leitantrag zur Wohnungspolitik stellen die Sozialdemokraten fest, dass die umfangreiche Bautätigkeit in den Kreisgemeinden nicht mit der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum Schritt halte. »Nicht alle Bauaktivitäten verbessern wirklich die Lage auf dem Wohnungsmarkt«, sagt daher Winfried Kropp, der den Leitantrag federführend entworfen hat. Daher mache sich der SPD-Kreisverband für eine Wiederbelebung des sozialen Wohnungsbaus stark. Dazu benötige es sozial orien-



Tobias Volz wurde als Kreisvorsitzender der SPD wiedergewählt.

swb-Bild: SPD

tierte Bauträger, die die umfangreichen Zuschüsse von Bund und Land auch abnehmen. Die SPD fordert daher von den Große Kreisstädten kommunale Wohnungsbauunternehmen. Denn derzeit baue niemand in Singen oder in Radolfzell Wohnungen für Men-

schen mit niedrigeren oder mittleren Einkommen. Der Wohnungsmangel entwickle sich immer mehr als Hemmnis für die Wirtschaftsentwicklung. Viele Stellen könnten nicht mehr besetzt werden, weil die Bewerber im Kreis keine bezahlbare Wohnung finden. Besonders drängend sei die Situation im sozialen Bereich: Fachkräftemangel beeinträchtige mittlerweile das Angebot der Krankenhäuser im Kreis. Der Gesundheitsverbund, aber auch andere Arbeitgeber im Kreis sollen daher in Betriebswohnungen investieren, meint die SPD. Dies müsse steuerrechtlich abgesichert werden. Der Konstanzer Kreisverband ist sowohl mit der Landes- als auch mit der Bundesspitze der SPD unzufrieden. Volz vermisst bei der Parteiführung eine politische Strategie. Daher begrüße er, dass es zwei Bewerber für den Landesvorsitz gebe. Vom demokratischen Wettbewerb zwischen Herausforderer Lars Castellucci und Amtsinhaberin Leni Breymaier könne die Partei nur profitieren.

redaktion@wochenblatt.net

Raumkultur

SPEICHINGER

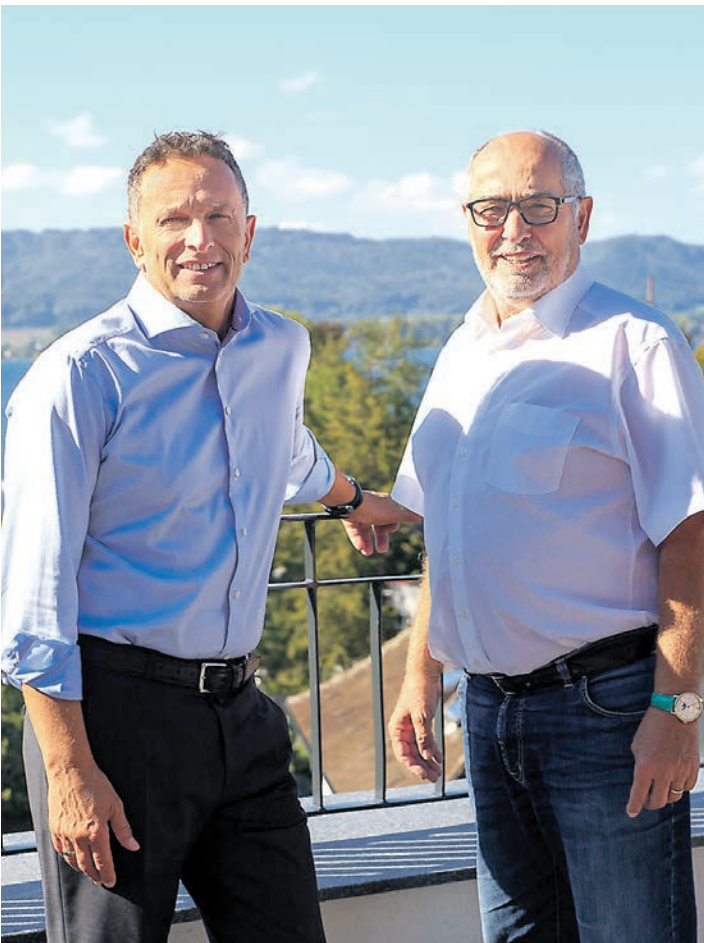
UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

PVS REISS BEZIEHT NEUE RÄUME



Die Geschäftsführer Michael und Manfred Reiss freuen sich auf zahlreiche Besucher am Tag der offenen Tür.
swb-Bild: Natalja Ernst

Die Bauarbeiter sind noch fleißig am werkeln, doch die denkmalgeschützte Villa Clara auf der Mettnau erstrahlt jetzt schon in einem neuen Glanz. Rund sechs Millionen Euro habe die privatärztliche Verrechnungsstelle PVS Reiss in die Restaurierung der Villa und den Neubau investiert, welche seit Mai 2018 im Gebäude hinter der 1896 erbauten Villa ihre Zelte aufgeschlagen hat. 1985 in Watterdingen gegründet, fand die Firma ihren Weg über Hilzingen, Randegg und Singen, um sich nun in Radolfzell niederzulassen.

»Wir suchen seit 2010 Eigentum, wo wir entsprechend bauen können«, erklärt Michael Reiss, Geschäftsführer der Firma. Er leitet das Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Manfred. 2015 habe die Firma Kontakt mit der Stadt Radolfzell aufgenommen, nach einer erfolgreichen Bewerbung war es im Mai 2017 dann so weit; der Spatenstich für den Neubau wurde feierlich zelebriert. »Wir sind froh über die Zusammenarbeit mit der Stadt, die sich sehr kooperativ gezeigt hat«, so Reiss.

Von Anfang an war klar, dass die Villa

Clara restauriert und in den künftigen Campus des Unternehmens integriert werden würde. Dabei kamen bei dem Rückbau sämtliche Schätze ans Licht, die am Tag des Denkmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden. »Die Villa Clara ist attraktiv für alle«, ist Hans-Dieter Faller, stellvertretender Geschäftsführer, überzeugt. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt war es möglich, die Villa zu sanieren, sodass in den historisch akkurat restaurierten Räumen nun Sozialräume und weitere Büros für die Belegschaft untergebracht sind.

Hinter der Villa steht mittlerweile ein neues Bürogebäude für die 65 Mitarbeiter, die aus Singen nach Radolfzell umgezogen sind. Dabei soll das neue Gebäude bewusst die historische Villa in den Vordergrund stellen und ihr nicht die Schau stehlen. Rund 1.700 Quadratmeter Nutzfläche stehen der Firma somit in den hellen, freundlichen Büros im Neubau und der restaurierten Villa zur Verfügung. Das Gebäude ist energietechnisch hocheffizient mit Geothermie- und Photovoltaikanlagen ausgerüstet und barrierefrei konzipiert. »Über die Erdwärme werden die Räume im Winter

geheizt und im Sommer gekühlt«, erklärt Reiss. Das Unternehmen arbeitet teamorientiert und schätzt seine Mitarbeiter sehr, was sich in den zahlreichen internen Veranstaltungen widerspiegelt. Fort- und Weiterbildungen werden angeboten, einige Rentner arbeiten in reduzierter Form noch für die Firma und auch für kaufmännische Azubis und BA-Studenten stehen die Türen des Unternehmens offen. »Wir investieren in Menschen

und bekommen auch was zurück« ist sich Faller sicher.

Am Samstag, 20. Oktober, 13 Uhr, öffnet die PVS Reiss seine Pforten der Öffentlichkeit zum Tag der offenen Tür. Hierbei werden sich alle Bereiche vorstellen und stehen für sämtliche Fragen Rede und Antwort. Mutige können an diesem Tag Fortuna beim Glücksrad herausfordern.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net



Die restaurierte Villa Clara beherbergt nun Büros für die Belegschaft der PVS Reiss.
swb-Bild: ver

SANITÄR HEIZUNG Klett

Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 klett.blech-sanitaer@t-online.de

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

jada energiesysteme elektrotechnik

DIE RICHTIGE ENERGIE UND ELEKTRONIK FÜR SIE!
www.jada-elektrotechnik.de
Hinter Gärten 1 • 78176 Blumberg

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag

kleiner metallbau zertifiziert nach DIN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 923710
Fax 07774 9237129
info@kleiner-metallbau.de
www.kleiner-metallbau.de

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

In Metall ganz groß!

TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT SPEZIALISTEN

VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG!

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Der isotonische Durstlöcher
ISO FIT
mit Vitaminen und Mineralien
KALORIENARM

RANDEGGER
seit 1892
Oftl. Qual. 1892

RANDEGGER.DE

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Zeiber Bautechnik

- ☒ Abbruch
- ☒ Hoch-/Tiefbau
- ☐ Pflaster-/Straßenbau
- ☒ Aushub/Hausanschlüsse

Mobil 0152 - 33571473
www.zeiber-bautechnik.de
Zeiber Bautechnik, Singener Strasse 1a, 78239 Rielasingen

Wir danken für den Auftrag!
Ausführung der
Putz- und Trockenarbeiten.

Niederberger
PUTZ & STUCCO

FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/48719 • FAX 48067

RSRECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir wechseln die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

G+I
INDUSTRIE BODEN

E + I GmbH
Spitzacker 1 • 88682 Salem-Beuren
Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0
Fax 0 75 54 / 9 86 56-20

Estriche aller Art
Kunstharzbeläge
Renovationsestriche
Industriebodensanierung

SCHREINEREI DENZEL

■ individuelle Möbel ■ Reparatur + Service ■ Innenausbau ■ Küche + Parkett

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen einen guten Start in den schönen neuen Räumen.

Rudolf-Diesel-Straße 16 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 35 08 • Fax 0 77 31 / 6 86 89
www.schreinerei-denzel.de • info@schreinerei-denzel.de

Sauter PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Vielen Dank für den Auftrag und alles Gute in den neuen Räumen.

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Sport-Kalender

Fußball
Regionalliga, Damen
Sonntag, 21. Oktober,
14 Uhr: TSV Crailsheim – Hegauer FV
Verbandsliga Südbaden
Samstag, 20. Oktober,
14.30 Uhr: FC Radolfzell – 1. FC Rielasingen-Arlen
Landesliga 3, Herren
Samstag, 20. Oktober,
16 Uhr: FC Hilzingen – FC Singen
Handball
Oberliga (BW) Herren
Samstag, 20. Oktober,
20 Uhr: TuS Steißlingen – SV Remshalden
Oberliga (BW) Damen
Samstag, 20. Oktober,
18 Uhr: TuS Steißlingen I – FA Göppingen II
Landesliga 2, Herren
Sonntag, 21. Oktober,
16.30 Uhr: TuS Steißlingen II – TB Kenzingen
Volleyball
Oberliga, Herren
Samstag, 20. Oktober,
15 Uhr: Schwenningen – Unterseevolleys TV Radolfzell
Kunstturnen
2. Bundesliga
Samstag, 20. Oktober,
17 Uhr: TV Schiltach Vega TT – StTV Singen

Landesliga

In Spiellaune
FC Singen stellt Überlingen ein Bein

Einen fast perfekten Fußballabend bescherte der FC Singen seinen Fans unter Flutlicht: Mit einem 2:0-Sieg gegen den Landesliga-Spitzenreiter FC Überlingen holten die Hohentwieler nicht nur drei Punkte sondern zeigten sehenswerten Tempofußball. Schnell, zweikampfstark und aggressiv ließ die Stolpa-Truppe die Überlinger kaum ins Spiel kommen und war besonders über die rechte Seite brandgefährlich. Die sprintstarken Francesco Pierro und Giacinto Martinelli lieferten auch die Vorlagen zu den beiden Toren, die Jeton Spahija in der 61. Minute und Boris Kukic in der 67. Minute erfolgreich verwerteten. Hätten Zvonimir Fantov, Fabian Möhrle und Martinelli ihren Chancen in der 69., 81., 85. und 90. Minute noch genutzt, wäre die Niederlage für den Tabellenführer noch schmerzhafter ausgefallen. »Meine Jungs wollten heute unbedingt gewinnen und haben dafür alle Register gezogen«, freute sich Singens Trainer Wolfgang Stolpa, der sein Team taktisch optimal eingestellt hat-



Jeton Spahija war kaum zu halten. sub-Bild: ts

te. Am Samstag, 16 Uhr, kommt es zur Kirchweih zum Nachbarschaftsduell beim FC Hilzingen, der nach einer 1:3-Niederlage gegen die DJK Donaueschingen tief im Tabellenkeller steckt. Mit einem Kirchweihgeschenk darf der FCH sicher nicht rechnen, wenn der FC Singen weiter seine Lust am Tempofußball auslebt. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

BWOL

50 starke Minuten reichen nicht

Nichts war es mit dem erhofften Derbysieg für den TuS Steißlingen bei der Bundesligareserve der HSG Konstanz. Dabei war Steißlingen über weite Strecken der Begegnung die klar bessere Mannschaft und war dem Sieg zum Greifen nahe. Am Ende ließ sich der TuS allerdings vollkommen aus dem Konzept bringen und musste sich mit 31:28 denkbar knapp geschlagen geben. Danach roch es nach rund 45 Minuten nach einer faustdicken Überraschung - Jonis Jungs lagen zu diesem Zeitpunkt angetrieben durch den überragenden zehnfachen Torschützen Maurice Wildöer und von einem bärenstarken Leon Sieck im TuS-Tor mit 22:16 in Front - musste sich der TuS am Ende doch noch geschlagen geben. Leider brachte es der TuS nicht mehr fertig, die Angriffe konsequent durchzuführen. So verlor Steißlingen in den letzten Minuten das Konzept. »Wir haben uns leider selbst um den verdienten Lohn gebracht«, so TuS-Trainer Jonathan Stich nach dem Spiel. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

BWOL

TuS-Frauen verlieren erneut

Obwohl die Frauen des TuS Steißlingen den Gastgebern in den ersten Minuten durchaus Paroli bieten konnten und frisch aufspielten, mussten sie doch schon nach rund zehn Minuten erkennen, dass dieser Gegner in jeder Hinsicht von einem etwas anderen Kaliber war, als die Teams, mit denen sie es bisher zu tun hatten. Daraus resultierte am Ende auch eine deutliche 27:36-Niederlage der Steißlingerinnen. Der neue Trainer Sascha Spoo bedauerte, dass sein Team nicht die Leistung der vorherigen Spiele abrufen konnte. Am kommenden Samstag will man dann um 18 Uhr in der Mindelstallhalle gegen den Tabellenvorletzten frisch auf Göppingen Wiedergutmachung betreiben. Mehr zu beiden Spielen des TuS-Steißlingen gibt es online auf der WOCHENBLATT-Homepage. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Mehr Thema unter: wochenblatt.net/sport

OBI

DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice



- 1 Beratung, Planung, Einbau und Montage
- 2 Koordination der Gewerke
- 3 Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Straße 29
07365@obi.de
Tel. 0800 - 0117103

Regionalliga

HFV nutzt seine Chancen nicht

Der Hegauer FV hat am achten Spieltag der Frauen Regionalliga-Süd gegen den punktgleichen SC Regensburg mit 1:0 verloren und scheiterte dabei an der eigenen Chancenverwertung. Durch die erneute Pleite hat das Team von Coach Gino Radice nun die Rote Laterne in der Regionalliga übernommen.



Mehr Thema unter: wochenblatt.net/sport



Weil ich es will
im WOCHENBLATT seit 1967

Im Einsatz für Afrikas Ärmste

- Anni Wieser hilft und sammelt seit Jahren
- Stahlinger Rentnerin hat sehr viele Ideen für ihre Afrika-Hilfe

Von Matthias Güntert/Dominique Hahn

Drei Dörfer, ein Waisenheim für Säuglinge und Kleinkinder, ein Blindenheim, eine Auffangstation für geächtete Frauen und noch vieles mehr hat eine Frau bewerkstelligt. Die Stahlinger Rentnerin Anni Wieser trägt den Titel »Engel von Afrika« nicht zu Unrecht. Sie kämpft seit vielen Jahren gegen die Armut in Burkina Faso, einem der ärmsten Länder Afrikas. Natürlich, alleine war die rüstige Rentnerin bei all ihren Projekten nicht, doch sie hat tatkräftig dabei mitgeholfen, sie zu finanzieren. Wer schon einmal auf der Hauptstraße durch Stahringen gefahren ist, der kennt bestimmt den Verkaufsstand mit dem die rüstige Seniorin das Geld für ihre Afrika-Hilfe erwirtschaftet. 100 Prozent aus dem Verkauf gehen direkt in ihre Afrikahilfe, für sich selbst oder gar den Aufwand, den Anni Wieser betreibt möchte sie nichts haben. Im Gegenteil: Die Dankbarkeit in den Augen der kleinen Kinder oder der Frauen, die schreckliche Geschenisse zu verarbeiten haben, ist ihr Dank genug. Oftmals können die Frauen und Kindern, denen Anni Wieser hilft, nicht glauben, dass Unterstützung von so weit her kommt. Dabei ist sich die rü-

stige Rentnerin sicher: Jeder kann helfen! Das war auch ihr Antrieb, ihre Afrika-Hilfe vor vielen, vielen Jahren ins Leben zu rufen. Auch mit ihren 72 Jahren fliegt sie immer noch persönlich nach Burkina Faso, mit dabei neben den vielen, vielen gesammelten Euro auch jede Menge an Geschenken und Mitbringsel aus Deutschland. Im kommenden Januar ist es wieder soweit: Zum neunten Mal fliegt sie auf den schwarzen Kontinent. Natürlich, so betont sie immer wieder, gehen Unterbringung und Verpflegung nicht von der Spendensumme ab, die anfallenden Kosten zahlt Anni Wieser aus ihrer eigenen Tasche. Viele eindruckliche Erlebnisse hat Anni Wieser in den vergangenen Jahren bei ihren Besuchen schon sammeln dürfen. Ihr persönlicher Höhepunkt ist aber jedes Mal der Besuch im Kinderheim. Die Freude der Kinder über Lebensmittel und Kuscheltiere sei überwältigend. Neben Waisenhäusern und zwei Christlichen Gemeinden unterstützt sie auch direkt einige Familien, wobei die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund steht. So hat sie auch schon eine Gruppe unterstützt die Seife herstellt oder eine Frauengruppe die Stoffe webt.



Anni Wieser ist stets vor Ort, um die Spenden zu verteilen.

Nachtflohmarkt für Afrika

Dass Anni Wieser die Ideen für ihre Afrikahilfe auch nach Jahren noch nicht ausgehen - sie betreibt ihren Flohmarkt bereits seit 2012 - bewies sie erst kürzlich mit der Premiere ihres ersten Nachtflohmarktes. Der »Engel von Afrika« hilft dort, wo Hilfe am dringendsten nötig ist. Ein Dankeschön ist ihr nicht wichtig, gleichwohl aber der Dank an die vielen, vielen Spender und Unterstützer: Bei jedem Absender, der auf seiner Spende seinen Namen hinterlassen hat, bedankt sich die Stahlingerin persönlich. »Das mache ich wirklich sehr gerne. Stolz bin ich nicht, sondern einfach nur dankbar, dass ich helfen kann«, sagt Anni Wieser.



Hilfe zur Selbsthilfe ist für die Stahlingerin wichtig. swb-Bilder: Afrika-Hilfe

Zur Person

Anni Wieser



Anni Wieser geriet unter anderem durch einen Artikel im WOCHENBLATT in den Blickpunkt der Medienlandschaft. Nach einer Berichterstattung in der Wochenzeitung für die gesamte Region wurde sie zu einem Interview bei Radio Munot eingeladen. Jüngst veröffentlichte die Landesschau im SWR einen Fernsehbericht über die rüstige Rentnerin. Wer die Ein-Personen-Initiative unterstützen will, der kann Anni Wieser einfach auf ihrem Flohmarkt in der Stahlinger Hauptstraße 48a besuchen. Oder er schaut vorbei auf www.anniwieser.de

Kunstturnen

Fußball Verbandsliga

Turner an
Tabellenspitze

Mit viel Selbstbewusstsein nach dem umkämpften Heimsieg gegen den TSV Pfuhl reiste der StTV Singen zum TSV Buttenwiesen und wollte mit einem weiteren Auswärtssieg seine Ambitionen zur erneuten Titelverteidigung unterstreichen. Der Zwischenstand von 31:10 Scores für die Singener Turner zeigte, wo die Reise hinging. Der 16. Erfolg in Folge in der zweiten Bundesliga Süd und der dritte Sieg in dieser Saison war für den StTV Singen mit 54:27 Punkten am Ende nur noch Formsache. Damit ist Singen ungeschlagen an der Tabellenspitze. Doch ausruhen darf sich das Turnteam Singen nicht, denn am nächsten Samstag geht es erneut zu einem Auswärtswettkampf. Der Gegner ist der TV Schiltach. Mehr unter www.sttv-singen.de.
redaktion@wochenblatt.net

Die Generalprobe vor dem Derby gegen den FC Radolfzell am Samstag (14.30 Uhr) ist geglückt - mit 3:2 schickte der FC Rielasingen-Arlen den SC Pfullendorf nach Hause und kletterte auf Rang 2 der Verbandsliga-Tabelle. Aber der FC Radolfzell bleibt der roten Talwiesen-Truppe dicht auf den Fersen. Denn die Kautzmann-Elf gewann 3:2 in Auggen, lauert nun auf Platz 4 auf ihre Chance, den Rivalen mit einem Derby-Erfolg zu überholen und sich für die Pokal-Pleite zu revanchieren. Das Aufeinandertreffen der Kontrahenten verspricht ein heißes Tänzchen auf der Mettnau. Beide Teams hatten in den letzten Spielen starke Auftritte, obwohl sie gegensätzliche Philosophien vertreten. Der FC Radolfzell überrascht immer wie-



Jubelt der FC Rielasingen-Arlen auch nach dem Derby in Radolfzell? swb-Bild: mu

der mit erfrischendem Tempo-fußball - der FC Rielasingen-Arlen unterstreicht mit hochkarätigen Neuzugängen wie Plavci, Battaglia und Fiore-Tapia seine Aufstiegsambitionen. Wie reibungslos der Talwiesen-Motor laufen kann, bewies das Schilling-Team in der ersten

Halbzeit gegen den SC Pfullendorf. Bei Kaiserwetter spielte es dynamisch nach vorne und wurde bereits in der 13. Minute mit dem 1:0 durch Christof Matt belohnt. Auch danach war die Rielasinger Offensive kaum zu bremsen: Nedzad Plavci tanzte seine Gegenspieler nach Lust und Laune aus und sorgte ebenso wie Sebastian Stark, Thomas Kunz und Silvio Battaglia immer wieder für gefährliche Unruhe im Pfullendorfer Strafraum. So war das 2:0 kurz vor der Halbzeit durch Benny Winterhalder die Konsequenz der spielerischen Dominanz der Platzherren. Nach dem Wechsel schienen die Rielasinger allerdings den Faden verloren zu haben. Sie ließen sich in die eigene Hälfte zurückdrängen und vergaßen, Druck nach vorne zu machen. Das wurde mit dem

2:1-Anschlusstreffer in der 75. Minute bestraft. Dieser Dämpfer rüttelte die Schilling-Truppe wieder wach, denn fast im Gegenzug erhöhte Nedzad Plavci nach einer Flanke von Sven Körner auf 3:1. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Aufmerksamkeit der Rielasinger erneut nach, so dass dem SC Pfullendorf in der 91. Minute noch das 3:2 gelang. »Zum Schluss hat es meine Mannschaft unnötig spannend gemacht«, so FC-Trainer Michael Schilling, doch insgesamt war er mit der Leistung seines Teams »absolut zufrieden«. Auf das Derby gegen Radolfzell freuen sich Trainer und Team: »Wir werden unser Spiel machen, jeder weiß, was er zu tun hat«, kündigte Michael Schilling an. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



► SENSATIONELL

Ein Traum ging für den Radolfzeller Windsurf-Profi Sebastian Kördel auf Sylt in Erfüllung: Der 27-Jährige wurde sensationell Vizeweltmeister PWA 2018 in der Disziplin Foilen - punktgleich mit dem bis dahin führenden Argentinier Gonzalo Costa Hovel. Noch ein Foilevent auf den Azoren, mitten im Atlantik, steht für Sebastian Kördel 2018 auf dem Plan. Danach geht es ins Wintertraining nach Tarifa, dem südlichsten Zipfel Europas.
swb-Bild: John Carter PWA



NEUES ZENTRUM FÜR DEN NABU
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG MIT TAG DER OFFENEN TÜR

- Anzeigen -

NABU BEZIEHT NEUES ZUHAUSE



3,5 Millionen Euro hat das neue NAB-Zentrum gekostet. Am vergangenen Wochenende wurde es nun offiziell eröffnet. swb-Bild: eck

Nach rund einem Jahr Bauzeit und etlichen Jahren Planung geht das NABU-Bodensee-Zentrum an den Start. Umweltminister Franz Untersteller und der Landesvorsitzende des NABU, Johannes Enssle, eröffneten das Zentrum im Beisein von rund 160 geladenen Gästen aus ganz Baden-Württemberg. »Naturschutz, Landschaftspflege und spannende Umwelterlebnisse – für diesen Dreiklang steht unser neues NABU-Bodensee-Zentrum. Ich bin sehr stolz, dass wir dieses Projekt umgesetzt haben und es heute einweihen können«, freut sich Johannes Enssle, »mein besonderer Dank gilt all jenen, die den Bau des Zentrums möglich gemacht haben. Sie alle haben mit Ihrem Wissen, Ihren Ideen und mit Ihrer finanziellen Unterstützung das neue Kompetenzzentrum ermög-

licht und mit Leben gefüllt.« Mit einem Schnitt durch das blaue Eröffnungsband gab der NABU-Landesvorsitzende zusammen mit Umweltminister Franz Untersteller, Oberbürgermeister Uli Burchardt aus Konstanz, Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll aus Reichenau und Architekt Christian Müller die neuen Gebäude für den NABU und seine Besucher frei. Das Zentrum besteht aus zwei zweigeschossigen, separaten Gebäuden. Sie beherbergen diverse Nutzungseinheiten: Im nördlichen Bau sind die Öffentlichkeitsarbeit mit einer informativen Dauerausstellung, ein Seminarraum sowie Büros untergebracht. Im südlichen Bau befinden sich die Werkstatt für die Landschaftspflegegeräte sowie ein einfacher Wohnbereich für junge freiwillige Mitarbei-

ter/-innen (FÖJ und BFD). Der Innenhof mit Holzdeck lädt zum Verweilen ein. Ein drittes Gebäude möchte die Gemeinde Reichenau hinzufügen, um es als Verkaufs- und Infopunkt zu nutzen. Es ist un-

abhängig vom NABU, wird jedoch eine optische und funktionale Einheit für die Besucher bilden. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro.
redaktion@wochenblat.net

Wir gratulieren zur Eröffnung!

Sandmann

Innenausbau – Möbelschreinerei

Inhaber: Stefan Kraus / Maybachstraße 17 / 78467 Konstanz
Tel +49 (0) 7531 6 49 51 / Fax +49 (0) 7531 5 78 08
info@schreinerei-sandmann.de / www.schreinerei-sandmann.de



Abteilung
**Spezial-
tiefbau**

Gusspfehlgründung

Großbohrpfähle

Trägerverbau

Verankerungen

Baugrubensicherung

Spundwände

Ulmer Straße 29 + 31
89257 Illertissen
Telefon: 07303 / 174-0
Telefax: 07303 / 174-30
E-Mail: info@kurt-motz.de

KURT MOTZ

Baubetriebsgesellschaft
Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau GmbH & Co. KG

www.kurt-motz.de

**Außenanlagen
Planung und Bauüberwachung**

**ENTWICKLUNGS - u. FREIRAUMPLANUNG
EBERHARD + PARTNER GbR
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
W. SCHETTLER, B. KRAUTWASSER, I. KLEY-DIENER**

78467 KONSTANZ, AUGUST-BORSIG-STRASSE 13
TEL. 07531/8129 - 0 • www.eberhard-partner.de

RAUMKONZEPTE & MÖBELTRÄUME
ALS RUNDUM-SORGLOSPAKET
DIE KÜCHENSCHREINER WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!

huber
schreinerei + wohnkonzepte
TEL: 07704 / 1357
WWW.DIE-SCHREINEREI-HUBER.DE

Wir danken
der Bauherrschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die hervorragende Abwicklung

Werner Ettwein GmbH · www.ettwein.de

Ettwein

Tragwerksplanung

FISCHER + LEISERING
Ingenieurgesellschaft mbH

Reichenaustraße 13
78467 Konstanz

Tel. 0 75 31 / 8 92 66-60
Info@Fischer-Leisering.de



Angebote gültig von Donnerstag, 18.10. bis Samstag, 20.10.2018

Höri Quitten
aus Deutschland, Klasse II, quietschgelb und lecker, unsere Mütter und Großmütter haben die Quitte noch sehr geschätzt, 1 kg

1.99

Miyagawa Mandarinen
aus Italien, Klasse II, die Mandarinensorte „Miyagawa“ kommt aus Sizilien, ist mittelgroß, hat eine leicht grüne Schale und ist rein biologisch, 1-kg-Beutel

3.99

Höri Kohlrabi
aus Deutschland, Klasse II, die knackige Knolle schmeckt roh oder knapp gegart in Salaten, lässt sich gut füllen und überbacken und wunderbar für Aufläufe, Gratins oder vegetarische Puffer verwenden, Stück

-49

Breisgauer Feldsalat
aus Deutschland, Klasse I, das Gemüse ist ein typischer Herbst- und Wintersalat, Feldsalat ist wegen seines Vitamingehalts und seiner Mineralstoffe eine der nährstoffreichsten Salatsorten, 100 g

1.49

Der große Bauer Fruchtyoghurt
verschiedene Sorten, z. B. Erdbeer, 250-g-Becher (100 g = € 0,18)

-44

Kerrygold original irische Butter 250-g-Packung (100 g = € 0,72)

1.79

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Schweinefilets im Blätterteig
von luftig leichtem Blätterteig umhülltes Schweinefilet, 100 g

1.69

Kalbiskoteletts
ein hochwertiges Fleisch mit wenig Fett und Bindegewebe, leicht verdaulich und bekömmlich, auch als Schonkost sehr zu empfehlen, 100 g

2.59

Italienische Bresaula
Spezialität aus der Lombardei, aus der Rinderleende, besonders mager und würzig, 100 g

4.99

Rügenwalder Pommersche Leberwurst
in verschiedenen Geschmacksrichtungen, z. B. Schnittlauch, Apfel-Zwiebel, mit feiner Rauchnote, angenehm streichart, 100 g

1.99

Fino Dorfkäse
nach original Radolfzeller Rezeptur hergestellt, sie verleiht ihm seine besonders aromatische Käsenote, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g

2.99

Coulommiers
ist ein aus Kuhmilch hergestellter französischer Weichkäse mit Weißschimmel, er ähnelt dem Brie oder Camembert, aus Kuh-Rohmilch, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g

1.49



„Norsjela“ Lachs
der „Norsjela“ Lachs wird nicht gespritzt, sondern trocken gesalzen und traditionell handwerklich veredelt, 100 g

4.79

Aus unserem großen Sortiment:

Iglo Spinat
verschiedene Sorten, z. B. Rahm-Spinat, 500-g-Packung (1 kg = € 1,98)

-99

Leibniz Kekse
verschiedene Sorten, z. B. Butterkeks 200 g (100 g = € 0,39)

-77

Café Royal Kapseln
verschiedene Sorten, z. B. Lungo 53 g (100 g = € 4,19), Packung

2.22

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr
E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr
E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr



Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene
Neue Kurse lernen, wie's geht!
Ekkehardstr. 32a 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

SOS KINDERDORF
Ihr letzter Wille kann ein neuer Anfang sein!
Helfen Sie mit, den Kindern auch in Zukunft einen Halt im Leben zu schenken. Weitere Informationen zum Thema Erbschaft, Schenkung oder letztwillige Verfügung schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu.
Dr. Daniele Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089/12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 29.10. bis 02.11.2018
Vertretung in Notfällen durch
Drs. Kaiser und Stoll (HZV)

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 22.10. - 02.11.2018
Vertretung:
Dres. Dörflinger, Mutschler, Renner, Hilzingen

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegastraße 14 • 78224 Singen
Telefon 077 31 / 665 50
Wir sind im Urlaub vom 29.10. bis 2.11.18
Vertretung: Dr. Ilkhani, Fr. El Kaissi,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
drk-blutspende.de
+ Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE

ALLES MUSS RAUS!
AUCH EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE

bis zu **70%**
REDUZIERT

Der SchuhLaden®
Hadwigstraße 5 • 78224 Singen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Lifestyle Trends
TRENDS ZUM MITNEHMEN!

Für den richtigen Start - tägl. bis 11 Uhr:
ERSTMAL... FRÜHSTÜCK!
1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
1 Butter • 1 Käse • 1 Ei
1 Wurst • 1 Konfitüre
Abh. beigefügt
3.50 €

Preis Kracher!
499,-*
Schwebetürenschrank

2. Nachtkonsole
mit 1 Schubkasten,
B/H/T: ca. 52x41x41 cm.
je **59,95**

Alle Preise in Euro!

Preis Kracher!
399,-*
Ohne Rahmen, Auflagen und Deko

Schlafzimmer, Korpus und Front Kunststoff Schlammeiche
Nachbildung mit Absetzungen Kunststoff Schwarzeiche Nachbildung.
1. Schwebetürenschrank,
2-trg., mit Spiegeltür, B/H/T: ca. 270x209x61 cm.
Ohne innereinteilung u. Passepartout.
Breite: 270 cm

3. Bett mit gepolstertem Kopfteil und aufklappbarem Fußteil, Stoffbezug in Lederoptik braun, LF: ca. 180x200 cm.

4. Sideboard,
1-trg., mit 4 Schublen, B/H/T: ca. 153x99x41 cm.
179,-

BRAUN Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr
Braun U59-18/S01 *Ohne Beleuchtung, Spektrum der verfügbaren EEKs für Leuchten A+++-F BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST VOM 19. - 22. OKTOBER 2018 IN HILZINGEN

EIN ORT DER BEGEGNUNG

Ein neuer Altar für St. Peter und Paul



Die Barockkirche St. Peter und Paul überstrahlt das Kirchweih-Treiben am Wochenende.

Die Barockkirche St. Peter und Paul ist das Wahrzeichen Hilzingsens und wird auch in diesem Jahr Anziehungspunkt für die Kirchweih-Besucher aus nah und fern sein. Reich geschmückt mit üppigen Erntedankgaben und den filigranen Altarbildern beeindruckt das Gotteshaus in seiner barocken Pracht.

Der »Altar - Ort der Begegnung« heißt das diesjährige Erntedank-Thema, das einen konkreten Hintergrund hat: Nach 50 Jahren wird der provisorische Holzaltar der Barockkirche durch einen neuen Marmoraltar mit Ambo ersetzt. Doch vorerst bleibt er noch verhüllt - erst zur Weihe durch Erzbischof Stephan Burger am 4. November wird der neue Altar zu bewundern sein. »Das ist für uns ein sehr wichtiges und einschneidendes Erlebnis«, freut sich Pfarrer Thorsten Gompper über das Ende des Provisoriums. Der Altar als Ort der Begegnung steht natürlich im Mittelpunkt bei der Gestaltung der Altarbilder. Viele fleißige Hände haben verschiedenen Motive hierzu mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld gestaltet. Seit Wochen ist der Kirchenkeller Treffpunkt für diese traditionelle Legearbeit. Dort werden aus Samen, Blüten, Körnern und Früchten kleine Kunstwerke geschaffen.

Am Kirchweihsonntag, 21. Oktober, gelangt



Mit ihrem prächtigen Erntedankschmuck lockt die Barockkirche St. Peter und Paul Besucher aus nah und fern an.

swb-Bilder: of/Archiv

zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul um 9 Uhr die »Kleine Orgel-solomesse in B« von Joseph Haydn für Chor und kleiner Orchesterbesetzung zur Aufführung. Am Abend zuvor und am Montag findet jeweils um 19 Uhr eine Eucharistiefeier statt. Den Abschluss der Erntedankwoche bildet traditionell das Kirchenkonzert des Kirchenchors Hilzingsens am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr, in diesem Jahr mit der Messe in

B-Dur von Franz Schubert. Der Chor, unter der Leitung von Guido Oelke, wird unterstützt von Orchestermusikern und Christa Gommel an der Orgel. Die 50 Sängerinnen und Sänger bilden eine engagierte Chorgemeinschaft, die mit viel Freude altes und neues geistliches Liedgut pflegt die kirchlichen Festtage feierlich umrahmt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Mauch

grün erleben

VERKAUFSOFFENER SONNTAG!

AM 21. OKTOBER, 12 - 17 UHR
MIT GRATIS-KÜRBISCHNITZEN

KNOSPENBLÜHERHEIDE

CALLUNA VULGARIS

Versch. Farben | Topf-Ø 9 cm | ohne Deko

STÜCK NUR
0,99 €

Angebote ab sofort gültig!

STÜCK NUR
1,49 €

EIGENE ANZUCHT

TEXASGRAS

CALOCEPHALUS

Topf-Ø 12 cm | ohne Deko

STÜCK NUR
0,49 €

EIGENE ANZUCHT

STIEFMÜTTERCHEN

VIOLA WITTROCKIANA

Topf-Ø 9 cm | ohne Deko

STÜCK NUR
1,49 €

EIGENE ANZUCHT

ALPENVEILCHEN

CYCLAMEN

Topf-Ø 9 cm | versch. Farben

AB 3 SACK
2,99 €

1 LTR. = 0,20 €

GRÄBERDE

GRÜN ERLEBEN

GRÄBERDE

15 Ltr. | Qualitätserde | tiefschwarz

Sack 4,99 € | 1 Ltr. = 0,33 €

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Mo-Fr 9 - 19 Uhr | Sa 9 - 18 Uhr | Angebote gültig bis 23.10.2018
solange Vorrat reicht | Irrtum vorbehalten | Tel.: +49 (0) 77 31/82 28 60 | info@mauch-garten.de | www.mauch-garten.de

Die Vielfalt der Natur wird im Erntedankschmuck verwendet.

Einfach sehenswert: Die Parade der schmucken Oldtimer am Samstag lockt die Besuchermassen an.



KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST VOM 19. - 22. OKTOBER 2018 IN HILZINGEN



STÖBERN UND FEILSCHEN

Bummeln, Stöbern und Feilschen - Schnäppchenjäger und Liebhaber von Raritäten werden auf der Kirchweih auf ihre Kosten kommen, wenn sie einen Rundgang über den Flohmarkt an den Hegauhallen machen.

Dort präsentieren von Samstag bis Montag zahlreiche Flohmarktbestücker ihre Schätze. Und für die kleinen Sammler gibt es am Sonntag einen eigenen Flohmarkt für Kinder auf dem Schulhof.

KUNSTSCHÄTZE ENTDECKEN

Über »Kunstschatze des Frühmittelalters (7. – 11. Jahrhundert) am westlichen Bodensee« referiert am Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr, im Museum der Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann aus Konstanz.

Das Gebiet des westlichen Bodensees war bereits im Frühmittelalter eine zentrale Landschaft des Reiches. Karolingische Kaiser und Könige regierten zeitweise von der Pfalz Bodman aus, die Bischofsstadt Konstanz war Zentrum des größten deutschsprachigen Bistums und gelehrte Mönche schufen auf der Klosterinsel Reichenau bedeutende Kirchenbauten und Werke der Buchmalerei.

Der Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann, Mitarbeiter im Kreisarchiv Konstanz und Mitglied im Vorstand des Hegau-Geschichtsvereins, widmet sich in einem reich bebilderten Vortrag diesem nur scheinbar »dunklen« Zeitalter.

Veranstalter sind das Bildungswerk Hilzingen in Kooperation mit dem Museumsverein Hilzingen.

DIE HOHE KUNST DER WEICHEN STEINE

Einen der renommiertesten Künstler der Region hat der Förderkreis Kunst und Kultur Hilzingen e.V. für die diesjährige Kunstausstellung zur Kirchweih zu Gast: Joachim Schweikart zeigt in der Woche vom 21. bis 28. Oktober, Skulpturen und Zeichnungen im August-Dietrich-Saal in Hilzingen.

Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, 21. Oktober, um 10.30 Uhr. Es begrüßen Bernhard Hertrich, 1. Vorsitzender des Förderkreises sowie Bürgermeister Rupert Metzler. Die Laudatio hält Prof. Dr. Klaus Schuhmacher, musikalische Akzente setzt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Joachim Schweikart beherrscht die hohe Kunst, aus hartem Stein fließend weiche Skulpturen zu gestalten und formen, die in Ausstellungen und im öffentlichen Raum zu bewundern sind. Unter anderem am Autobahnkreuz Hegau, im Seepark Allensbach, am Steißlinger Kreisel in Singen, im Hegauklinikum, in Gottmadingen-Randegg und beim Kulturzentrum Volkertshausen.

Schweikart wurde 1958 in Singen geboren. Er absolvierte eine Lehre als Steinbildhauer und suchte den Kontakt mit Prof. Herbert Baumann mit immer wiederkehrenden Besuchen der Kunstakademie Stuttgart.

Ab 1985 war er als freischaffender Künstler in Singen tätig. 1987 erhielt er den Kulturförderpreis des City-Rings der Stadt Singen, 1992 zog er mit seinem Atelier nach Radolfzell-Böhringen um.

Dort organisierte Schweikart auch Gruppen- und Einzelausstellungen. 2015 eröffnete Schweikart mit der Malerin Susanne Lubach

den Skulpturengarten in Gaienhofen, der kontinuierlich mit neuen Arbeiten bestückt wird. Zur Kirchweih-Ausstellung erscheint auch ein Katalog des Künstlers. Geöffnet ist die Ausstellung am: Sonntag, 21. Oktober, und Montag, 22. Oktober, jeweils von 10 – 19 Uhr,

Dienstag, 23. Oktober, bis Freitag, 26. Oktober, von 14 – 18 Uhr sowie am Samstag, 27. Oktober, von 10 – 18 Uhr und am Sonntag, 28. Oktober, von 10 – 18 Uhr.



Joachim Schweikart zeigt seine Skulpturen und Zeichnungen in Hilzingen.

swb-Bil: of

NERVENKITZEL UND ZUCKERWATTE

Das reinste Vergnügen erwartet die Kirchweih-Besucher auf dem Vergnügungspark beim Festzelt. Nervenkitzel und viel Spaß wird dort mit einer Vielzahl an Fahrgeschäften für Groß und Klein garantiert. Dabei darf die Losbude ebenso wenig fehlen wie das Kettenkarussell, Auto-Scooter und Zuckerwatte.



NEUES UND NÜTZLICHES

Die neuesten Auto-Modelle und eine Vielzahl an praktischen Helfern werden auf der Fahrzeug- und Geräteschau der Kirchweih präsentiert; sie wird am Samstag um 13 Uhr eröffnet. Vom alten Rathaus bis zu den Hegauhallen zeigen Autohäuser und Fachbetriebe aus der Region Neues und Nützliches. Für Interessierte heißt es dann: anschauen, informieren und reinsetzen.

HILFE FÜR ALLE FÄLLE

Für alle Fälle vorbereitet ist das Team des DRK-Ortsvereins während der Kirchweih. Im alten Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 73 wird nicht nur erste Hilfe bei Blessuren geleistet, auch eine Wickelstation für die kleinsten Besucher und eine Kindersammelstelle werden angeboten. Gerald und Sylvia Marschner sind mit ihrer Truppe während der Marktzeit vor Ort und arbeiten auch mit der Feuerwehr zusammen.

**thomas
HERTRICH**
Steuerberater
Verleid. Buchprüfer

Thomas Hertrich

Steuerberater
Verleid. Buchprüfer

Theodor-Hanloser-Straße 22
78224 Singen (Htwl.)
www.steuerkanzlei-hertrich.de

Telefon (07731) 9593-9
Telefax (07731) 9593-44
E-Mail: the@stb-hertrich.de

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**



RANEGGER.DE

★★★ ÜBER 35 JAHRE ★★★
SAUNA-FACHHANDEL
Gisi's Sauna Solar Shop
Fitness
Ausstellung – Beratung – Verkauf
Gisela Offenberger
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967



Dominic Springmann
Elektrotechnikermeister
Auf Bühl 6 · 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31/79 95 35
Telefax: 0 77 31/31 91 03
www.springmann-elektro.de
info@springmann-elektro.de

*Mit uns kommen Sie aktiv und gesund
durch die kalte Jahreszeit!*

Viel Spaß auf dem Kirchweihfest in Hilzingen.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für sofort oder später
engagierte/n



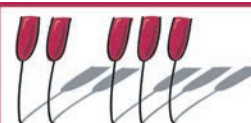
Apotheker/in

gerne auch 50+,
mit naturheilkundlichem Interesse.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Hilzinger Marien-Apotheke

Hauptstraße 61 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 9 95 40
E-Mail: hilzinger-marien-apotheke@arcor.de



**Martin Widmann
KLAVIERE**

20%

bis zu 20% Rabatt auf ausgewählte Klaviere und Flügel
an Kirchweih von Sa. 20.10. bis Mo. 22.10.

Hauptstraße 9 · 78247 Hilzingen · +49 7731 3190163
www.martinwidmannklaviere.de

Mit
Fahrschule Muhr
auf der Überholspur zum Führerschein

Wir wünschen dem Veranstalter
viel Erfolg und schönes Wetter.

Hauptstraße 61
D-78247 Hilzingen

info@fahrschulemuhr.de
www.fahrschulemuhr.de

www.kirchweih-hilzingen.de

Der Musikverein Hilzingen e.V. lädt ein zur...

Kirchweih HILZINGEN 2018

Freitag 19.10. ab 18 Uhr durchgehend warme Küche
18.00 - 20.00 Uhr MV Sumpföhren
ab 20.30 Uhr **VIP's**

Samstag 20.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
12.00 - 14.00 Uhr Kirchweihmusik
14.00 - 16.30 Uhr MV Gailingen
16.30 - 19.00 Uhr MV Überlingen am Ried
ab 20.00 Uhr **SHARK Partyband**

Sonntag 21.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
11.00 - 14.00 Uhr MV Nenzingen
14.00 - 17.00 Uhr MV Weiterdingen
ab 17.00 Uhr MV Bietingen **Eintritt frei**

Montag 22.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
12.00 - 16.00 Uhr SchwarzwaldBuam
16.00 - 19.00 Uhr Die Original Aussteiger
19.00 - 21.00 Uhr MV Gottmadingen
ab 21.00 Uhr MV Randegg **Eintritt frei**



KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST VOM 19. - 22. OKTOBER 2018 IN HILZINGEN



LESEFUTTER FÜR BÜCHERWÜRMER

In Reih und Glied füllen sie die Tische in der Remise des Museums: Hunderte von Romanen, Krimis, Kinderbüchern, Klassikern, Reiseberichten und vieles mehr. Beim großen Kirchweih-Bücherflohmarkt von Samstag bis Montag in der Remise wird jede Leserratte fündig und kann günstig interessantes Lesefutter für lange Abende mit nach Hause nehmen.



KULINARISCHE REISE

Italienische Spezialitäten aus der Region der Hilzinger Partnergemeinde Lizzano in Belvedere werden auch in diesem Jahr im alten Rathaus offeriert. Dort lädt der Monte Pizzo Chor gemeinsam mit freiwilligen Helfern aus der Gemeinde die Gäste auf eine kulinarische Reise in die Apenninen ein. Dann heißt es probieren, genießen und auch für einen italienischen Abend zuhause einkaufen.

PARADE DER SCHMUCKEN VETERANEN

Sie werden auf Hochglanz poliert im Korso vom Rathaus zum Festplatz ziehen - die schmucken Veteranen der Oldtimer-Parade am Kirchweih-Samstag. Das älteste Automobil ist stolze 109 Jahre alt: der legendäre Ford Tin Lizzy, Baujahr 1909, aus der weltweit ersten Automobilsérie, die im Fließbandfertigung hergestellt wurde.

Insgesamt werden sich 180 Fahrzeuge zum Oldie-Treffen der Kirchweih ein Stelldichein geben, das dieses Jahr zum ersten Mal von Jörg Seeger organisiert wird. Er stellt die Schmuckstücke auch mit viel Fachwissen vor.

Ab zehn Uhr werden am Kirchweihsamstag die Oldies im Schlosspark eintreffen, die Parade startet um 13 Uhr. Bei den Motorrädern wird die Wanderer-Maschine aus dem Jahr 1911 das älteste Modell sein.

Ein besonderes Schmankerl für Oldie-Fans ist das schnellste Serien-Motorrad seiner Zeit sein, eine Vincent HRD Modell Black Shadow mit Baujahr 1951. Mit 1000 Kubik und 65 PS lag ihre Spitzengeschwindigkeit bei über 200 Stundenkilometern. Zum ersten Mal können in Hilzingen zudem ein Bentley Mann Egerton von 1935 mit 3,3 Liter Hubraum und sechs Zylindern sowie ein Citroën-Werkskabrio Baujahr 1938 - das auch im Rennsport eingesetzt wurde - bewundert werden.

Autos und Motorräder wurden bisher in Hilzingen nur bis Baujahr 1960 zugelassen, Traktoren bis Baujahr 1950. In diesem Jahr gibt es ein Novum: Um die Veranstaltung auch der jüngeren Generation zugänglich zu

machen, will der neue Hauptorganisator Jörg Seeger das Treffen auch für sogenannte »Best Ager«, für Fahrzeuge bis Baujahr 1975, öffnen.

Infos auch unter www.thm-hilzingen.de



Historische PS-Schönheiten können bei der Oldtimer-Parade bewundert werden.

swb-Bild: Archiv

GUT GERÜSTET FÜR DEN ERNSTFALL

Das schmucke neue Feuerwehrhaus in der Dietlishofer Straße wird am Samstag um 16 Uhr einem ersten Härtetest gestellt. Dann wird die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen gemeinsam mit dem örtlichen DRK Ortsverein bei der Jahreshauptübung ihr Können unter Beweis stellen. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen und können sich vor Ort von der Leistungsdichte ihrer Wehr überzeugen.

GEMEINSAME GASTFREUNDSCHAFT

Gastfreundschaft wird am alljährlichen Kirchweih-Wochenende in Hilzingen besonders groß geschrieben. An den vier Tagen, aber auch zum Auf- und Abbauen, sind die örtlichen Vereine und Institutionen kräftig gefordert. Mit ihren Ständen lockern sie das bunte Markttreiben auf, sorgen mit ihren fleißigen Helfern für beste Verköstigung und ergänzen das Angebot mit besonderen Veranstaltungen. Vom Festzelt über das alte Feuerwehrhaus und der Schule, bis in den Kirchenkeller, das Pfarrer-Geißler-Haus und in den Schlosspark reichen die Stationen, wo bewirtet wird. Sie alle - Musikverein und Feuerwehr, Liederkranz und Pfadfinder, Narrenverein und Museumsverein, Schule und katholische Pfarrei - tragen Jahr für Jahr zu einer unvergesslichen Kirchweih bei, die den Namen der Hegaugemeinde weit über die Region hinaus trägt.

M. SEDLAK

- Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
- Kleinbus – 27 Personen / Omnibus – 56 Plätze

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 9 26 96 55 · M-Sedlak@web.de
Fahrten nach Vereinbarung.

Ihr Elektro Meisterfachbetrieb **ELTKAUF**

Werner Mennle
Elektrofachgeschäft

Inh. Josef Werner Mennle

Hauptstraße 19 · 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 41 80
Fax 0 77 31 / 86 56 54

Künz

Ihr Lieblingsbäcker

mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

Genießen Sie unsere feinen Backwaren während der Hilzinger Kirchweih.

Cafe Künz · Hilzingen · Trottengasse 2 · Tel. 182672

Oßwald Wohnbau GmbH
Architekturbüro Rainer Oßwald

Wir planen und bauen zum schlüsselfertigen Festpreis Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

78247 Hilzingen-Riedheim
Alemannenstr. 8
Telefon 0 77 39 / 16 13

osswald-wohnbau@t-online.de
www.osswald-wohnbau.de

Lernen mit Her(t)z

- ✓ Systemische Nachhilfe und Lerntherapie*
- ✓ Prüfungsvorbereitung*
- ✓ Hilfe zur Selbsthilfe*
- ✓ Motivationstraining*
- ✓ soz.päd.-psycholog. Beratung*

SI 18 23 24 * RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Metzgerei Haug

Qualität hat einen Namen

Hauptstr. 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
www.metzgerei-haug.de

Vom Bäuerin unserer Heimat

Qualitätsfleisch
Schwarzwald/Bodensee

Mountainshop
Outlet Center

Kirchweih Hilzingen

Öffnungszeiten:

Freitag	19.10.	10–19 Uhr
Samstag	20.10.	9–13 Uhr
Sonntag	21.10.	11–16 Uhr

Neue Kollektionen zu himmlischen Preisen.

REGATTA GREAT OUTDOORS

Dare 26™ welcome to our mountain

Craghoppers

MAMMUT

Bahnhofstraße 1, D-78247 Hilzingen, T. 07731-38 288 10
www.mountain-shop.de

KIRCHWEIH- UND ERNTEDANKFEST VOM 19. - 22. OKTOBER 2018 IN HILZINGEN

ZÜNFTIG UND HERZHAFT

Vier turbulente Tagen stehen dem Musikverein Hilzingen bevor, wenn am Freitagabend um 18 Uhr mit dem Bieranstich durch Hilzingsen Bürgermeister Rupert Metzler die 494. Hilzinger Kirchweih im Festzelt mit einem herzlichen »ozapft ist« eröffnet wird. Die Musiker und ihre Helfer garantieren den Besuchern auch in diesem Jahr beste Stimmung mit Party pur, flotter Blasmusik und Herzhaftem aus der Küche. Zünftige Garderobe wie Dirndl und Lederhosen sind ausdrücklich erwünscht. Täglich ab 12 Uhr wird von den fleißigen MV-Helfern zur Stärkung durchgehend warme Küche offeriert, besonders gefragt ist natürlich die leckere Kirchweihplatte. Dazu spielen neben der Hilzinger Kirchweihmusik benachbarte Musikvereine. Die Einnahmen der Großveranstaltung kommen der Jugendförderung und dem Verein zugute.

FUSSBALL-DERBY MIT BRISANZ

Auch die Fußball-Fans werden am Kirchweih-Samstag auf ihre Kosten kommen: Auf dem Sportgelände des FC Hilzingen steigt ab 16 Uhr das Landesliga-Derby zwischen dem FC Hilzingen gegen den großen Nachbarn, dem FC Singen. Die Gäste sind Favorit, denn die Platzherren stecken derzeit im Tabellenkeller. Doch Derbys sind immer für Überraschungen gut, deshalb ist Spannung garantiert.

DIE HOHE KUNST DER KLEINEN TEILE

Sie waren wieder kreativ und fleißig, die Hohentwiel-Stichler aus Singen, die mit ihren kunstvollen, farbenfrohen Patchwork-Arbeiten auf der diesjährigen Kirchweih in der Turnhalle der Peter Thumb-Schule zu Gast sind. Unter dem Motto »deja vu« - schon gesehen - zeigen sie ihre Decken, Taschen, Kissen und vieles mehr aus unzähligen Stoffteilen, in geduldiger Handarbeit gefertigt. Natürlich können die Besucher auch bei der beliebten Tombola einige der Schmuckstücke

gewinnen; der Erlös der Tombola kommt der Hilzinger Gemeinschaftsschule und der Beethovensschule in Singen zugute. Eröffnet wird die Patchworkausstellung am Freitag, 19. Oktober, um 18.45 Uhr. Bürgermeister Rupert Metzler wird die Gäste begrüßen und Ingrid Frank sowie Maria Schneble werden über die Kunst der kleinen Teile erzählen. Musikalisch wird das Duo Christian und Patrick den passenden Rahmen gestalten.



Patchwork in Perfektion wird in der Peter-Thumb-Schule gezeigt.
swb-Bild: Archiv

Seit 1969

Stihl

IMMOBILIEN

Beratung und Verkauf

Stefan Stihl · 78247 Hilzingen · Tel. 07731/8724-12/13
Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

Benjamino Carosella · 78247 Hilzingen · Tel. 07731/8724-14
b.carosella@stihl-immobilien.de

Das Iozzo Team wünscht Ihnen viel Spass auf der Hilzinger Kirchweih 2018

Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen

lozzo e.K.
Claudio Iozzolino
Elektromeisterbetrieb

Hebelstr. 8
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail: claudio.iozzolino@lozzo.de

E HANDWERK

Reservieren Sie uns auch auf Facebook: [lozzoek](#)

PHOTOVOLTAIK KIRCHWEIH 2018: RAHMIT AKTION!!!
5%
*für alle Neubestellungen bis 31/10/2018

Tradition und Fortschritt

Kirchweih- und Erntedankfest

- Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul
- Kunstausstellung im August-Dietrich-Saal
- Festzelt Rummelplatz
- Großer Krämer- und Flohmarkt
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Oldtimer-Parade
- Bürger- und Bauernmuseum
- Patchwork-Ausstellung in der Turnhalle der Peter-Thumb-Schule

19. – 22. Oktober

Gemeindeverwaltung Hilzingen, Programm-Info 07731 3809-24, www.hilzingen.de

Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

Wir wünschen allen Besuchern

Bianca Duventäster
Tel. 07771/93 31-11
b.duventaester@wochenblatt.net

schöne Tage auf der Kirchweih!

WOCHENBLATT seit 1967

Kirchweih-Programm von 19. bis 22. Oktober

Freitag, 19. Oktober
Im Festzelt: Durchgehend warme Küche ab 18 Uhr
18 Uhr: Kirchweiheroöffnung und Bieranstich mit dem Musikverein Sumpföhren e. V.
18.45 Uhr: Eröffnung der Patchworkausstellung mit den »Hohentwielstichler« in der Turnhalle der Peter-Thumb-Schule Hilzingen durch Bürgermeister Rupert Metzler
20.30 Uhr: Stimmungsvoller Bierabend mit den »VIP's«, Eintritt 5 €
- Rummelplatzbetrieb -

Samstag, 20. Oktober
8 – 18 Uhr: Flohmarkt bei den Hegau-Hallen
10 – 18 Uhr: Patchworkausstellung in der Peter-Thumb-Schule
ab 10 Uhr: 35. Treffen historischer Motorfahrzeuge
Eintreffen der Fahrzeuge im Schlosspark
10 – 13 Uhr: Großer Bücherflohmarkt in der Remise des Museums
12 – 24 Uhr: Präsentation italienischer Spezialitäten aus der Region der Partnergemeinde Lizzano in Belvedere mit Bewirtung und Verkauf im Alten Rathaus, Hauptstraße 68
13 Uhr: Eröffnung der Fahrzeug- und Geräteschau
13 Uhr: Parade der Oldtimer vom Rathaus zum Zwinghofplatz mit Vorstellung der einzelnen Fahrzeuge
16 Uhr: Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen zusammen mit dem DRK Ortsverein, Übungsobjekt: neues Feuerwehrhaus
16 Uhr: Top-Fußballspiel Landesliga: FC Hilzingen – FC Singen, Sportgelände Hilzingen
19 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend in der St. Peter- und Paul-Kirche
20 Uhr: Vortrag Kunstschatze des Frühmittelalters (7. – 11. Jahrhundert) am westlichen Bodensee, Referent: Dr. Franz Hofmann, Kunsthistoriker in Konstanz
im Festzelt: Durchgehend warme Küche ab 12 Uhr
12 Uhr: Hilzinger Kirchweihmusik
14 Uhr: Musikverein Gailingen e.V.
16.30 Uhr: Musikverein Überlingen am Ried e. V.
20 Uhr: Partyband »Shark«

Sonntag, 21. Oktober
8 – 18 Uhr: Flohmarkt bei den Hegau-Hallen
9 Uhr: Festamt in der St. Peter- und Paul-Kirche, mitgestaltet vom Kirchenchor
10 – 18 Uhr: Patchworkausstellung in der Turnhalle der Peter-Thumb-Schule
10.30 Uhr: Vernissage zur Hilzinger Kunstausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von Joachim Schweikart im August-Dietrich-Saal, Hauptstr. 59
11 – 22 Uhr: Italienischen Spezialitäten Lizzano in Belvedere mit Bewirtung und Verkauf im Alten Rathaus
11 – 18 Uhr: Kirchweihmarkt in der Hauptstraße
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Großer Bücherflohmarkt in der Remise des Museums
- Kinderflohmarkt im Schulhof
11 – 19 Uhr: Hilzinger Kunstausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von Joachim Schweikart, im August-Dietrich-Saal

im Festzelt: Durchgehend warme Küche ab 11 Uhr
Tag der Blasmusik
11 Uhr: Musikverein Nenzingen e. V.
14 Uhr: Musikverein Weiterdingen e. V.
17 Uhr: Musikverein Bietingen e. V.
- Rummelplatzbetrieb -

Montag, 22. Oktober
9 Uhr: Eucharistiefeier – Gebenstein'scher Jahrtag in der St.-Peter- und-Paul-Kirche
10 – 18 Uhr: Kirchweihmarkt in der Hauptstraße
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Flohmarkt bei den Hegau-Hallen
- Großer Bücherflohmarkt / Remise des Museums
- Patchworkausstellung in der Turnhalle der Peter-Thumb-Schule
13 – 22 Uhr: Präsentation von italienischen Spezialitäten aus Lizzano in Belvedere im Alten Rathaus
10 – 19 Uhr: Hilzinger Kunstausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von Joachim Schweikart im August-Dietrich-Saal
im Festzelt: Durchgehend warme Küche ab 12 Uhr
12 Uhr: »Die Schwarzwald Buam«
16 Uhr: Die Original Aussteiger
19 Uhr: Musikverein Gottmadingen
21 Uhr: Musikverein Randegg
- Rummelplatzbetrieb
- Erntedankschmuck »Altar – Ort der Begegnung« in der Barockkirche St. Peter und Paul
Besichtigungszeiten:
Sonntag, 21. Oktober, bis Sonntag, 28. Oktober, 10 bis 19 Uhr (außer bei Gottesdiensten und Konzert)
- Benefizkonzert mit dem Kirchenchor Hilzingen in der Barockkirche St. Peter und Paul am 28. Oktober 2018, um 17 Uhr
- Hilzinger Kunstausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen von Joachim Schweikart im August-Dietrich-Saal
Öffnungszeiten:
Sonntag, 21. Oktober, 10 bis 19 Uhr
Montag, 22. Oktober, 10 bis 19 Uhr
Dienstag, 23. bis Freitag, 26. Oktober, 14 bis 18 Uhr
Samstag, 27. Oktober, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 28. Oktober, 10 bis 18 Uhr
- Bewirtung durch örtliche Vereine:
- Musikverein Hilzingen im Festzelt
- Freiwillige Feuerwehr im alten Feuerwehrhaus
- Gesangverein Liederkranz im »WeiBes Rössel« beim Rathaus
- Schüler der GMS Café in der Schule
- Pfadfinder im Pfarrer-Geißler-Haus
- Fördervereine der Schulen auf dem Marktgelände
- NV Pfiffikus auf dem Marktgelände
- Staufenhölder auf dem Marktgelände
- SV Schlatt a. R. auf dem Marktgelände
- Museum Hilzingen im Schlosspark Hilzingen
- »d'Schür«-Mädle (nur SA) in der »Schür«, Hauptstraße 40
- Katholische Pfarrei im Kirchenkeller
- Museum im Schlosspark Hilzingen
Öffnungszeiten: Sonntag, 21. Oktober, 11 bis 18 Uhr
Montag, 22. Oktober, 10. bis 18 Uhr
- Deutsches Rotes Kreuz
Erste Hilfe, Wickelstation und Kindersammelstelle beim alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 73

Rielasingen

Brettlemarkt im Autohaus Scheu

Rechtzeitig vor Beginn der Ski-saison findet der beliebte »Brettlemarkt« des Skiclubs Rielasingen wieder statt. Beim Autohaus Scheu in Rielasingen ist der Verkauf am Samstag, 20. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr. Die Annahme am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Die Auszahlung der Verkaufserlöse beziehungsweise Warenrückgabe erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.ski-club-rielasingen.de.

Region

Nächster AfD-Versuch für Gedeon Rauswurf

Für neue Schlagzeilen sorgt der AfD-Landtagsabgeordnete Wolfgang Gedeon wegen einer Äußerung zu einer frisch gegründeten Gruppe »Juden in der AfD« innerhalb des Landesverbands und der Bundespartei. Schon am Sonntag gab es erste Forderungen der AfD-Mitvorsitzenden Alice Weidel, Gedeon wegen seines bereits am 8. Oktober verbreiteten Kommentars aus der Partei auszuschließen, in dem er sich mit »Im günstigsten Fall ist diese Gründung überflüssig wie ein Kropf, im

ungünstigsten Fall handelt es sich um eine zionistische Lobbyorganisation, die den Interessen Deutschlands und der Deutschen zuwider läuft« ungefragt verbreitete. Nun hatten am Montag die AfD Landtagsabgeordneten Klaus Dürr, Harald Pfeiffer und Daniel Rottmann den Beschluss des Bundesvorstands zum Partei-Ausschlussverfahren in einer Medienmeldung ausdrücklich begrüßt. Für solche Menschen mit Ansichten wie Gedeon sei in der Partei kein Platz,

brachten sie in den Umlauf. Die Gründung der Gruppe wird von der Partei in der Form kommuniziert, dass man ja eine gemeinsame Basis in der Abwehr der »Moslemisierung Deutschlands« habe. Wer Gedeon kennt, weiß, dass er das wohl sicher nicht tun wird. Letzte Woche gab es ein neues Buch von Gedeon zum Thema AfD und Juden, von dem selbst die der AfD nahe Zeitung »Junge Freiheit« klar Abstand genommen hat. Auf Anfrage vertrat Gedeon die Position, dass sein Ausschluss

wohl im Sande verlaufe, weil juristisch die Basis fehle, wie man ihn nun loswerden wolle. Da sei eher ein Wechsel in der Parteispitze fällig, konterte Gedeon. Der AfD fühlt er sich weiter verbunden – als Partei. Dafür nimmt er auch aktuelle Anfeindungen der politischen Gegner hin, die ihm bei seiner Veranstaltung am Montag im Kulturpunkt Arlen die Reifen zerstoßen und den Briefkasten mit Exkrementen vollgestopft hätten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Second Hand Kleidermarkt

Am Samstag, 20. Oktober, findet von 10 bis 14 Uhr in der Scheffelhalle ein großer Second-Hand-Markt statt. Anmeldung bei Désirée Buder unter 07774/921501. Auch eine Spendenaktion für die AWO aus Stockach findet von 12 bis 14 Uhr vor dem Haupteingang der Scheffelhalle statt. Bekleidung für Jung und Alt sowie Bett- und Tischwäsche, Haushaltszubehör etc. nimmt die AWO entgegen. Infos bei Monika Heinemann unter 0176/43127199.

- Anzeigen -

PORTERHOUSE BITTET IM KLASSISCH AMERIKANISCHEN STIL ZU TISCH
DAS STEAKHAUS IST SEIT 12. OKTOBER IN DER SEETORSTRASSE 2



PORTERHOUSE MIT NEUEM STANDORT



Das Team um Göki Onay (l. v. l.) freut sich über den neuen Standort in der Seetorstraße.

In der Löwengasse eröffnete Göki Onay vor sechs Jahren sein Steakhaus am Bodensee. Trotz versteckter Lage ist das Restaurant sehr gut besucht, selbst die umliegenden Geschäfte profitieren davon. Der Wunsch nach Veränderung besteht jedoch seit geraumer Zeit. »Den Entschluss umzuziehen haben wir vor drei bis vier Jahren gefasst«, sagt Inhaber Onay. Das liege vor allem daran, dass die Löwengasse schlecht durchlaufen sei. Auch die vielen Lieferwagen in der Fußgängerzone seien eine Zumutung für die Kundschaft gewesen. Nun hat das Porterhouse seine Pforten seit Freitag, 12. Oktober, in der Seetorstraße 2 eröffnet. Für das neue Steakhaus hat sich das Team um Göki Onay einige Erneuerungen einfallen lassen. So werden die Gäste nun ab 14 Uhr mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks und von 22 bis 24 Uhr mit Cocktails zu Loun gemusik verwöhnt. »Dieses Konzept gibt es in Großstädten schon länger«,

erklärt Onay. Die Speisekarte wurde angepasst und für die eine oder andere Überraschung ist ebenfalls gesorgt. Auch eine Burgerkarte und Live-Musik stehen auf dem Programm. Die Möblierung ist in Orange- und Grautönen gehalten, und auch Porterhouse Merchandise kann erworben werden. »Es soll ein klassisches amerikanisches Steakhaus am Bodensee sein«, versichert Onay. Das oberste Gebot für das Porterhouse ist nach wie vor qualitativ hochwertiges Fleisch. »Wir führen 10 verschiedene Steaksorten, alles wird frisch von unseren Köchen zubereitet. Wir verwenden keine Tiefkühlware, sondern nur abgehangenes Fleisch«, erklärt der Inhaber. Davon konnte sich auch Christian Rach in seinem Undercovereinsatz vor zwei Jahren überzeugen. Das Prime Steak/Fleisch stammt von deutschen und argentinischen Erzeugern, und wird zweimal wöchentlich geliefert. »Wenn mal eine Fleischsorte

nicht verfügbar ist, schauen wir uns nicht nach einer Alternative um, sondern schreiben auf der Karte, wann wir die Steaksorte wieder anbieten können«, stellt Onay klar. Göki Onay legt besonders Wert auf einen familienorientierten Service. »Wir bieten einen Seniorenteller an, Vergünstigungen für Studenten und Kinder bis zwölf Jahren essen im Beisein der Eltern gratis«, so der Inhaber. Geburtstagskinder, ob groß oder klein, bekommen an ihrem Ehrentag alle Getränke frei und ein Überraschungsdessert. Das Highlight ist

und bleibt jedoch die Steakchallenge. »Hier geht es weniger um das Essen, eher um den Spaß und gehört zu einem richtigen Steakhaus dazu«, so Onay. Dabei werden 15 Euro für karitative Zwecke gespendet. Seit vier Jahren habe Göki Onay ein Team, das gut Hand in Hand arbeitet und so den besten Service bieten kann. »Wir wollen, dass unsere Kunden sich hier wie zu Hause fühlen, es gemütlich haben«, versichert Göki Onay.

Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net



Das Steakhaus überzeugt im typisch amerikanischen Stil. swb-Bilder: ver

Cocktails auf Knopfdruck - in 8 Sekunden zum Genuss

COCKTAILONE
Auf dem richtigen Mix kommt es an.

<http://www.cocktailone.ch> - info@cocktailone.ch
DE: +49 176 6939 7864 / CH: +41 78 638 8582

joos
WERBUNG

Wir sagen DANKE und gratulieren!

jooswerbung.de

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

RANDEGGER
kola
Kohlenstoffiges Erfrischungsgetränk
seit 1892
Offizin-Qualität

RANDEGGER.DE

Putz, Stuck und Innenausbau

Gerhard Bandemehr
Meisterbetrieb

GB

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Koellinstr. 14
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32/82 09 98
Fax 0 77 32/82 09 99
Mobilfunk 0174/1925060

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

Der starke Partner für Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien, Konditoreien, Ernährungshandwerk: Vollsortimenter mit über 50.000 Artikeln | Erlebniseinkauf in einem der modernsten C+C-Märkte Europas | Leistungsfähiger Lieferservice mit eigenen Mehrkammer-Kühlfahrzeugen in der Region Schwarzwald-Bodensee, Oberschwaben, Zollern-Alb-Gebiet.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (07771) 9340 - 0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | A 98 Stockach-Ost

Neu: der MEGA-Shop online unter www.mein-mega-shop.de

MEGA
hat das Richtige.

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

GROSS C&C MARKT
NETZHAMMER

Netzhammer
Grosshandels GmbH
78224 Singen/Htvl.
Güterstr. 23
Tel. 07731/99 88 66
Fax 07731/99 88 17

HIRSCH
HELLES
HIRSCH BRAUEREI HONER WÜRLINGEN
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

Region

Singen

Wir suchen ab sofort in Voll- und Teilzeit:

- **Koch (m/w)**
- **Kellner (m/w)**
- **Pizzabäcker (m/w)**

für Gastronomiebetrieb **Hölzle König** in Singen.
Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an info@baulux.eu oder
telefonisch 0174 / 2 69 39 77.

Für unsere Filialen in **Singen & Stockach** suchen wir **Dich** für unser Team!

Friseur/in (Voll-/Teilzeit)

sicherer Arbeitsplatz | pünktliche Bezahlung |
beste Standorte | familienfreundliche Arbeitszeiten |
ausgezeichnetes Arbeitsklima | regelmäßige Seminare

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme!

Telefonisch in der Verwaltung 04347 7139912
oder Mobil 0151 70108222
Gern auch per E-Mail an hallo@friseur-coco.de

friseur COCO
NICE TO SEE YOU
www.friseur-coco.de

Gasthof zum Adler-Wahlwies HOTEL-RESTAURANT

Wir suchen zur Verstärkung unseres
erfolgreichen Teams

Mitarbeiter/in Backoffice

Eindecken und Pflegen des Restaurants
und Getränkevorbereitung im Buffetbereich
Vollzeit (Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
J. Veaser · Leonhardstraße 29 · 78333 Stockach
Tel. 077 71/35 27 · info@adler-wahlwies.de

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
Wehrdstraße 7 | 78224 Singen
T +49 7731 4201-4
bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Produktionshelfer (m/w) gesucht!

Für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit,
3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Wir suchen
Nachhilfelehrer/-innen
für alle Fächer und alle Schularten.
Falls Sie interessiert sind, besuchen
Sie unsere Internetseite
www.abacus-nachhilfe.de
oder rufen Sie uns unter
07541/44944 an.

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Unser Lehrkräfte -
Team braucht
dringend
Verstärkung!

☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

Mitarbeiterin

in Gastronomie ab sofort
nach Radolfzell gesucht.
Tel. 0177 / 2 89 32 54

Suche eine/n Mitarbeiter/in

überwiegend für nachmittags auf Minijob-Basis.
Für den Verkauf und Postschalter. Bewerbungen
bitte an E-Mail: Yolli1702@t-online.de

Die Rheuma-Liga
Baden-Württemberg e.V.
sucht zum baldmöglichsten Beginn
Physiotherapeuten m/w
Gymnastiklehrer m/w
Sporttherapeuten m/w
Masseur m/w
m/Schüler ab 2. Semester
in Singen, Rielasingen,
Radolfzell und Konstanz
auf freiberuflicher Honorarbasis
für Trocken- und Wassergymnastik

Bewerbung per E-Mail an
Rheuma-Liga BW e.V.
Arbeitsgemeinschaft Kreis Konstanz
m.nitsch@rheuma-liga-bw.de
Tel. 0 77 74 / 9 22 20 00



SPORTSBAR
Hegastr. 55, 78224 Singen

Service- mitarbeiter/in

mit Berufserfahrung gesucht
(Teilzeit / Aushilfe)
ab sofort oder nach Vereinbarung.
Schriftliche Bewerbung bitte an:
kontakt@willys-singen.de

Die Zahnärzte (Am alten Park)

Wir sind eine etablierte, moderne Mehrbehandlerpraxis mit eigenem
Praxislabor und breitem Behandlungsspektrum und suchen
zur Erweiterung unseres Praxisteams

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)

für die Stuhlassistenz sowie

ZMP / DH (m/w)

für unsere Prophylaxeabteilung in **Voll- oder Teilzeit**.

Zusätzlich bieten wir für das Jahr 2019 einen **Ausbildungsplatz** zur **ZMF** an.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsumfeld in einem sympathischen,
serviceorientierten Praxisteam bei attraktiver Vergütung und beruflichen
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Über Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns:
Die Zahnärzte <Am alten Park>, Dres. Kammermeier-Winter & Menke,
Hegastr. 3, 78315 Radolfzell, www.dzaap.de | menke@dzaap.de

thüga
ENERGIE NETZE GMBH



Als Partner von Kommunen, Stadtwerken,
Privathaushalten sowie Industrie und
Gewerbe betreiben wir überregional Erd-
gas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in
Süddeutschland.

Unser Aufgabenfeld liegt dabei im Auf-
und Ausbau sowie der Wartung und In-
standhaltung dieser Netze. Als Service-
Dienstleister überwachen wir rund um
die Uhr unsere Netze und beheben Stö-
rungen schnellstmöglich vor Ort.

Insgesamt betreiben wir Energienetze in
einer Länge von über 5.500 Kilometern.
Um Pflege, Wartung und Ausbau der Net-
ze kümmern sich bei uns mehr als 200
erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter. Wir versorgen über 120 Städte
und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Ba-
den-Württemberg und Bayern.

Erfahren Sie mehr über uns unter:
www.thuega-energienetze.de

Für unsere Standorte SINGEN oder SCHIFFERSTADT im Bereich Netzplanung Strom
suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n

Techniker/Ingenieur (m/w/d) Netzplanung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Projektleitung in unseren Digitali-
sierungsprojekten rund um das Thema
Automatisierung von Netzberechnung,
Schutzberechnung und Leittechnik
- Netzberechnung und Netzplanung in
den Spannungsebenen Hoch-, Mittel-
und Niederspannung
- technische Verantwortung für Schutz-
konzepte
- Ausarbeitung und technische Verant-
wortung von Netzanschlusskonzepten
in Zusammenarbeit mit unserer Netz-
wirtschaft
- Überprüfung und Koordination des Netz-
anschlussprozesses für die Installation
von EEG-Anlagen und E-Tankstellen

Ihr Profil:

- Freude am Gestalten, den Mut neue
Wege zu gehen und all das verbunden
mit einer gewissen IT-Affinität
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studi-
um als Techniker/in, Elektroingenieur/in
oder vergleichbarer Ausbildungsstand
- Kommunikationsfähigkeit und Spaß am
Umgang mit Menschen
- idealerweise haben Sie bereits Erfah-
rungen im Bereich der Netz- und
Schutzplanung erlangen können
- betriebswirtschaftliches Grundverständ-
nis
- wünschenswert sind Kenntnisse in Netz-
berechnungsprogrammen

Was Sie erwartet:

- Den hohen Anforderungen der Thüga
Energienetze GmbH, einer Tochterge-
sellschaft der Thüga Aktiengesellschaft,
stehen gegenüber:
- eine leistungsorientierte Vergütung
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- offene und vertrauensvolle Teamkultur
- sehr gute Rahmenbedingungen zur
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- sehr gute Entwicklungsmöglichkeit im
Unternehmensverbund der Thüga



Bewerben Sie sich jetzt!

Sie sind bereit in unserem wachsenden Team Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung - bevorzugt online unter: www.thuega-energienetze.de.
Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dietmar Ehinger unter der Telefonnummer **07731/1480-2565**.

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Lamprecht Transport AG

Wir sind ein intern. Speditionsunter-
nehmen und suchen für unsere
Niederlassung
in CH 8262 Ramsen

Chauffeure

der Kat. C/CE.
Aushilfe auf Stundenbasis.

Voraussetzung: Erfahrung mit
Planengliederzug, Wechselbrücken-
fahrzeug, ADR von Vorteil, Zuverläs-
sigkeit und selbständiges Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096
zuständig Herr Schölller
scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

Wir suchen

Küchenmitarbeiter/in Voll- od. Teilzeit

Service-mitarbeiterin

für jeden 2. Sonntagmittag und
nach Vereinbarung abends.
Teilzeit od. 450,- €-Basis in
Jahresstellung.
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof,
Moos-Iznang
Tel. 0 77 32 / 99 21 10

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir **ab sofort**

Mitarbeiter (m/w)

mit Staplerführerschein
für unseren Standort in **Radolfzell**.
AZ: Mo-Fr, Vollzeit

Vorarbeiter (m/w)

Gebäudereinigung für unseren
Standort in **Singen/Radolfzell**.
AZ: 5 Tage/Woche, 6 Std./Tag

Wenn Sie technisches Verständnis
haben und gute Deutschkenntnisse
aufweisen können, dann freut sich
Frau Abel auf Ihre Bewerbung unter
mobil 0172/ 5629369 oder schriftl. an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg
bewerbungen-freiburg@dussmann.de
www.dussmanngroup.com

Assistenz Verwaltung (m/w)

Wir bieten Aufgaben mit Spannung - arbeiten Sie an der Energiewende mit und organisieren Sie unsere Verwaltung | 50%-Stelle.

www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne ■ wind ■ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell



zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden) eine/n

KINDERGARTENGESCHÄFTSFÜHRER/IN

Die Stelle ist befristet für eine Mutterschutz- und anschließende Elternzeitvertretung bis Februar 2020.

IHRE QUALIFIKATION:

- Studienabschluss in den Fachrichtungen
- Öffentliche Verwaltung
- Sozialpädagogik, -management, -wirtschaft
- Betriebswirtschaft (oder vergleichbarer Abschluss)

UNSER ANGEBOT:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Stelle
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Für Fragen steht Ihnen der stv. Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gerold Bayer, unter Tel.-Nr. 07732/8235230 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **05.11.2018** mit

- Anschreiben und Lebenslauf
- Schul- und Studienabschlusszeugnissen
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

per E-Mail an: info@vst-radolfzell.de
oder per Post an: **Verrechnungsstelle Radolfzell**
Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell am Bodensee

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und zur Verrechnungsstelle finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/stellenangebote

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Eigeltingen, Stockach und Singen:

- ✓ **Produktionshelfer (m/w/i)**
in 3-Schichtarbeit für Maschinenbedienung und Montage, gerne Berufseinsteiger, Führerschein und PKW von Vorteil
- ✓ **Maschineneinrichter (m/w/i)**
mit Berufserfahrung, für Dreh-, Schleif- und Fräsarbeiten, Führerschein und PKW
- ✓ **Lagerfachkraft (m/w/i)**
mit Staplerschein und Erfahrung im Kommissionieren, allgemeine PC- und SAP-Kenntnisse, Führerschein von Vorteil



Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Unsere Zahnarztpraxis sucht freundliche

ZFA/ZMP (m/w)

in Vollzeit ab sofort.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail oder telefonisch.

dr. petra horn

Tel. 077 31 / 62 959 · praxis@hornzahnarzt.de



Wir fertigen Einzelteile und Kleinserien für die Medizintechnik, die optische Industrie und den Sondermaschinenbau. Alle Maschinen werden über CAM-Arbeitsplätze programmiert und sind mit einem umfangreichen Werkzeugsortiment bestückt. Die Arbeit in unserem Unternehmen zeichnet sich durch ein hohes Maß an persönlicher Freiheit, guter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten aus.

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen im Bereich CNC-Zerspanung und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

CAM-Programmierer (Vollz.)

zur Programmierung unserer Fräsbearbeitungszentren mit SolidWorks und SolidCam. Vorkenntnisse auf diesem System wären von Vorteil.

Entgrater / Finisher (450,- Euro)

für das Verschleifen und Entfernen der Grate von gefrästen Werkstücken, sowie immer wieder anfallenden einfachen Montagearbeiten. Langjährige Berufserfahrung in der Metallbearbeitung, Feinmechanik oder als Goldschmied wünschenswert. Rentner werden bevorzugt.

BoFeTec GmbH
z. Hd. Herrn Klöpper, Fritz-Reichle-Ring 21
78315 Radolfzell, Tel. 07732/9469418
E-Mail: mail@bofetec-gmbh.de



Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n zur Erweiterung unseres engagierten Teams

Wir sind eine moderne, prophylaxeorientierte Zahnarztpraxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin anbietet.

Bodenseestr. 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen | info@druhl-online.de
Tel. 07732-52299 **www.zahnbehandlung-radolfzell.de**



Tagungen, Exerzitien und Urlaub

Das im Sommer 2006 in einmaliger Lage am Bodensee eröffnete VCH-Hotel St. Elisabeth sucht für seine 84 Gästezimmer mit 144 Betten und 8 modernen Tagungs- und Seminarräumen für bis zu 150 Personen

KOCH/KÖCHIN

(Vollzeit)

EMPFANGSMITARBEITER (M/W)

(Teil- oder Vollzeit)

Wir bieten: Einen modernen Arbeitsplatz ohne Teildienste, eine herausfordernde Tätigkeit bei der Sie ein dynamisches und modernes Umfeld innovativ mitgestalten können. Eine tarifliche Bezahlung und interessante betriebliche Zusatzangebote runden unser Angebot ab.

Unser Team freut sich auf Sie! Vorab-Infos unter Tel: 07533/9366-2000 (Hr. Strobel, Hotelleiter) oder Sie besuchen uns im Internet unter www.st-elisabeth-hegne.de.



KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Email an:
bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

ProGast Hotelbetriebs-GmbH
Konradstraße 1
78476 Allensbach-Hegne



WIR SUCHEN DICH – HERZ ÜBER KOPF MENSCHEN SIND DEINE BERUFUNG



FÜR UNSEREN NEUBAU MIT 87 PLÄTZEN SUCHEN WIR (in Voll- oder Teilzeit)

- exam. Altenpfleger/innen
- exam. Krankenschwester/exam. Krankenpfleger
- Pflegehelfer/innen mit 1-jähriger Ausbildung
- Mitarbeiter/innen in der Pflege (Berufserfahrung von Vorteil)
- Alltagsbegleiter nach § 43b SGB XI (m/w)
- Hauswirtschaftler/innen
- Mitarbeiter/innen in der Hauswirtschaft/Pflege (Berufserfahrung von Vorteil)

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, Kreativität und Begeisterung für Deinen Beruf?

WIR BIETEN

- betriebliche Altersvorsorge – Helianthum Rente
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einer modernen, neuen Einrichtung
- Die Möglichkeit Deine Ideen bei uns einzubringen
- Förderung Deiner Weiterentwicklung
- Dienstpläne passend zu Deiner familiären Situation
- Eine unbefristete Anstellung
- Eine attraktive Vergütung

Das ist genau das Richtige für Dich? Werde Teil unseres Teams, das sich mit viel Herzblut um seine Gäste kümmert und schicke uns **DEINE BEWERBUNG** an: Oliver Stellfeld | info@helianthum.de

HELIANTHUM –
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN GMBH
Sonnenblumenweg 5 | 78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38/93 93-0 | www.helianthum.de



Beruf mit Berufung – arbeiten im Helianthum

Seit Eröffnung unseres Seniorenzentrums sind wir unseren Grundsätzen treu geblieben: Höchste Qualitätsstandards und den Menschen mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Das schließt für uns auch unser Pflegepersonal mit ein. Denn nur dann sind unsere Grundsätze von einem menschlichen Miteinander wirklich glaubhaft und authentisch! Und nur so können wir einen Ort schaffen, an dem sich jeder wohlfühlt.

Hilfe – wir wachsen!

Von Anbeginn durften wir einen steten Zuwachs an Hausgästen verzeichnen. Deshalb erweitern wir mit dem bald eröffneten Neubau unsere Kapazitäten! Dazu benötigen wir natürlich ein größeres Team: motivierte Mitarbeiter, die Fachkompetenz verbinden mit der natürlichen Freude am liebevollen Dienst am Menschen.

Was die Arbeit im Helianthum attraktiv macht

Hervorragende Arbeit braucht optimale Bedingungen.

Wir bieten unseren Mitarbeitern:

- Die Möglichkeit, teil- oder vollzeitig angestellt zu sein
- Pflegehilfsmittel, welche die Arbeit erleichtern und Belastungen verringern
- Betriebliche Altersvorsorge – Helianthum-Rente
- Prämien für kurzfristiges Einspringen
- Entlastende elektronische Dokumentation
- Strukturierte Einarbeitungskonzepte
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten ... und vieles mehr!

Das Helianthum: ein besonderer Ort

Den Lebensabend genießen in einer der schönsten sonnigen Regionen Deutschlands, liebevoll und kompetent umsorgt, und das bei ausgesprochen hoher Lebensqualität: Eigentlich ist unser Erfolgsrezept ziemlich einfach. Folgendes gehört für uns dazu:

Eigene Küche

Frische regionale Köstlichkeiten von ausgebildeten Köchen zubereitet, ständig wechselnde Speisepläne ... das schmeckt man!

Eigene Wäscherei

Täglich frische Wäsche und ein Nähservice

Erfahrenes Pflegeteam

... durch regelmäßige interne und externe Schulungen

Individuelle Förderung

... mit individuellen Angeboten, die Körper, Geist und Seele fit halten

Eingebunden ins Umfeld

Nähe zur lokalen Gemeinde durch den beherzten Einsatz von ehrenamtlichen Helfern, Besuche im Kindergarten ... Ob als zukünftiger Hausgast oder als neuer Mitarbeiter – wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu können!

Lamprecht Transport AG

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen und suchen für unsere Niederlassung in CH 8262 Ramsen einen **Disponenten** mit mehrjähriger Erfahrung auf dem Gebiet CH – BRD. 100% Anstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096
zuständig Herr Schöllner
scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

Wir suchen

Verpacker und Kommissionierer (m/w)

Vollzeit, Bezahlung gemäß iGZ-Tarifvertrag, 2-Schichtbetrieb für unseren Kunden in Singen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Gute Seele für Haus und Hof gesucht!

Haben Sie täglich (Mo.-Sa.) ca. 2 Stunden Zeit?
Sind sie flexibel und besitzen handwerkliches Geschick?
Sind Sie körperlich belastbar?
Dann haben wir eine interessante Stelle für Sie!
Als gute Seele übernehmen Sie leichte Gartenarbeiten; haben ein Auge darauf, dass unsere Außenanlagen sauber und gepflegt sind, übernehmen Hilfs-/Zuarbeiten in Lager und Ausstellung und ähnliches. Einsatzort: Singen Süd, Nähe OBI
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0170-3722615.



seit 1967



AUSTRÄGER/IN

**WIR
BRAUCHEN SIE!**

Für das **WOCHENBLATT** am **Mittwoch** in Singen, Gailingen, Gottmadingen, Radolfzell, Böhringen, Bankholzen, Stockach, Volkertshausen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 44

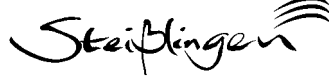
Wir suchen für unser Palettenwerk
**Produktions-
helfer/in**
Vollzeit + auf 400 € Basis
Sind Sie Schichtarbeiter oder
rüstiger Rentner, melden Sie sich bei:
Holzwerke Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7, 78224 Singen-Bohlingen
Herr Hägele, Tel. 07731/9351-53
von 8 - 16 Uhr

Fahrer gesucht!
Auch rüst. Rentner o. Selbständige zur
Auslieferung von Autoteilen von 9.00 - 15.15
Uhr, Transporter-Erfahrung erforderlich.
Tel. 0171 5281820 ab 18 Uhr

Fahrer gesucht nach Hilzingen
Mit FS/Zulassung für LKW + Anhänger
Ges.gew. 7,5 t, 1 x wöchentlich
(ca. 8 Std./Autobahn), 450,- €-Basis. Ihre
Bewerbung bitte unter Chiffre-Nr. 201660
an das SWB, Postf. 320, 78203 Singen.

**Aufsichtspersonal
gesucht**
in Vollzeit
für unser Spielodrome
in Gailingen.
Tel. 0 71 21/6 80 85 70

**Bäckerei
Eduard**
Freundliche/r **Verkäufer/in**
für den Verkauf von Backwaren
in Voll-/Teilzeit oder auf 450,- €-Basis
gesucht.
Sonn- und Feiertage immer frei.
Bewerbung an
baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170 / 8 97 00 23 (13 - 17 Uhr)



Die Gemeinde Steißlingen sucht ab Januar 2019 oder nach Vereinbarung
für die Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Steißlingen



einen
**Sozialarbeiter (m/w/d) /
Sozialpädagogen (m/w/d).**

Die ausführliche Stellenanzeige mit allen wichtigen Informationen
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Steißlingen unter
www.steisslingen.de („Ausschreibungen“).

Die Stelle erfolgt in unbefristeter Anstellung und umfasst eine Arbeitszeit
von 60 % (24 Wochenstunden) in Absprache mit der Schulleitung.

Bitte richten Sie **Ihre Bewerbung bis zum 05.11.2018**, mit den üblichen
Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn
Schmeh, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen
erhalten Sie bei Herrn Alexander Bitter, Schulleiter, Tel. 07738/9293-61.



Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Wir sind ein expandierender Fachhandel für Baustoffe & Fliesen mit wachsendem Marktanteil.
Wir suchen zum frühestmöglichen Termin oder später

Baustofflageristen (m/w)
für unseren Firmensitz in Singen und Stockach

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Warenausgabe an unsere Kunden
- Kommissionierung der Baustoffe
- Be- und Entladung
- Ein- und Auslagerung
- Qualitätsprüfung des Warenein- und -ausgangs

Ihr Profil:

- Idealerweise verfügen Sie bereits über Baustoffkenntnisse
- abgeschlossene Berufsausbildung

Unser Angebot an Sie:
Ein sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet, Arbeit mit Profi- und Privatkunden sowie Bauträgern und Architekten. Gute Entlohnung auf Stundenlohnbasis sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld.
Wir bieten Ihnen ein gutes Betriebsklima in einem leistungsstarken und jungen Team.
Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Bücheler & Martin GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 12 · 78224 Singen
oder an sonja.unger@buecheler-martin.de

LKW-Fahrer (m/w)
für unseren Firmensitz in Singen

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Transport von Ware im Nahverkehr
- Fahrzeuge be- und entladen
- Sicherung der Ware auf Ladefläche
- Fahrzeugwartung

Ihr Profil:

- Gültiger Führerschein Klasse C/E
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten mit guten Umgangsformen
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten (Stockach, Weil am Rhein und Lauchringen). Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für Stockach

Mitarbeiter Info Kasse m/w
in Vollzeit oder Teilzeit

mit fundierter kaufmännischer Ausbildung. Ihre Hauptaufgaben umfassen Telefonzentrale und Kassenverwaltung sowie diverse kaufmännische Tätigkeiten. Freundlichkeit, Belastbarkeit und Flexibilität gehören zu Ihren Stärken.

Mitarbeiter Verkauf Leuchten m/w
in Vollzeit oder Teilzeit

für Beratung, Planung und Verkauf von hochwertigen Leuchten und Lichtsystemen in unserem Leuchtenspezialhaus Luminarte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

Einrichtungshaus Rudolf
Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37
D-78333 Stockach
Telefon: +49 7771 8009-0
info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de



WOHNPARC Stumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS



grenzpaket
logistics

Für unsere Zentrale in Gottmadingen suchen wir:

Mitarbeiter (m/w) Transportdienst
auf Minijob – Basis 2-3 Std. täglich

Für unseren Grenzpaketshop in Gailingen suchen wir:

Mitarbeiter (m/w) für Paketerfassung und Ausgabe
auf Minijob – Basis (bei freier Zeiteinteilung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns bitte
Ihre Bewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch.



ENGMA TEC

Prüftechnik - Montageanlagen - Automatisierung



CLINCHING TRANSPORTING ASSEMBLING MARKING SORTING TESTING
Assembly automation and testing technology

ENGMA TEC entwickelt und baut Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit professioneller Prüftechnik.

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt. Unsere starke Position in einem zukunftssträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMA TEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.



Wir suchen:

- CAD-Konstrukteur (m/w)
- Industrieelektriker (m/w)
- Industriemechaniker für die Montage (m/w)
- Projektleiter (m/w)



mehr Stellen siehe www.engmatec.de

Wollen Sie mehr über uns wissen? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.engmatec.de.

Übrigens: Unsere Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: www.engmatec.de/datenschutz-hr/.

Wir freuen uns auf Sie. Bitte rufen Sie an oder bewerben Sie sich persönlich oder per Mail :
ENGMA TEC GmbH · Fritz-Reichle-Ring 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732 9998 0 · jobs@engmatec.de



www.engmatec.de





Tengen
Stadt im Hegau

**Die Stadt Tengen sucht für die
Kindertagesstätte St. Vinzenz
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Erzieher/in (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit.

Die Kindertagesstätte St. Vinzenz in Tengen wurde 2015 komplett renoviert und erweitert. Sie ist eine fünfgruppige Einrichtung mit zwei Ganztagsgruppen, zwei Halbtagsgruppen und einer Regelgruppe mit tollen Kindern. Die Gruppen sind jeweils mit ca. drei Betreuungskräften besetzt. Die Einrichtung arbeitet teiloffen und nach dem Orientierungsplan Baden-Württemberg. 2015 wurde die Einrichtung mit »Die Carusos« und 2018 als »Haus der kleinen Forscher« ausgezeichnet. Die Arbeitszeiten sind zwischen 7.00 und 17.00 Uhr.

Wir bieten unseren Mitarbeiter/innen Zeit für gute pädagogische Arbeit, ein gutes Betriebsklima sowie die Möglichkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung
- Kreativität und Einfühlungsvermögen, das sich auf der Grundlage von Beobachtungen auf die Bedürfnisse der Kinder ausrichtet
- Soziale Kompetenz und eine positive und wertschätzende Grundhaltung
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kontaktfreudigkeit, zuverlässiges und verbindliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit. Die Eingruppierung erfolgt gemäß TV-L, einschlägige Berufserfahrungen werden bei der Stufenzuordnung berücksichtigt
- verantwortungsvolle und vielfältige Aufgaben sowie selbstständiges Arbeiten
- ein engagiertes und offenes Team mit der Möglichkeit, sich einzubringen
- kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Nähere Auskünfte zur Stelle und Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de oder bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736 / 9233-10.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (mit Nachweisen zu den einzelnen Anforderungen) senden Sie bitte bis spätestens **30.10.2018** an die

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck, Marktstraße 1, 78250 Tengen, E-Mail: stadt@tengen.de

Spannende Seherlebnisse und Interaktionen beim Kunstspaziergang

Vernissage in den City-Geschäften am Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr

**Donnerstag,
18. Oktober**
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Vernissage: Kommen
Sie vorbei!



Die bearbeiteten Werbepakete von Stefanie Scheurell im Eingangsbereich von Mode Zinser sind ein echter Hingucker. Ins Gespräch mit der Künstlerin kam deshalb nicht nur der Singener Geschäftsleiter Manuel Waizenegger. Scheurell bearbeitet die Plakate mit Cuttermesser, Schmirgelpapier, Tusche und Kadmiumrot. Das sehr große ist übrigens eines von Mode Zinser.
swb-Bild: stm

Was gab es zum Start von »KNSTHNDLSNGN 2018« am Samstag in den 14 teilnehmenden Geschäften der Fußgängerzone nicht alles zu bestaunen. Anziehungspunkt war sicherlich die **Apotheke Sauter**, wo Tom Leonhardt hinter dem Schaufenster zeichnete. Das mit Sprüchen vollgeschriebene Fenster zeigt das große Interesse an dem besonderen Projekt. Selbst Hermann Maier, ausgewiesener Kunstsammler vom Museum Art & Cars, zeigte sich auf seinem Kunstspaziergang durch die City begeistert von dem Eventcharakter des Live-Aktionstages. Gerade die Interaktion von Künstlern und Passanten machte das Besondere bei diesem Aktionstag aus.

Kurator Antonio Zecca fertigte für seine »70 Passanten« gleich lebensgroße Porträts der Zuschauer in der Schalterhalle der **Sparkasse** an. Thomas Kornmayer zeigte sich vom Interesse am malenden Gabriel Zlatanovic bei **Heikorn** so begeistert, dass dieser am liebsten bis Weihnachten dort weitermalen könne. Ein Hingucker war auch Stefanie Scheurell vor ihrem überdimensionalen Werbepaket im Eingang des **Modehauses Zinser**. Aufregend und »vielschichtig« die Kunst von Robert Ritter mit 19 Farbschichten bei **Buchegger**, der ein »Kabinett« im Schaufenster arrangierte. Zwei Seherlebnisse der besonderen Art lieferten die beiden Künstler bei den beteiligten Optikern. Martin Lechner installierte bei **Brillen Hännssler** ein Guckloch-Fenster, indem er die drei Schaufenster des Optikers überklebte. Bildhauer Harald Björnsgard fertigte bei **Individuell Optic** eine geometrische Figur an, die statt des gewohnten »Hauruck-Gucker« die Aufmerksamkeit schärfen soll.

Und das Gute – wer den Start verpasst kann einfach mal durch die Fußgängerzone bummeln und die ausgestellte Kunst in den Schaufenstern und den Geschäften entdecken und das bis Martini. Gerade die Dauer des Kunstprojekts ist den Organisatoren um Claudia Kessler-Franzen von Singen Aktiv besonders wichtig. Oder er kommt einfach zu den Vernissagen am Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr. Außer aufregender Kunst, Gesprächen mit den Künstlern wird der

Abend zum Treffpunkt für die Region mit Häppchen, Trinken und Überraschungsmusiken – bei **Musikhaus Asstalg** hat Künstler Roland Kohle etwas vorbereitet. Ulrike Haungs von Elise **Buchegger** ist gespannt, was passiert. Denn bei ihrem Traditionshaus in der August-Ruf-Straße werden die Dramatischen Vier für einen unvergesslichen Abend sorgen. Bei Mode Zinser wartet die Gentlemen-Night, bei Heikorn gibt es eine Weinprobe vom Weingut Vollmayer und auch in den anderen Geschäften ist am Donnerstagabend jede Menge geboten.
Stefan Mohr

**KNST
HNDL
SNGN
2018**



Franziska Maßat mit ihrer Fensterskulptur auf der Dachterrasse bei Buch Greuter. Sehenswert auch ihre Fotogramme etwa im Goldenen Rahmen im Obergeschoss der Buchhandlung in der Hegaustraße.
swb-Bild: stm

Viel zu gewinnen bei Publikumspreis

Am Donnerstag, 18. Oktober, startet das Gewinnspiel »Publikumspreis«. Ausgewählt wird von den Besuchern der Stadt Singen im Zeitraum bis Sonntag, 11. November, »das Kunstschau Fenster 2018«. Gewinner aus den Reihen der Künstler ist derjenige, der das von den Besuchern ausgewählte Kunstschau Fenster 2018 gestaltet hat.

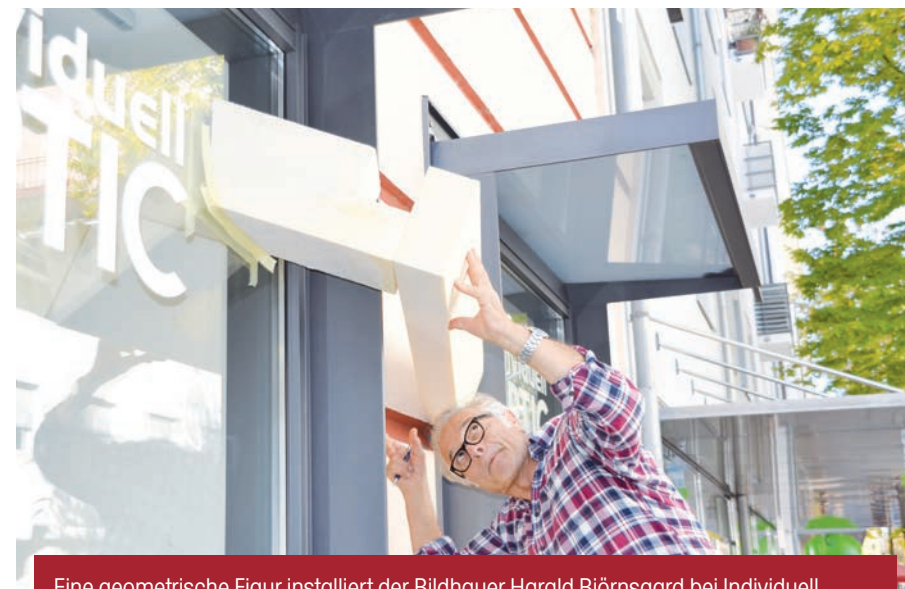
Aber auch die teilnehmenden Besucher können gewinnen. Ihre Einsendungen zum Kunstschau Fenster kommen in eine Tombola und werden am Ende des Aktionszeitraumes nach dem 11. November gezogen.

Über 100 Gewinnchancen für alle Teilnehmer: Zu gewinnen gibt es Singener Geschenkschecks, Eintrittskarten zu Singener Museen und weiteren Singener Kulturangeboten.

Eine vollständige Übersicht der Gewinne finden Sie unter: www.kunsthandelsingen.de/publikumspreis



Für seine durchdachte Installation hat Künstler Martin Lechner (links) gleich mal die drei Schaufenster von Brillen Hännssler verklebt. Hierauf sind Gucklochfenster angebracht, hinter denen sich Lechners Kuns verbirgt. Dazwischen schwebt eine Brille. Hilfe bekam er am Aktionstag von seinem Künstlerkollegen Giovanni Proietto.
swb-Bild: stm



Eine geometrische Figur installiert der Bildhauer Harald Björnsgard bei Individuell Optic am Anfang der Scheffelstraße. Mit der Durchdringung des Schaufensters will er Passanten animieren, das Interessante im Inneren wahrzunehmen. Gerade durch die dezente weiße Farbe der großen Installation, die zu dem kunstvollen Ambiente des Optikers passt, will Björnsgard die Aufmerksamkeit der Passanten schüren, die sonst nur die »Hauruck-Gucker« gewohnt sind.
swb-Bild: stm

Aktion in der August-Ruf-Straße Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr

Heikorn

Gabriel Zlatanovic malt immer mal wieder im Modehaus. Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober: **Weinprobe vom Weingut Vollmayer**

Modehaus Zinser

Bearbeitete Werbepakete von Stefanie Scheurell bei Zinser. Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober: **Mode-Akt mit männlichen Models**, Sekt und Häppchen, Insel Bier, Better Day-Coffee, Pafumerie Amica-Sauter, Zahnarzt Jaroch, Dodaro Entertainment, Home.Service, Carrera-Bahn zu gewinnen, Fazz Fitness-Studio, Schuhpfleger, 4 fun (Band), Wettbügel

Apotheke Sauter

Tom Leonhardt wird in seinem Atelier täglich bis zu drei Stunden zeichnen. Zudem wird eine Feedback-Aktion für Passanten an der Fensterscheibe durchgeführt. Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober: **Stand an dem Tee und Weihnachtsgebäck** gereicht werden

Brillen Hännssler in der Ekkehardstraße

Martin Lechner hat für sein Guckloch-Fenster die drei Schaufenster verklebt. Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober: **Stehische, Sekt und Häppchen**, **Musik von Martin Lechner** vom Band

En Vogue

Kunst, die irritieren soll, von Albertrichard Pfrieger. Vernissage, am Donnerstag, 18. Oktober: **Häppchen und Prosecco**

Buchegger

Kabinett und vielschichtige Kunst von Robert Ritter. Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober: Die Dramatischen Vier (Band) Singen. »Meet and greet« mit dem Künstler, **Getränke und Häppchen**



Der Maler Gabriel Zlatanovic zog beim Modehaus Heikorn die Aufmerksamkeit zahlreicher Passanten auf sich. Mit Acrylfarben malte der junge Singener eine Modepuppe. Bis Martini werden Interessenten Zlatanovic bei Heikorn noch öfters über die Schulter blicken können.
swb-Bild: stm

**KNST
HNDL
SNGN
2018**



Es war ein spannender Kunstspaziergang durch die 14 City-Geschäfte bei KNSTHNDLSNGN am Samstag. Claudia Kessler-Franzen, Gabriela Unbeha-Maier, Anja Haid, Hermann Maier, Manuel Waizenegger, Thomas Kommayer, Catharina Scheufele (v.l.) inspizieren die gezeigten Kunstwerke.
swb-Bild: stm



Reinhold Adt hat im Schuhhaus Läufer in der Scheffelstraße das Jahr 1967 zum besten Jahr des 20. Jahrhunderts erklärt, das Jahr übrigens, in dem auch das WOCHENBLATT das Licht der Welt erblickt hat. Jede Menge interessante Details hat er aus diesem Jahr aus Kunst und Graphik, aus Zeitschriften und Zeitungen zum Gesamtkunstwerk zusammengetragen.
swb-Bild: of

Aktion in der Scheffelstraße Donnerstag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr

Schuhhaus Läufer

Reinhold Adt: Ausstellung zum Jahr 1967. Vernissage, Donnerstag, 18. Oktober: **Prosecco und Fingerfood**, Musik aus den 70er Jahren passend zur Kunst

Betten Diehl

Peter Rominger: 750 Einstrichzeichnungen. Vernissage, Donnerstag, 18. Oktober: Peter Rominger »meet and greet« beantwortet Fragen, **Getränke und Häppchen**

Bäckerei Künz

Annika Horn: Gemälde. Vernissage, Donnerstag, 18. Oktober: **Jazz-Band**

Individuell Optic

Harald Björnsgard: Geometrische Figur von außen nach innen. Vernissage, Donnerstag, 18. Oktober: **Prosecco-Empfang bei gemütlicher Disco-Musik** aus den 80er Jahren vom Live-DJ. »Kunstwerke« von ROLF-Spectacles aus Echtholz sowie Stein und Naturhorn. Verlosung von Gutscheinen.



In der Apotheke Sauter wird Hörli-Künstler Tom Leonhardt in seinem interaktiven Atelier jeden Nachmittag bis Martini zu Gast sein, um in aller Öffentlichkeit unter dem Titel »Mare Nostrum« zu zeichnen und mit Besuchern über seine Bilder zu sprechen. Die Scheibe vor seinem Atelier gibt Passanten die Möglichkeit, sich selbst mit Zeichnungen oder auch Worten an dem Projekt zu beteiligen. Jeden Abend wird diese geputzt und am nächsten Morgen beginnt das Spiel von neuem.
swb-Bild: of



750 Einstrichzeichnungen hat der Architekt Peter Rominger angefertigt. Ob ein Geiger, eine Stromleitung oder Tiere – die Inspiration für die Motive stammt aus dem Geschäft von Betten Diehl, wo sie im Schaufenster und den Vitrinen zum Hinsehen animieren.
swb-Bild: stm



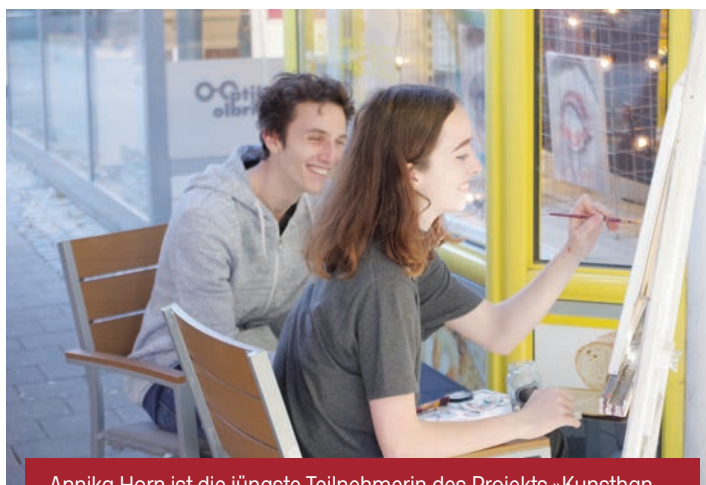
Künstler Robert Ritter hat mit seiner vielschichtigen Kunst die Schaufenster mit seinem sehenswerten »Kabinett« bei Elise Buchegger in Beschlag genommen. Die letzte der 30 bis 40 Farbschichten wird hierfür abgeschliffen und mit einem naturalistischen Gemälde versehen. Kurator Antonio Zecca (links) und Inhaberin Ulrike Haungs sind begeistert.
swb-Bild: stm



Mit einer Getränkeflasche malte Antonio Zecca bei der Sparkasse Hegau-Bodensee 70 Passanten. Clou: der Künstler porträtierte hierfür in Minutenschnelle gleich mal die Zuschauer, die seine Aktion durch die Scheibe beobachteten.
swb-Bild: stm



Werke von Jerome Standfest sind in der Central Apotheke zu bewundern.
swb-Bild: stm



Annika Horn ist die jüngste Teilnehmerin des Projekts »Kunsthandel«. Sie ist in der Bäckerei Künz zu Gast. In der Öffentlichkeit zu malen, bedarf schon etwas Überwindung. Doch bis zum Nachmittag konnte man die junge Malerin vor der Bäckerei beobachten.
swb-Bild: of

SINGEN im TATZ **SINGEN KulturPur**

SINGEN aktiv **SINGEN aktiv: City Ring**

Sparkasse Hegau-Bodensee **thega Energie**

WOCHENBLATT

© WOCHENBLATT > DIE AGENTUR



instagram: [knsthndlsngn2018](https://www.instagram.com/knsthndlsngn2018)
facebook: [KunstHandel Singen](https://www.facebook.com/KunstHandelSingen)

www.kunsthandelsingen.de

Singen

90 Jahre zum Wohle der Gesundheit

Wer hätte gedacht, dass das Singener Krankenhaus bei seiner Eröffnung – fast genau vor 90 Jahren am 1. Oktober 1928 – neben fortschrittlicher Medizin und modernen Sechs-Bett-Zimmern eigene Hühner und Schweine hielt und Gemüse im Garten zur Selbstversorgung züchtete. Auch sonst hat sich das Singener Krankenhaus von damals mit 178 Betten zu jetzt 412 Betten immer weiterentwickelt.

Möglich war dies durch die Weitsicht, auf der »grünen Wiese« und nicht »Am Pfaffenhäule« beim heutigen Hohentwielstadion zu bauen. Hierdurch war zum einen Platz für die ste-te Weiterentwicklung der Gesundheitsvorsorge vor Ort gegeben, betonte der Sprecher der Geschäftsführung des Gesundheitsverbundes im Landkreis Konstanz Peter Fischer beim Festakt am Donnerstag im Bürgersaal. Zum anderen liegt das Krankenhaus dadurch in einer wunderschönen Parkanlage unterhalb des Hohentwiels.

Wie der Aufsichtsratsvorsitzende und Landrat Frank Hämmerle ergänzte, sei es gut, dass das Krankenhaus seinen 90. Geburtstag feiere, denn beim 100-jährigen seinen alle Beteiligten nochmals zehn Jahre älter. Und welche Veränderungen in zehn Jahren vor sich gehen



Einen interessanten Festvortrag hielt Dr. Peter Spork anlässlich des 90. Geburtstages des Singener Klinikum. Hier in Begleitung eines der Gesundheitsclowns.

können, darauf verwies Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Nach der Fast-Pleite 2008 folgte der Zusammenschluss im Gesundheitsverbund am 12. Dezember 2012, der an sechs Standorten mit 3.400 Beschäftigten bei einer Bilanzsumme im Jahr 2016 von 332 Millionen Euro positive Zahlen schreibe, so Hämmerle. Nur so ist es möglich, dass die Gesundheitsfürsorge in kommunaler Hand verbleibe, waren sich die Verantwortlichen einig. Dass der Zusammenschluss von Singen, Radolfzell, und Konstanz bestens funktioniere, das zeige die perfekte Harmonie des Mitarbeiter-Quintetts der drei Standorte.

Und die Weiterentwicklung wird weitergehen: Im letzten Jahr habe der Kreistag für die

Digitalisierung 15 Millionen Euro genehmigt, erinnerte der Landrat. Auch am Standort Singen werde kräftig investiert. Der Masterplan »Bauen« soll beim Krankenhaus unterm Hohentwiel realisiert werden. Dies bedeutet laut Frank Hämmerle: Neubau Kreißsaal, Neubau Notaufnahme und interventionelle Radiologie: eine neue effektive Therapie bei Schlaganfallpatienten. Einen Blick in die Zukunft von Gesundheit eröffnete der Festvortrag von Dr. Peter Spork »Epigenetik und Gesundheit«. Er veranschaulichte, dass eine Zelle eine Identität, ein Gedächtnis und als solche sogar weitergegeben werde, so dass Soziologie die Biologie des Menschen verändere.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Erdbeben mit gravierenden Folgen

THW probt in Singen den Ernstfall

Es war natürlich nur eine Übungsannahme: Ein Erdbeben der Stärke 5,8 suchte die Region Singen heim und hinterließ eine Spur der Verwüstung: eingestürzte Gebäude mit verschütteten und eingeklemmten Personen, unterbrochene Straßen wegen zusammengebrochener Brücken, entgleiste Züge auf dem Singener Bahnhof. Das war das Szenario für die diesjährige Großübung »Blauer Oktober« aller Ortsgruppen des Technischen Hilfswerks aus dem Landkreis in Singen am Samstag. Rund 140 Kräfte des THW aus dem Kreis wie der Lenkungsgruppe aus Villingen, des DRK, der Johanniter und Malteser waren dafür ab Samstag in der Früh im Einsatz gewesen.

Das Singener THW als Gastgeber hatte dabei keine Mühen gescheut, um hier ein möglichst realitätsnahes Szenario darzustellen. So mussten die Einsatzkräfte in der Zentrale des Singener THW zum Beispiel eine Mauer öffnen, Stahlplatten per Flex durchtrennen, um in das Gebäude vorzudringen. Dort wartete als nächstes Hindernis ein mit Schutt verfülltes Abwasserrohr, durch das die Helfer krabbeln mussten, um zu den Verschütteten zu gelangen, die zum Teil sogar unter Betonplatten positioniert waren. Im Keller des Gebäudes wurde so-



Recht realitätsnah wurde beim »Blauen Oktober« die Situation nach einem Erdbeben in Singen simuliert: Durch dieses mit Schutt verstopfte Abwasserrohr mussten »Verschüttete« aus dem Gebäude geborgen werden.

gar ein Teil künstlich geblutet, zu dem man auch nur Vordringen konnte, indem ein Loch in die Kellerdecke geschlagen wurde. Auf dem Singener Bahnhof wurde tatsächlich ein Waggon aus den Geleisen gehoben, der nun ohne Hilfe eines Krans wieder zurückgesetzt wurde. An der Aach an der Schlachthausstraße musste im Wettlauf gegen die Zeit eine Behelfsbrücke erstellt werden und beim Laga-Holzturm über der Bahnlinie galt es ebenfalls, Verschüttete unter schweren Bedingungen zu bergen. Die Rettungsdienste hatten den Parkplatz Offwiese im Gartenschau-Gelände in eine kleine Zeltstadt verwandelt, denn dort wurden die ganzen »Verletzten«

angeliefert und übergeben. Klar sei, dass hier natürlich alle Bescheid wussten vorher, und deshalb die Organisation recht reibungslos lief, wurde in der Übungsbesprechung deutlich gemacht. Es gehe aber darum, diese Abläufe immer wieder zu trainieren, um sie im Ernstfall parat zu haben. Schließlich sind die Ortsverbände des THW als vom Bund finanzierte Einrichtung durchaus im Katastrophenfall auch überregional im Einsatz. Dass solche Übungen tatsächlich Schwachstellen aufdecken, zeigte sich auch an kleinen Details: denn im Lazarettlager auf der Offwiese hatte niemand an Toiletten gedacht. Wer da mal musste, dem blieb für diesen Tag der Übung keine andere Wahl, als zum DRK-Heim in der Singener Innenstadt zu laufen. Interessant war, dass das THW längst schon digital kommuniziert. Für die anderen Helfer wie die Feuerwehr benötigt es aber immer noch einen analogen Kanal. Bis die Feuerwehren so weit wären, würde wohl auch noch einige Zeit vergehen, sagte der Singener Feuerwehrkommandant Andreas Egger.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr unter:
Fotos: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Bohlingen

Historisches Dorf entdecken

Der Singener Stadtteil Bohlingen hat einen weitgehend noch intakten baulichen Kern mit einer guten Mischung von alten Häusern und einigen Neubauten. Der Arbeitskreis Denkmalpflege des Hegau-Geschichtsvereins lädt ein zu einem Rundgang mit dem Architekten und Bauhistoriker Thomas Schaad durch den Ort. Eine Gelegenheit, das Dorf Bohlingen aus bauhistorischer Sicht kennen zu lernen. Treffpunkt ist dazu beim alten Rathaus (neben der Kirche) am Mittwoch, 24. Oktober, 17 Uhr. Anmeldungen unter 07731/85239.

% LAGERVERKAUF % STARK REDUZIERT %



~~3280,-~~ **nur noch 1349,-** Enoo Stoff, elektrische Funktionen, Bettauszug



~~2849,-~~ **nur noch 999,-** Echtes Leder mit Funktionen



~~664,-~~ **nur noch 449,-** Buche mit Matratze weiß



~~1048,-~~ **nur noch 499,-** Eckbankgruppe buche teilmassiv

Für alle Schnäppchenjäger und Selbermacher!



In unserem Lager haben sich verschiedene Einzelstücke, die wir regulär nicht mehr verkaufen können, angesammelt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Stücke aufzumöbeln, um-zuarbeiten oder ergänzend zu verwenden.

Es handelt sich hierbei um übriggebliebene Badezimmermöbel, Kommoden, Stühle, Anbauteile, Betten, Vitrinen, Polstermöbelteile, Tische, Garderobenteile und viele, viele Einzelteile.

Verkauf nur am Samstag, 20.10.2018
von 9:30 - 14:00 Uhr

Wir geben diese Artikel zum Materialpreis ab (gegen Barzahlung und Selbstabholung).

BRAUN



Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Reichenau

NABU eröffnet sein »Vorzeige-Zentrum«

Neues Zentrum kostete 3,5 Millionen Euro und soll erste Anlaufstelle für Ried-Besucher werden

Das neue NABU-Zentrum, das am vergangenen Freitag offiziell im Beisein von Franz Untersteller, Umweltminister von Baden-Württemberg, eröffnet wurde, hat eine Schatzkammer der Natur und einen Hotspot der Artenvielfalt direkt vor der Haustür: das 774 Hektar große Wollmatinger Ried. Nahe dem Reichenauer Bahnhof gelegen, soll es die erste Anlaufstelle für Ried-Besucher werden, sagt Johannes Enssle, Landesvorsitzender des NABU, bei der Eröffnung des Zentrums im Beisein von rund 160 geladenen Gästen.

Das Zentrum besteht aus einem südlichen und einem nördlichen Gebäudeteil. Im Hauptgebäude sind die Büros, Seminarräume und eine neue Dauerausstellung untergebracht. Die Werkstatt für die Landschaftspflegegeräte sowie ein Wohnbereich für ehrenamtliche Helfer befinden sich im Nebengebäude. Auf 3,5 Millionen Euro belaufen sich die Kosten für das Zentrum. Es stellt das bisher größte Investitionsprojekt des NABU-Landesverbands Baden-Württemberg dar. Rund 2,2



Gemeinsame Sache für den Naturschutz in der Region: (v.li.) Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll, NABU-Landesvorsitzender Johannes Enssle, Umweltminister Franz Untersteller, Architekt Christian Müller und der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt durchschnitten das blaue Eröffnungsband. swb-Bild: eck

Millionen finanzierte der NABU aus Eigenmitteln. Mit einem Zuschuss von 29 Prozent der Bausumme unterstützte das Land. Unternehmen und Privatpersonen steuerten den Rest durch Sach- und Geldspenden bei. Errichtet wurde der beeindruckend sachlich wirkende Komplex aus hochwertigen, nachhaltigen und nachwachsenden Baustoffen, wie FSC-zertifiziertem Holz (Weißtanne) aus dem Schwarzwald, sagte

NABU-Projektleiter Urban Heydler. Alle Fenster bestehen aus speziellem Vogelschutzglas. Die Luftmassenwärmepumpe sei keine Heizung im herkömmlichen Sinne. Fossile Brennstoffe würden nicht benötigt. Warmwasser werde direkt an den Entnahmestellen durch effiziente Durchlauferhitzer elektrisch erzeugt. Der benötigte Strom werde zu circa 95 Prozent über die Photovoltaik-Anlage auf den Gebäudedächern

erzeugt. Damit sei das neue Zentrum nahezu Energie-Autark. Einen idealen Platz mit optimaler Verkehrsanbindung, zudem am Bodenseeradweg gelegen, fand das NABU-Bodensee-Zentrum auf einem knapp 1.900 Quadratmeter großen Grundstück, das je zur Hälfte der Stadt Konstanz sowie der Gemeinde Reichenau gehört, und dem NABU in Erbpacht überlassen wurde. Konstanz habe

mehrere Naturschutzgebiete und benötige die Kooperation mit dem NABU zu deren Betreuung, bekräftigte Oberbürgermeister Uli Burchardt. Zudem entwickelten sich die Städte immer naturnaher. Die Gemeinde Reichenau plane den Bau eines dritten Gebäudes auf dem Grundstück, angelehnt an die bestehende bauliche Gestaltung, für die Direktvermarktung der Inselprodukte und als Informationszentrum, erklärte Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll. Gemeinsam durchschnitten der NABU-Landesvorsitzende Johannes Enssle, Umweltminister Franz Untersteller, der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt, der Reichenauer Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll und Architekt Christian Müller das blaue Eröffnungsband. Im neuen NABU-Zentrum werden die bisherigen Zentren Wollmatinger Ried, Mettnau, sowie die Bezirksgeschäftsstelle Donau-Bodensee vereint. »Mit dem NABU-Bodenseezentrum ist auf unserer Gemarkung eine moderne und leistungsfähige touristische Einrichtung entstanden. Wir hoffen, diese bald mit einem eigenen Informations- und Direktvermarktungsangebot ergänzen zu können – in einem Gebäude,

das sich gestalterisch an dem anspruchsvollen NABU-Neubau orientiert und die eröffnete Hofsituation abrunden wird. Wir freuen uns auf dieses neue Kapitel der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und NABU«, betonte der Reichenauer Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll.

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN

VS-VILLINGEN	
STUTTGART	
RADOLFZELL	
KONSTANZ	
ROTTWEIL	
TEL. 07721 63450	
www.ruby-erbrecht.de	

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

KLARTEXT! im WOCHENBLATT seit 1967

Ein »Riesenzirkus«, der Arbeitskraft und unternehmerische Energie bindet

- Seit einem halben Jahr gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung
- Drei Stimmen dazu

Von Oliver Fiedler

Das Wort an sich ist schon ein kleines Ungeheuer. Vor einem halben Jahr wurde die Europäische Datenschutz-Grundverordnung auf nationaler Ebene umgesetzt. Das hat erstmal einen großen Aufschrei ausgelöst, vor allem bei den kleinen und mittelständischen Unternehmen, für die eine Anpassung an den Standard, der zwei Jahre zuvor definiert wurde, mit einem doch erheblichen Aufwand verbunden war. Insbesondere Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender richtete damals eine sehr scharfe Kritik in Richtung Politik, die gerade die kleineren Betriebe durch immer mehr Bürokratie plage. Bei dieser Kritik ist es auch geblieben. Auch der Singener Fotograf Reiner Wöhrstein, dessen Unternehmen auch einen Online-Handel betreibt, gehört zu einem weiterhin scharfen Kritiker dieser neuen Datenschutz-Grundverordnung. Denn er ist gleich mehrfach betroffen. Zuerst als Fotograf, der im Auftrag anderer zum Beispiel Hochzeiten dokumentiert oder in Unternehmen Fotos macht, die für deren Zwecke verwendet

werden sollen. Um hier Klarheit zu bekommen, habe das Unternehmen schon aufgrund seiner Größe von über 10 Mitarbeitern einen externen Datenschutzbeauftragten engagieren müssen, der in vielen Schulungen und Seminaren gerade die Fotografen, und alle die mit den Fotos umgehen, auf einen sicheren Stand bezüglich der Wahrung des Schutzes persönlicher Daten brachte. Denn auch ein Foto ist etwas sehr persönliches, über dessen Verbreitung der Aufgenommene im Prinzip die Kontrolle haben soll. Deshalb muss es sozusagen von allen Gästen solcher Anlässe eine Einverständniserklärung geben, hier fotografiert zu werden. Dafür ist letzten Endes dann zwar der Veranstalter verantwortlich, an den die Bilder übergehen, aber das zu vermitteln, benötigt eine große Rechtssicherheit der Fotografen. »Man kann es kurz sagen, es ist eine Wahnsinnsarbeit«, sagt Reiner Wöhrstein. Auch im Online-Handel des Unternehmens müssen Daten nun noch sorgsamer geschützt werden, was übrigens auch bei den



Kunden nicht immer auf Verständnis stößt, wie Reiner Wöhrstein kritisiert. Viele Kunden erwarten zum Beispiel aktuelle Angebote zu bestimmten Neuerscheinungen. Das sind Informationen, die es nicht mehr gibt, weil die Informationen der Kunden sozusagen von ihm nicht mehr verwertet werden dürfen. »Das ganze Thema hat erhebliche Kapazitäten an Arbeitskraft gebunden und nimmt auch den Unternehmern den Spaßfaktor«, ärgert sich Reiner Wöhrstein. Vor allem gilt es für die kleinen Unternehmer, die von den externen Datenschutzbeauftragten aufgestellten Regeln, die ausgedruckt übrigens mehrere Aktenordner füllen würden, peinlichst

genau zu erfüllen. Falls es nämlich zu einem Rechtsstreit kommen würde, wäre dann dieser auch verantwortlich. Am meisten ärgert es Reiner Wöhrstein, dass die kleinen Unternehmer im Prinzip dieselbe Menge an Bürokratie bewältigen müssen, wie die internationalen Großkonzerne, denen das viel leichter fällt.

SCHWARZES INTERNET

Die Umsetzung der neuen DSGVO hat auch bei vielen Vereinen für eine große Verunsicherung gesorgt. Bei der Hilfsorganisation »Pro Humanitate« aus Engen war zum Beispiel die

Homepage erst mal für zwei Monate schwarz und nicht erreichbar. »Wir mussten die Seite grundlegend von einem Experten überprüfen lassen, um alle Fußangeln auszuschalten«, sagt der Vorsitzende Dirk Hartig. Das hat auch viel Geld gekostet. Erst dann ging die Homepage als Informationsdrehscheibe wieder ans Netz.

SENSIBLE DATEN

Weniger Aufregung über die neue Datenschutz-Grundverordnung herrschte übrigens bei Behörden. Günther Lieby, Leiter des Haupt- und Personalamts des Landratsamts, sah seine Behörde bestens

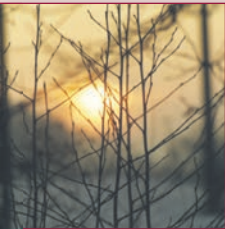
vorbereitet auf diesen Schritt. Hier sei deutsches Recht zu europäischem gemacht worden, und das deutsche Recht sei sehr gut. Beim Landratsamt geht es ja in vielen Fällen um sehr persönliche Daten, und die seien sicher. Neu war für die Behörde die Informationspflicht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Reiner Wöhrstein

Der Geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens Foto Wöhrstein in Singen, steht der Bürokratie um die neue Datenschutz-Grundverordnung auch ein halbes Jahr nach der Umsetzung noch immer sehr kritisch gegenüber. Das Unternehmen ist durch die Auftragsfotografie und den Onlinehandel gleich mehrfach betroffen.

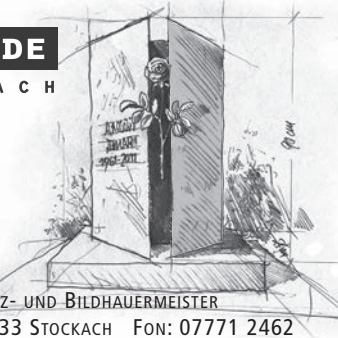
swb-Bild: Archiv



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE



Ich bin nicht von Euch gegangen,
sondern nur voraus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann, unserem
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und
Bruder

Walter Schöllhorn

* 29.03.1930 † 12.10.2018

In tiefer Trauer
Deine Olga
Monika und Peter mit Familie
Siegfried und Marlies mit Familie
Sonja und Bernd mit Familie
Werner und Sigrid mit Familie

Radolfzell,
Am Graben 71

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 19.10.2018, um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wir vermissen Dich!

Elfi Schnurr

geb.Fischer
* 1.11.1945 † 11.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Hans-Peter
Tamara, Holger und Felix mit Familien

Steißlingen, im Oktober 2018

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 19. Oktober 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Steißlingen statt.



In Erinnerung
**Rainer
Friedrich**
† 18.10.2015

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern.

Deine Jutta

Danksagung Klara Haselbeck

Herzlichen Dank für die Begleitung auf Klara's letztem Weg,
für die liebevolle Umarmung und tröstenden Worte,
für die Trauerkarten, Blumen- und Geldspenden
und für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Besonders danken möchten wir Herrn Gumz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen Günter Haselbeck
Fritz Haselbeck



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Mayer-Hirth

* 02.12.1936 † 13.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Astrid und Jürgen mit Familie
Andreas und Ilona mit Familie
Korinna und Kari mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

78262 Gailingen





Nach einem langen erfüllten Leben durfte sie friedlich
einschlafen.
Wir sind dankbar für die schöne Zeit,
die wir mit ihr erleben durften.
Die Spuren ihres Lebens werden uns immer begleiten.

Traurig nehmen wir Abschied von

Hildegard Müller

geb. Buchegger
* 14.6.1922 † 9.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Franz und Ingrid Müller
Bernhard und Margit Müller
Reinhard Müller und Stephanie Gantert
alle Enkel, Urenkel und Anverwandten

Die Trauerfeierlichkeiten finden am Freitag, den 19.10.2018,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.
Seelenamt am Samstag, den 20. Oktober 2018, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bohlingen.

Weinet nicht, ich habe es
überwunden,
bin befreit von meiner
Qual.
Doch lasst mich in stillen
Stunden
bei euch sein,
so manches Mal.
Was ich getan in meinem
Leben,
ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab' ich
gegeben,
als Dank bleibt einig
unter euch.

Statt Karten

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger, in Freundschaft verbundener Anteilnahme,
die uns beim Heimgang unserer Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter,
Schwägerin und Tante

Irene Jerger

geb. Kaiser
* 04.09.1927 † 04.10.2018

zuteil wurden, danken wir von ganzem Herzen.

Danke allen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.
Danke für tröstende Worte, Schriftbekundungen der Trauer, Blumen und Spenden
für Grabschmuck und Messen.

Besonders danken wir:

- allen Nachbarn, Verwandten, Bekannten und Freunden für die herzliche
Anteilnahme und Unterstützung,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die fürsorgliche Betreuung,
- dem Personal des Pflegeheims Residenz Pro Seniore für die liebevolle Fürsorge
in ihren letzten Monaten.

Möggingen, im Oktober 2018 Margot Thau und Klaus Jerger

Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht,
so lebt denn wohl, ihr Lieben, ich werd' zur Ruh' gebracht.

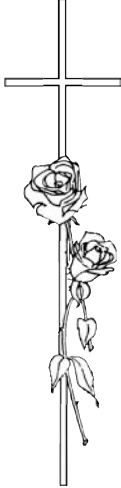
Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb meine liebe
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Elisabeth Hini

geb. Menzer
* 10.02.1924 † 09.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Margot und Albert
Ingeborg
Martina und Alex mit Lea und Felix
Stephanie und Joachim mit Lara-Marie, Sophia und Johanna
Raphael und Sabine mit Hannes und Emma
Susanne und Marcus
Angelique
sowie alle Anverwandten

Gebete des Abschieds am Donnerstag, den 18.10.2018,
um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Aach.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



78267 Aach,
Mühlhauserstr.2

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Hafner

geb. Binder
* 10.07.1932 † 11.10.2018

Wir werden dich nie vergessen
Walter und Brigitte
Selina, Thilo mit Saskia, Janis
Erna mit Horst und Familien
Elisabeth mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. Oktober 2018
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Möggingen statt.





Nach schwerem Leiden entschlief in Frieden
mein Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel



Klaus-Dieter Siggert

* 14.08.1955 † 08.10.2018

In stiller Trauer
Florian
Hans-Jürgen Siggert mit Familie
Ulrich Siggert mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Oktober 2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Gerhard Vetter

† 18.09.2018

Herzlichen Dank

allen, die den Weg des Abschieds mit uns gegangen sind – für die vielen Gesten der Freundschaft, der Anteilnahme und des Trostes sowie für die Spenden.

Unser besonderer Dank gilt

den Mitarbeitern von Horizont Palliativ Daheim, die immer da waren, wenn Hilfe gebraucht wurde, Frau Marti Schruer für die einfühlsame Begleitung der Hausaufbahrung, Herrn Pastor Duncker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und seine tröstenden Worte, dem Madrigalchor Alu Singen, der ihm seine letzten Liederwünsche erfüllte und damit die Trauerfeier bewegend umrahmte.

Hilzingen, im Oktober 2018

Uschi Vetter mit Familie

*Gedanken – Augenblicke – sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.*



Traurig nehmen wir Abschied von

Christina Reich

* 05.08.1964 † 10.10.2018

Deine Familie und Deine Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Oktober 2018, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden und ehemaligen Feuerwehrdiakons

Norbert Keiner

Oberbrandmeister

Über 40 Jahre war er aktiv im Feuerwehrdienst, u. a. als Ausbilder in den Bereichen Sprechfunk und Atemschutz tätig. 1998 wurde er Feuerwehrseelsorger und baute die Notfallseelsorge im Landkreis Konstanz mit auf. Darüber hinaus bekleidete er 15 Jahre die Funktion des Feuerwehrdiakons im Landkreis Konstanz.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger und seiner Kameradinnen und Kameraden verpflichtet zu größtem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Stadt
Bernd Häusler	Andreas Egger	Stefan Schüttler
Oberbürgermeister	Kommandant	Abt.-Kommandant

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 08.10.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Norbert Keiner

Herr Keiner gehörte annähernd 36 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als technischer Angestellter für die Fachberatung Elektrik zuständig. Norbert Keiner war von 1983 bis 2000 Angehöriger der Werksfeuerwehr Alusingen. Von 1984 bis 1991 übernahm er die Position des stellvertretenden Werksfeuerwehrkommandanten. Herr Keiner hat in dieser Funktion maßgeblich zum Brandschutz im Werk Singen beigetragen. Ende Dezember 2005 trat Herr Keiner in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Keiner als zuverlässigen, pflichtbewussten und christlich geprägten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 04.10.2018 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

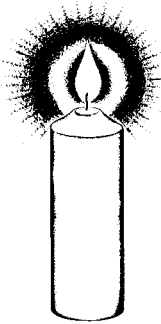
Herrn Alfons Läufl e

Herr Läufl e gehörte über 48 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Verkaufsleiter im Walzwerk beschäftigt. Ende Juli 1988 trat Herr Läufl e in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Läufl e als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Danksagung

*Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen.*

Arnold Wörner

* 01.04.1955 † 27.09.2018

Im Namen aller Angehörigen

Ingeburg Wörner

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk.*
Dietrich Bonhoeffer

Herzlichen Dank

allen, die meinen geliebten Mann und unseren Vater

Ernst Walter Zöller

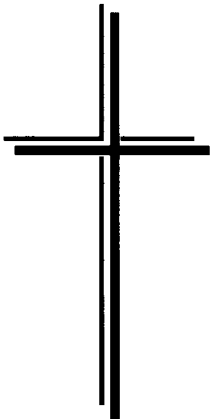
auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns Ihre Verbundenheit und Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevolle Umarmungen und Zuwendungen bezeugten.

Ganz besonders danken wir
- den Mitarbeitenden im Pflegeheim „Haus am Hohentwiel“ in Singen für die hervorragende Betreuung und kompetente Pflege
- Herrn Pfarrer Donner für die tröstende und bewegende Trauerfeier
- Frau Bail für die wundervolle musikalische Begleitung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Betreuung.

Irmgard, Silke und Heike

Im Sinne des Verstorbenen werden wir die Zuwendungen zum weiteren Ausbau eines Wohnheims für Studentinnen in Kamerun weiterleiten.

*Immer, wenn du meinst, es geht nicht mehr,
kommt von irgendwo ein Lichtlein her.*



Nach schwerer Krankheit wurde er mit seiner Frau in Gottes Licht vereinigt.

Rolf Jacobi

* 01.06.1940 † 14.10.2018

Wir gedenken seiner in Liebe und Anerkennung.

Dein Sohn Alexander
Deine Tochter Petra mit Ehemann Theo
Deine Enkel Thomas und Robin mit Lianlian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 22. Oktober 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 28.06. Msaël Afom Tsegay, Akbret Tesfay Tela und Afom Tsegay Teklit, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 97
- 01.07. Alex Olasunkanmi Oladipupo Joseph, Sarah Joseph und Abraham Joseph, Todtmoos, Kirchbergstr. 26
- 12.08. Mazikeen Michele Tobina, Samantha-Lucia Tobina geb. Bechtold, Engen, Alois-Baader-Str. 17
- 17.08. Nico Diener, Michaela Diener, Tengen, Waldstr. 18 und Klaus Scheunemann, Aldingen, Richard-Wagner-Str. 23
- 23.08. Milo Spadino, Sarah Jung und Claudio Spadino, Konstanz, Klingenbergstr. 9
- 24.08. Izer Elezi, Hatidje Elezi geb. Djelili und Omer Elezi, Singen, Major-Scherer-Str. 35
- 24.08. Julia Marie Riedlinger, Anika Carina Hölbling und Wolfgang Riedlinger, Singen, Fabrikstr. 8
- 24.08. Anesa Mutapcic, Elvira Bjelic Mutapcic geb. Bjelic und Tajib Mutapcic, Singen, Bahnhofstr. 43
- 26.08. Beria Kantilav, Ferda Kantilav geb. Cantilav und Hasan Kantilav, Klettgau, Hauptstr. 60
- 26.08. Samir Murat Öztürk, Diana Avdulj, Singen, Bruderhofstr. 52 und Ömer Öztürk, Singen, Konstanzer Str. 69
- 26.08. Rian Cedric Mendes, Rany Mendes geb. Lepiorz und Nuno Miguel Mendes, Singen, Homburgstr. 9a
- 27.08. Juna Kaas, Andrea Kaas geb. Bohn und Sebastian Kaas, Villingen-Schwenningen, Altstadtstr. 5
- 28.08. Jannik Wolfgang Karsten, Cathérine Franziska Karsten geb. Stritt und Michael Herbert Karsten, Leibertingen, Rappenbühl 28
- 28.08. Alina Fazlija, Arnela Fazlija geb. Idrizi und Elvis Fazlija, Gottmadingen, Roseneßgstr. 6
- 28.08. Lea Sandra Baumeister, Kristin Baumeister geb. Radkohl und Harald Baumeister, Bräunlingen, Im Kalköfele 13
- 28.08. Maria Ines Dias Berenguel, Jacinta Andreia Da Cruz Dias und Daniel Pinho Berenguel, Singen, Lange Str. 4
- 28.08. Kadir Can Korkmaz, Dilek Korkmaz geb. Göydemir und Nihat Korkmaz, Singen, Böhlinger Str. 6
- 29.08. Malia Pingitore, Marina Pingitore und Manuel Marcel Pingitore geb. The, Stockach, In den Erlen 6
- 30.08. Ela Su Yavuz, Vildan Yavuz geb. Güler und Serdar Yavuz, Singen, Lange Str. 4
- 30.08. Dua Mahmutaj, Ajne Mahmutaj geb. Gashi und Gazmend Mahmutaj, Singen, Fittingstr. 35
- 31.08. Tiziana Anna Grizzanti, Loredana Grizzanti geb. Berger und Carmelo Grizzanti, Engen, Bahnhofstr. 8a
- 01.09. Greta Christel Bausinger, Judith Nadine Bausinger geb. Schrot, Konstanz, Wollmatinger Str. 4 und Holger Bausinger, Kreuzlingen, Schweiz, Weststr. 4

- 01.09. Ida Sophie Dummel, Martina Alma Maria Dummel geb. Stetter und Christian Dummel, Stockach, Hans-Kuony-Str. 1
- 02.09. Mia Zoe Berger, Sabrina Berger geb. Wiesmann und Jan Patrick Berger, Singen, Erzbergerstr. 35
- 02.09. Ethan Aiden Ferreira Soares, Tamara Katarina Ferreira Soares geb. Berenji, Lottstetten, Tiergartenstr. 5 und Leonel Ferreira Soares, Oberkulm, Schweiz, Birchgasse 1
- 02.09. Kylian Linus Fritschi, Katharina Charlotte Fritschi geb. Neumann und Tobias Roger Fritschi, Schaffhausen, Schweiz, Zweigstr. 3
- 02.09. Leon Heiko Bergmann, Nicole Brigitte Bergmann und Marcel Strehli, Singen, Reichenaustr. 47
- 02.09. Klara Regina Fiedler, Carolin Brecht und Marcel Fiedler, Singen, Beethovenstr. 5
- 03.09. Mia Sophie Keller, Sabrina Keller geb. Scheu und Stefan Martin Keller, Blumberg, Im Dorf 18
- 03.09. Luisa Mila Schartner, Jessica Annemarie Schartner geb. Grytz und Richard Schartner, Singen, Rudolf-Diesel-Str. 11a
- 03.09. Samuel Cristian Petru Grozav, Monika Maria Grozav geb. Bierwagen und Cristian Grozav, Gottmadingen, Zollstr. 4
- 03.09. Jola Jovanovic, Tanja Nicole Jovanovic geb. Ullrich und Peter Jovanovic, Villingen-Schwenningen, Zur Brunnenstube 5
- 03.09. Isabella Melanie Paglialonga, Diane Paglialonga geb. Genzel und Pino Paglialonga, Mühlingen, Hohenfelser Str. 6
- 04.09. Jonas Dirk Felgenhauer, Julia Felgenhauer geb. Aicheler und Dirk Gerd Felgenhauer, Mühlingen, Stockacher Str. 61
- 04.09. Jan Dirk Felgenhauer, Julia Felgenhauer geb. Aicheler und Dirk Gerd Felgenhauer, Mühlingen, Stockacher Str. 61
- 04.09. Guiliano Napoleone, Ornella Napoleone geb. Monaco und Gian Marco Napoleone, Singen, Reibsteig 4
- 05.09. Klara Maria Rath, Nadine Sauter geb. Koch und Stefan Dieter Rath, Blumberg, Gartenstr. 26
- 06.09. Mathilda Carolin Bock, Anika Monika Bock geb. Müller und Maximilian Steffen Bock, Radolfzell, Paul-Gerhardt-Str. 11
- 06.09. Viktoria Schuch, Stefanie Schuch und Alexander Hartling, Singen, Malvenweg 29
- 08.09. Salvatore Triolo, Sabrina Triolo geb. Spallino und Vincenzo Triolo, Radolfzell, Waldstr. 20
- 11.09. Loreley Silvia Störmer, Patricia Störmer geb. Ruf und Patrick Störmer, Blumberg, Stadtweg 20
- 11.09. Elina Reimchen, Natasha Joana Reimchen geb. Thum und Jürgen Reimchen, Gottmadingen, Schloßstr. 8
- 12.09. Hannes Schädler, Bettina Schädler geb. Wiedenbach und Marius Schädler, Volkertshausen, Weidenweg 2
- 12.09. Nico Bieneck, Silke Bieneck und Kevin Bien-eck geb. Betsch, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
- 12.09. Amanda Marie Bertsche, Franziska Clara Sölle und Andreas Bertsche, Emmingen-Lip-tingen, Emminger Str. 4
- 12.09. Ilario Vescio, Kristina Vescio geb. Schilling und Rosalbino Gino Vescio, Radolfzell, Bismarckstr. 20
- 13.09. Liana Ungefucht, Olesja Ungefucht geb. Surau und Eugen Ungefucht, Radolfzell, Reichenaustr. 38

- 13.09. Melina Müller, Sabrina Müller geb. Maier und Dominik Thomas Müller, Stühlingen, Martinstr. 2
- 14.09. Mavis Lore Bühler, Susanne Fischler geb. Steckbauer und Manuel Bühler, Überlingen, Uhländstr. 22
- 14.09. Celia Almasri, Areej Sireis und Hani Almas-ri, Gottmadingen, Kornblumenweg 37/3
- 15.09. Eleonora Rodriguez Giudice, Giuseppina Rodriguez Giudice geb. Giudice und Cristian Rodriguez Garcia, Singen, Rielasinger Str. 180
- 16.09. Luise Merlind Windmüller, Sandra Elke Windmüller und Enrico Rausch, Radolfzell, Ostlandstr. 26
- 16.09. Ilan Alawar, Suad Alawar und Eamad Alawar, Moos, Hörstr. 2a
- 17.09. Levi Paul Möhrle, Romina Doris Maier und Patrick Möhrle, Gottmadingen, Am Täfele 14
- 17.09. Liliana Francesca Paolucci, Julia Anna Paolucci geb. Walser und Roberto Paolucci, Sipplingen, Im Hirschacker 4A
- 18.09. Ariana Emilia Goldau, Serena Goldau geb. Radice und Patrick Christian Goldau, Engen, Im Scheurenbohl 43
- 18.09. Nele Dubas, Sarah Dubas geb. Marggraf und Ralf Dubas, Engen, Peterfelsstr. 13
- 19.09. Merle Leitz, Annika Leitz geb. Rottenberg und Gregor Alexander Leitz, Engen, Keltenstr. 2
- 19.09. Leandro Lagonegro, Nedia Lagonegro geb. Mezdari und Marco Lagonegro, Engen, Aacher Str. 4
- 22.09. Lenny Leonel Reuter, Nadja Reuter geb. Wehrle und Bastian Reuter, Donaueschingen, Steinweg 33
- 22.09. Ida Anna Fink, Stefanie Bettina Fink und Markus Gräble, Moos, Im Bündt 9
- 24.09. Sila Sabuncuo, Yasemin Kara-Sabuncuo geb. Kara und Bekir Sabuncuo, Immendingen, Im Jokental 14
- 24.09. Asli Sabuncuo, Yasemin Kara-Sabuncuo geb. Kara und Bekir Sabuncuo, Immendingen, Im Jokental 14



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 01.09. Patrizia Justina Stawarczyk und Erik Krömtz, beide Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 31
- 07.09. Alexandra Schwert und Stefano Mele, beide Singen, Conradin-Kreutzer-Str. 15
- 08.09. Katharina Wahl und Peter Frahm, beide Heidelberg, Zur Forstquelle 4
- 08.09. Valerie Martschenko und Stefan Sinzinger, beide Singen, Im Iben 8
- 08.09. Antonella Capalbo und Filippo Cristian Lo Voi, beide Singen, Gartenstadt 1

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 08.09. Kristine Sandra Marcus und Julian Fleck, beide Rielasingen-Worblingen, Konrad-Zuse-Str. 11
- 08.09. Carina Roth und Sebastian Martinus Löffler, beide Singen, Conradin-Kreutzer-Str. 6
- 14.09. Mareike Petra Hensel und Daniel Marco Fürst, beide Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 22A
- 15.09. Petra Sproll geb. Sauter und Thomas Alexander Mark Hubenschmid, beide Rielasingen-Worblingen, Adolf-Zinsmayer-Platz 2

ENGEN

- 07.09. Annika Fuhrmann und David Gösele, beide Tübingen, Eckenerstr. 19
- 15.09. Sabrina Hübel und Christof Wolfgang Stärk, beide Engen, Eduard-Mörke-Str. 9
- 15.09. Janina Tokarski, Radolfzell, Hörstr. 6 und Michael Neik, Engen, St. Martinstr. 1
- 21.09. Luisa Maria Hähnel und Denny Pietzsch, beide Engen, Schwedenstr. 14
- 28.09. Christiane Gierth geb. Werner und Wolfgang Zeiselmeier, beide Engen, Dorfstr. 29

AACH

- 22.09. Melanie Simone Arnold und Marcel Trautner, beide Mühlingen, Bhf. Schwackenreute 8
- 29.09. Nicole Simone Arbogast und Elvir Kai Jung, beide Steiölingen, Am Rehmenbach 27

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 05.09. Michaela Herrmann und Dennis Günther, beide Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 12
- 08.09. Corinna Veronika Kiss und Andreas Thomas Donabauer, beide Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 20
- 15.09. Angie Buser und Johannes Georg Maximilian von Fragstein, beide Mühlhausen-Ehingen, Ehinger Str. 17

HILZINGEN

- 01.09. Ingrid Krome geb. Stotz und Michael Schiebler
- 01.09. Alexandra Stephanie Krischner und Marvin Frank Haug, beide Freising, Hallbergmooser Sr. 49
- 01.09. Andrea Elisabeth Dörr geb. Brandt und Bernd Helmbrecht
- 07.09. Jessica Müller und Robin Philipp Fingerlin, beide Ehrenkirchen, Alfons-Oswald-Str. 11
- 15.09. Julia-Marlen Kollmer und Florian Sebastian Weggler
- 29.09. Désirée Graf und Michael Trunner, beide Singen, Zur Mühle 3
- 29.09. Monika Mai und Rolf Dietmar Ladwig

TENGEN

- 08.09. Petra Reithinger und Andreas Kasper, beide Tengen, Kalkgrube 12
- 22.09. Valentina Willmann und Matthias Nolle, beide Tengen, Lindenstr. 14A
- 22.09. Jasmin Villringer und Mihael Tivadar, beide Engen, Breitestr. 3
- 28.09. Denise Kathrin Schwabe und Erik Johann Homburger, beide Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 59

GOTTMADINGEN

- 07.09. Vera Sandra Hilpert geb. Flückiger und Richard Kupprion, beide Gottmadingen, Im Taschen 30
- 07.09. Kathrin Ebwein und Pascal Sinzinger, beide Gottmadingen, Burkhardtstr. 5
- 14.09. Rosa Blasi geb. Radlo und Max Rainer Merkel, beide Engen, Mundingstr. 5
- 28.09. Jutta Kornelia Kromer geb. Lübke und Karl Bernhard Berger, beide Gottmadingen, Gebensenstr. 3



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 20.08. Wilhelm Sowislo, Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 5A
- 27.08. Elisabeth Sahl geb. Wilim, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 28.08. György Szilárd Szabó, Singen, Siedlungs-weg 2
- 28.08. Walter Heinrich Maul, Singen, Ekkehardstr. 16A
- 29.08. Anneliese Monika Sittkus geb. Roß, Singen, Hohenhewenstr. 12
- 30.08. Ekkehard Gaißer, Eigeltingen, Endershalde 14
- 30.08. Marianne Charlotte Schulz geb. Oettel, Singen, Hadwigstr. 38
- 30.08. Ernst Arthur Heinrich Müller, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 01.09. Ursula Clara Frieda Dilpert geb. Steinfeldt, Rielasingen-Worblingen, Schmollerstr. 47
- 01.09. Engelhard Hennen, Singen, Freiburger Str. 1
- 03.09. Margit Zirbusch geb. Bergcs, Singen, Uhländstr. 69
- 03.09. Irmgard Lieselotte Reeger geb. Zimmermann, Singen, Hauptstr. 15
- 06.09. Edwin Feucht, Engen, Hewenstr. 21
- 07.09. Emil Bölle, Singen, Hauptstr. 40
- 09.09. Benhilde Elisabeth Lauber geb. Wetzstein, Tengen, Zollstr. 27

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

- 09.09. Zbigniew Tadeusz Wycisk, Singen, Hegaustr. 20
- 09.09. Gisela Schmelter geb. von der Gathen, Steiölingen, Lange Str. 87
- 10.09. Hans-Joachim Nolte, Singen, Hadwigstr. 38
- 10.09. Günter Schmidt, Singen, Rielasinger Str. 8
- 11.09. Wolfram Wieber, Mühlhausen-Ehingen, Mühlhauser Str. 1
- 11.09. Christa Ida Berta Grey geb. Blödorn, Ditzingen, Wiesenäckerstr. 22
- 12.09. Maria Senger geb. Schneider, Singen, Oberdorfstr. 7C
- 12.09. Werner Emil Denzel, Singen, Hohenkrähenstr. 27
- 13.09. Aniello Califano, Singen, Steiölinger Str. 16
- 15.09. Joachim Hilbrecht, Rielasingen-Worblingen, Waldheimstr. 17
- 15.09. Leonhard Ziegler, Singen, Freiburger Str. 7
- 16.09. Rita Ida Rogowski geb. Bölli, Singen, Freiburger Str. 1b
- 17.09. Susanne Hannelore Stihl geb. Duller, Engen, Bahnhofstr. 6A
- 19.09. Siegfried Bölli, Gottmadingen, Randegger Str. 3/1
- 19.09. Claus Wilhelm Behnke, Volkertshausen, Hauptstr. 65
- 19.09. Peter Lampe, Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 27
- 20.09. Ernst Walter Zöller, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 21.09. Agatha Dubberstein geb. Dietrich, Engen, Brühlstr. 1
- 22.09. Eugen Josef Walter Maier, Engen, Uhländstr. 8
- 23.09. Klara Luise Haselbeck geb. Renz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 24.09. Magdalena Hengstler geb. Naglitsch, Singen, Körnerstr. 17

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 22.09. Lieselotte Margarete Ackermann geb. Hartmann, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 30.08. Bernhard Schwarz, Engen, Hewenstr. 21
- 10.09. Bernhard Herbert Schmidt, Engen, Dorfstr. 41
- 11.09. Thomas Helmut Störr, Engen, Maierhalde 24
- 13.09. Amalia Mathilde Heinrich geb. Rigling, Engen, Maierhalde 9
- 18.09. Bernd Artur Hornig, Engen, Zum Franzosenwäldle 8

AACH

- 18.09. Wanda Hofius geb. Buse, Aach, Hauptstr. 45

HILZINGEN

- 18.09. Gerhard Alfred Vetter

TENGEN

- 04.09. Lukas Pantaleon Strittmatter, Tengen, Mühlenstr. 11

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 10.09. Josef Bernhard Speichinger, Mühlhausen-Ehingen, Schweizerhof 1

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

STEINMETZBETRIEB



Individuell gestaltete Grabdenkmale,
Natur- und Kunststeinarbeiten

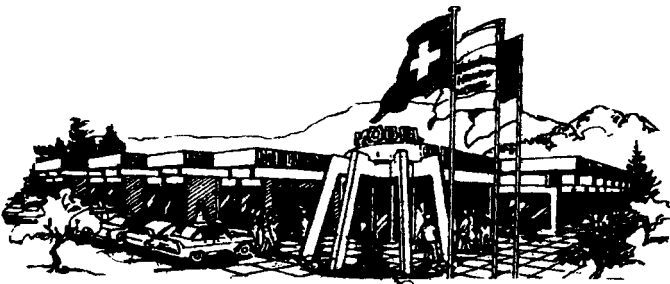
Seit mehr als zwei Generationen gehen
wir auf Ihre Wünsche und Anliegen
kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

Wir bieten qualitativ
hochwertige Möbel
zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohmland-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

JA,
ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloh 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.



Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
[www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber](https://www.facebook.com/Ela-s-Blumenzauber)



bei
E Hengge

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Hilzingen

Fußballer während Spiel beklaut

Während eines Fußballspiels ist am Samstag zwischen 15 Uhr und 16 Uhr ein unbekannter Täter in die Umkleidekabinen der beiden Mannschaften in der Sporthalle in der Straße Zum Krähen eingedrungen und hat mit den dort vorgefundenen Schlüsseln die Fahrzeuge der Spieler geöffnet und nach Die-

besgut durchsucht. Nach den bisherigen Feststellungen wurde aus einem PKW ein geringer Bargeldbetrag entwendet. Die Fahrzeugschlüssel wurden anschließend wieder an den ursprünglichen Ort zurückgelegt. Ein identischer Vorfall hat sich ebenfalls am Samstagnachmittag beim Sportgelände in Hil-

zingen ereignet. Auch in diesem Fall ist ein Unbekannter in die unverschlossenen Umkleidekabinen der Fußballspieler eingedrungen und hat mit den vorgefundenen Schlüsseln die geparkten Fahrzeuge geöffnet und durchsucht. Hier entwendete er Bargeld sowie einen kompletten Geldbeutel und ließ

die Fahrzeugschlüssel anschließend in den Fahrzeugen stecken oder warf sie auf den Boden. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 07731/8880, zu melden. Die Polizei rät, keine Wertsachen unbeaufsichtigt in den Kabinen oder in den Fahrzeugen zurückzulassen. redaktion@wochenblatt.net

Höri

Diskussionsabende bei Höri-Mit

Höri-Mit lädt zu zwei Themenabenden ein: Der erste findet am Mittwoch, 24. Oktober, um 19 Uhr im Haus Badischer Hof in Gaienhofen statt und steht unter dem Titel »Beispiele zur Energiewende«. Referenten sind

Alfred Bruttel und Dennis Schindler. Der zweite Abend am 14. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Moos steht unter dem Titel »E-Mobilität in Deutschland und auf der Höri«. redaktion@wochenblatt.net

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

einmal freier Eintritt
für zwei Personen
(inkl. Jack Daniels Fanpaket)
für die Halloweenparty
»FRIEDHOF
DER KUSCHELTIERE«

am Samstag, 31.10.2018, ab
22 Uhr im Erdbeermund Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

MI.31. OKTOBER
Halloween

Die traditionelle Party an
Halloween im Erdbeermund
Singen.

Wie immer mit mega Deko
und mega viel Spaß.

www.erdbeermund-singen.de



Am 31.10. wird es wieder wild im Erdbeermund Singen! Denn unter dem Motto »Friedhof der Kuscheeltiere« steigt die Halloweenparty des Jahres! Los geht's um 22 Uhr mit gruseliger Animation, coolen Getränken und hoffentlich zahlreich verkleideten Gästen. Seid dabei um gemeinsam die Nacht zum Tag zu machen! Auch gibt es ein Gewinnspiel bei dem ein Jack-Daniels-Shirt 2018, ein Jack-Daniels-Festival-Bag, eine Jack-Daniels-Flasche inkl. Beigetränk, sowie eine limitierte Erdbeermund-Cap gewonnen werden kann. Zusätzlich erhält der Gewinner/die Gewinnerin freien Eintritt für sich und eine Begleitperson. Jetzt mitmachen! Am Gewinnspiel darf jeder teilnehmen, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nicht mitspielen dürfen Mitarbeiter des Erdbeermundes und ihre Familienmitglieder. Weitere Infos zur Party und zum Erdbeermund auf www.erdbeermund-singen.de. Bild: Veranstalter

DO 18.10.
FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinter dem Rathaus
19:00 Uhr | Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«. Magdalena, geschwätzige Bademagd, führt durch das mittelalterliche Leben und Medizinalwesen. Eintritt: Erwachsene 12,- Euro, Jugendliche 6,- Euro, Kinder unter 14 J. frei; Anmeldung: 07733/ 5020, Info: www.engen.de.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH
Haupt- und teils Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Infos: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

KUNST

SINGEN
Industriebahnhof, Pfaffenhäule | 16:00 Uhr | Wiedereinweihung des Kunstwerkes am Industriebahnhof. Die Neueinweihung des Kunstwerkes Schienenhaltepunkt Singen Süd! Begrüßung mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und Einführung zum Kunstwerk mit dem Künstler Harald F. Müller. Veranstalter: Singen im Takt 2018. Infos: www.in-singen.de.

In den 14 teilnehmenden Geschäften in der ganzen Stadt | 19:00 Uhr | KunstHandel Singen 2018: Vernissage. Gleich 14 Vernissagen finden in 14 Geschäften statt, bei der die Künstler ihre Kunstwerke ausstellen. Alle Singener Bürger und Interessierte sind herzlich eingeladen! Im Anschluss startet der »Publikumspreis«. Infos: www.kunsthandelsingen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort | 17:00 Uhr | Yoga Retreat »Loslassen und Ankommen - ChiYoga, YinYoga und Klang«. Der Herbst ist Zeit des Aufnehmens und Abgebens, des Rückzugs nach innen und der Konzentration auf das, was wirklich wichtig ist. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

FR 19.10.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 20:00 Uhr | Nachts im Museum – Führung im Dunkeln. Hier kann man erleben, wie die Welt ohne elektrisches Licht aussah und Licht ohne Strom erzeugt wurde. Anmeldung erforderlich. Festes Schuh-

werk empfohlen. Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert. Karten erhältlich in der Tourist-Information Stockach, Salmannsweiler Straße 1, www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

SA 20.10.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 10:00 Uhr | Apfeltag. Der Apfel steht im Mittelpunkt: Alte Streuobstsorten werden vorgestellt und Apfelsaft frisch gepresst. Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Museum, Freizeit
und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und
Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»Reine Kopfsache« –
Guido Häfner.
Bis 29.05.2019.
Starke Frauen:
Von starken Frauen und
großen Leidenschaften.
Bis 28.10.2018.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.
1. Bildhauerei am Bodensee.
14.10.2018 – 06.01.2019
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Hubert Kaltenmark,
»numberdiary« - Arbeiten
aus dem Zahlentagebuch
08.09. – 28.10.2018
www.engen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganztätig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum
»Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln
präsentieren wir Ihnen kunst-
und kulturhistorische Exponate

sowie Gegenstände aus dem
Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Freilichtmuseum
Neuhausen ob Eck**
Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen
auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein.
Tourismuswerbung über
Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen
Bereiche immer aktuell auf der
Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- &
Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

Landgasthaus Bohl



Vom 15.10. – 24.10.2018 bleibt unser Lokal geschlossen!



vom Fass

Singen – Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

gen: 07774 / 9259128. Infos auf: www.facebook.com/Zur-durchstigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

So., 28.10., 17:00 Uhr, Stadtkirche Maria Himmelfahrt. Benefizkonzert des Kirchenchors Bittelbrunn und seiner Freunde. Benefizkonzert für eine Herzensangelegenheit. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Im Anschluss des Konzertes werden alle Konzertbesucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Mi., 31.10., 19:30 Uhr, Neue Stadthalle. Adonia. Das Licht geht aus und die Live-Band legt los. Im selben Augenblick laufen 70 Teens durch den Mittelgang des Konzertsaals, angetrieben vom Applaus des Publikums. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

HILZINGEN

Fr., 16.11., 14:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Weber® Genießer-Grillkurs Nr. 4 »Winter BBQ«. Erleben Sie einen Grillkurs voller

Kino

18. Oktober – 24. Oktober



CINEPLEX SINGEN

- 25 km/h
Mi., 20:00 Uhr.
- A Star is Born
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
So., 17:15 Uhr.
- Abgeschnitten
Do., Fr., Sa., Mo., 19:45 Uhr,
So., Di., 20:00 Uhr.
- Bad Times at the El Royale
Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- Ballon
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 19:45 Uhr,
So., 20:30 Uhr,
Mo., 17:30 Uhr.
- Blame – Verbotenes Verlangen
Do., Fr., Sa., 17:30 Uhr,
Fr., 22:45 Uhr,
So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr.
- Das schönste Mädchen der Welt
Sa., 15:00 Uhr.
- Der Vorname
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15, 18:30, 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Sa., 14:00 Uhr,
So., 14:15 Uhr.
- Die Unglaublichen 2
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
Sa., So., 14:30, 17:30 Uhr.
- Die Unglaublichen 2, 3D
Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr,
Sa., So., 14:15 Uhr,
Sa., 17:15 Uhr.
- Eingepfkt – Familie mit Nebenwirkungen
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.
- Halloween
So., 20:45 Uhr.
- Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub
Sa., 15:00 Uhr.

- Hunter Killer
Mi., 20:00 Uhr.
- Johnny English – Man lebt nur dreimal
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15, 18:30, 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
Sa., So., 14:00 Uhr.
- Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken
Do., Fr., Sa., So., Mo., 20:15 Uhr,
Di., 20:45 Uhr,
Mi., 17:30 Uhr.
- Met Opera 2018/19: Samson et Dalila (Saint-Saëns)
Sa., 19:00 Uhr.
- Pettersson und Findus: Findus zieht um
So., 15:00 Uhr.
- Searching
Fr., 22:45 Uhr.
- Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer
Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr,
So., 14:00 Uhr.
- Sneak Preview
Mo., 20:30 Uhr.
- The Nun
Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- Venom
Do., Sa., Di., 20:30 Uhr,
Fr., Mo., Mi., 17:00 Uhr,
Fr., 23:15 Uhr,
Sa., So., 14:30 Uhr,
So., 17:15 Uhr.
- Venom, 3D
Do., Di., 17:00 Uhr,
Fr., So., 20:30 Uhr,
Sa., 17:15, 23:15 Uhr,
Mo., Mi., 20:45 Uhr.
- Werk ohne Autor
Do., Fr., 19:00 Uhr,
So., 16:30 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.
- Wildhexe
So., 14:00 Uhr.

Genuss und Information bei Mauch grün erleben in Hilzingen! Preis pro Person: 99,- Euro inkl. Grillzutaten, Getränke und Rezepte. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ

Di., 06.11., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Nähmaschinen Höss - Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene - Kurs-Nr. KN18224. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07531 / 23993. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).
Sa., 10.11., 10:00 Uhr, Neuwerk, Oberlohnstr. 3. Jubiläum: »See Koffer Konstanz«. Jubiläumsmarkt mit vielen neuen und bekannten Designern und Kunsthandwerkern aus nah und fern. Einzigartige und fantasievolle Kreationen warten. Für den kleinen Hunger und Durst ist wie immer bestens gesorgt – der Eintritt ist natürlich frei! www.seekoffer-konstanz.blogspot.de

MESSKIRCH

Sa., 10.11., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirchstraße 7. Tommy Nube - D'r Schwob regiert die Welt. Einerseits vielschichtig, mit hohem intellektuellen und politischen Anspruch, andererseits aber auch volkstümlich und brachial. Äba em Volk uff's Maul guckt. Informationen unter: www.messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Fr., 26.10., 19:00 Uhr, Freilichtmuseum. Spuk im Museum. Das Museum öffnet seine Pforten für wagemutige Entdecker. Bei dieser historisch nicht ganz akkuraten Tour durch das Museum begegnen den Besuchern gruselige Gestalten, Geschichten und Geister. Für Kinder unter 10 Jahren nicht empfohlen. Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.
So., 28.10., 11:30 Uhr, Freilichtmuseum. Raue Kost und Rübengeister. Einfache, heute schon fast unbekannte Rezepte werden im Museum zum Leben erweckt – und von den Besuchern gerne verspeist. Es gibt traditionelle, »raue« Alltagskost der Schwäbischen Alb. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

RADOLFZELL

Do., 01.11., Bora HotSpaResort. AtemPause. Kurztrip. Abschalten. Alltagspause. Nutzen Sie unser Genießer-Angebot mit kulinarischem Dinner für einen spontanen Kurzurlaub am Bodensee. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SINGEN

Do., 25.10., 18:30 Uhr, Stadthalle Singen. Strategische Veränderungen gestalten. Freuen Sie sich auf einen sehr kurzweiligen und humorvollen Abend, der Ihnen Einblicke in die Verschmelzung von Wirtschaft und Theater nahebringt. Info: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 28.10., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Öffentliche Führung durch die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur. 1. - Bildhauerei am Bodensee.« Eine gute Gelegenheit, die ausgewählten Positionen näher kennen zu lernen, bietet die Führung mit Museumsleiter Christoph Bauer M.A., mit dem Sie gemeinsam die Ausstellung erkunden können. Kosten: 2,- Euro zzgl. Eintritt (5,- Euro/ 3,- Euro). www.kunstmuseum-singen.de
Di., 06.11., 19:00 Uhr, Hegau-Museum. Das Westallgäu in der Jungsteinzeit – Eine neue archäologische

Fundlandschaft. Mit Hilfe einer interdisziplinären »Gucklocharchäologie« konnte eine Vielzahl neuer Fundstellen entdeckt werden. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und Feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. Info auf: www.singen-kulturpur.de.
Mo., 12.11., 10:30 Uhr, Stadthalle Singen. Drei ??? - Fluch des Piraten. Ein wertvoller Goldschatz ist auf einer einsamen Insel versteckt. Nicht nur Justus, Peter und Bob wissen von diesem Geheimnis; und der Gegner ist zu allem entschlossen! Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Sa., 17.11., 10:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Buch als Material: Kunstworkshop mit Künstlerin Ines Seidel. Im Workshop mit Künstlerin Ines Seidel erforschen die Teilnehmer die Gestaltungsmöglichkeiten der bildenden Kunst. Anmeldung: Tel.: 07731 / 85 269 oder per E-Mail an thomas.mayr@singen.de. Kosten inkl. Material: 75,- Euro. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

So., 28.10., 11:00 Uhr, Museum Lindwurm. Blaupause. Es handelt von einer jungen Studentin der zwanziger Jahre am Weimarer Bauhaus. Anmeldung erwünscht unter www.lindwurm.lesereihe.ch oder info@museum-lindwurm.ch.

STOCKACH

Sa., 27.10., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst - Laienspielgruppe Stockach. Pfarrer Braun wurde mal wieder strafversetzt, doch auch auf der Insel Reichenau kann er das »kriminalisieren« nicht lassen. Karten erhältlich in der Tourist-Information Stockach, Salmannsweiler Straße 1, Stockach, Tel. 07771 / 802300.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Sa., 27.10., 10:00 Uhr, Pfahlbaumuseum. Pfahlbaukino. Immer zur vollen Stunde beginnt in unserem Kino in der Dorfhalle unserer Steinzeitsiedlung eine ca. 30-minütige Vorstellung - für Klein und Groß. Öffnungszeiten: täglich von 10 - 17 Uhr. Info: www.pfahlbauten.de.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 27.10., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. »Sahneteilchen – Süßes aus mehr als 30 Bühnenjahren!«. Ein Mix aus Kabarett, Comedy, Chanson und Travestie abseits der ausgetretenen Pfade. Es wird lustig, es wird ein Lachmuskeler-Marathon fürs Zwerchfell und gute Unterhaltung für Herz und Hirn. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.
So., 04.11., 10:30 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Matinee des Männergesangsvereins Eintracht 1860. Mit verschiedenen Gesangsformationen, stimmigen und abwechslungsreichen Melodien nehmen die Sänger Sie mit in den Herbst. Traditionell gibt es Brezeln und Weißwürste. Infos unter: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES

Fr., 26.10., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Red Hot Serenaders. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.
Sa., 03.11., 09:00 Uhr, Stahlinger Str. 4. Nähmaschinen Höss - T-Shirt-Di., 06.11., 19:00 Uhr, Hegau-Museum. Das Westallgäu in der Jungsteinzeit – Eine neue archäologische

stern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

WANGEN

So., 11.11., 11:00 Uhr, Rathaus Wangen, Hauptstrasse 35. Lesung mit Kurt Oesterle. Auf Einladung des Freundeskreis Jacob Picard und des Museum Lindwurm liest Kurt Oesterle aus seinem Roman »Die Erb-

schaft der Gewalt. Über nahe und ferne Folgen des Krieges« (2018). Eintritt frei, weitere Infos: www.museum-lindwurm.ch.

FLOHMARKT
20.10. Festplatz OFFWIESE Singen, 9–15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
TIMKE www.timke.com 071 47–1 33 99

Großer Second-Hand-Kleidermarkt
Sa., 20.10.2018, Scheffelhalle Singen, 10–14 Uhr
Anmeldung/Info: 0 77 74 / 92 15 01

28. JUNI – 30. DEZ 2018
DI-FR 10–18 UHR, SA, SO & FEIERTAG 10–17 UHR, MO GESCHL.
BODENSEEGESCHICHTE IN PORTRÄTS, MINIATUREN UND FRÜHEN FOTOGRAFIE
Charakterköpfe
ROSGARTENMUSEUM KONSTANZ

Kur- und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme
Hotels zur Auswahl: z. B. Apollo, Petrarca Continental, All'Alba und Des Bains u.v.m.
7, 10 oder 15 Tage im Oktober 2018 pro Person im DZ VP ab € 634,-
Grove Reisen
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.grove-reisen.de | info@grove-reisen.de

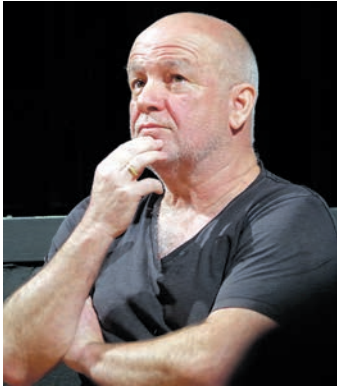
FILM-PREMIERE
SONNTAG 28.10.2018, 17.00 UHR, STADTHALLE
DER CHRONIST
»ICH WOLLTE WISSEN, WAS WAR DA« WILLI WAIBEL
EIN FILM VON MARCUS WELSCH ÜBER WILHELM JOSEF WAIBEL
evz lpb SINGEN KulturPar perspectustilm

Singen



Das Volkstanzfest der Banater Schwaben findet in Singen statt. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Didi Danquart führt Regie bei »Von Mäusen und Menschen«. swb-Bild: Archiv

Singen



Der Film »Der Chronist«, unter der Regie von Marcus Welsch, behandelt das Wirken des Singener Ehrenbürgers Wilhelm Waibel. swb-Bild: Archiv/stm

Singen



Nach der Restauration wird das Kunstwerk am Haltepunkt nochmal eingeweiht.

Konstanz



Über Verunsicherungen berichten die Holzskulpturen von Johannes Hepp. swb-Bild: pr

Festival der Volkstänze

Das 23. Volkstanzfestival aller Trachtengruppen der Banater Schwaben in Baden-Württemberg findet am Samstag, 27. Oktober, zum 30-jährigen Bestehen des Kreisverbands Konstanz/Singen unterm Hohentwiel statt. Nach Gemeinschaftstänzen der Trachtengruppen auf dem Rathausplatz, ziehen diese um 18.30 Uhr in die Stadthalle ein und präsentieren sich mit weiteren Auftritten. Begleitet werden die Tanzgruppen vom »Original Banater Echo«. Um 21 Uhr wird der Festball mit den »Primtalern« eröffnet. Karten gibt es an der Abendkasse.

Von Mäusen und Menschen

Der in Singen geborene und für den Grimme-Preis nominierte Didi Danquart inszeniert »Von Mäusen und Menschen«, Schauspiel nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. George und Lennie sind einfache Wanderarbeiter und ziehen von einer Arbeit zur nächsten. Das ungleiche Paar verbindet eine tiefe, wenn auch problematische Freundschaft. George muss das Denken und Reden für Lennie übernehmen, der geistig zurückgeblieben ist. Premiere ist am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Stadttheater Konstanz. Mehr: www.theaterkonstanz.de.

Der Chronist »Wilhelm Waibel«

Ein Dokumentarfilm über Wilhelm Waibel mit dem Titel »Der Chronist« wird am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in der Stadthalle Singen uraufgeführt. Regie führte Marcus Welsch. Waibel ist nicht erst seit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Singen ein bekannter und geschätzter Zeitgenosse. Was ihm vor über 50 Jahren zufällig in die Hände fiel, ließ ihn lange nicht mehr los: Eine Kiste mit rund 1.500 Personalakten aus der NS-Zeit von Männern und Frauen aus ganz

Europa, die während des Krieges in Singen als Zwangsarbeiter arbeiten mussten. Die Suche nach diesen Menschen und die Auseinandersetzung mit den beteiligten Großfirmen beschäftigen Wilhelm Waibel ein Leben lang. Der Film rekonstruiert die außergewöhnliche Geschichte der Versöhnung zwischen »ehemaligen Feinden« und zeigt die Erinnerung der letzten noch lebenden Zwangsarbeiter in Polen und Kobeljaki, Singens ukrainischer Partnerstadt. redaktion@wochenblatt.net

Kunstabnhof in neuem Licht

Am Donnerstag, 18. Oktober, 16 Uhr, kann am Bahnhaltepunkt »Pfaffenhäule« im Industriegebiet Einweihung gefeiert werden, zum zweiten Mal. Denn das dort vor über 20 Jahren kurz nach dem Start des Seehas an den Bahn-Durchgängen von Kunsterzieher Harald F. Müller und seinem Schüler Fabian Winkler (inzwischen Professor in Indiana) geschaffene Farbkonzept war wiederholt Opfer von Vandalismus mit der Sprühdose geworden. Dank der Stadt Singen konnte das größte Projekt von »Kunst am Bau« restauriert werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Leichte Verunsicherung

Vermenschlichte Tierwesen, maskierte Menschenwesen, Figuren in mechanischen Bewegungen: Ab 12. Oktober bevölkern Johannes Hepps Holzskulpturen die Kunsthalle Neuwerk. Hepps Figuren führen ein Eigenleben. Allesamt scheinen sie damit beschäftigt, sich auf melancholisch skurrile Weise zu hinterfragen. In Hepps Gestalten vermischt sich Ernst mit der Komik scheinbarer Unbeholfenheit. Die Ausstellung ist bis 21. Oktober, Dienstag bis Samstag, von 18 bis 20 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr zu sehen. www.kunsthalle.neuwerk.org.

Gaienhofen



Das Herbstkonzert des Verbandsjugendblasorchesters Hegau-Bodensee krönt ein besonderes Jahr in Gaienhofen. swb-Bild: BHB

Klangerlebnis zum Abschluss Herbstkonzert des VJBO am Sonntag

Die diesjährige Arbeitsphase des VJBO (Verbandsjugendblasorchester) Hegau – Bodensee, bei der etwa 45 junge Musiker des Blasmusikverbandes wiederum ein anspruchsvolles Programm erarbeitet haben, findet am Sonntag, 21. Oktober, mit einem Konzert ab 17 Uhr in der Hörihalle Gaienhofen ihren Abschluss. Im Mittelpunkt des diesjährigen Herbstkonzertes stehen erneut die Werke eines Komponisten. Alfred Reed (1921 bis 2005) gilt als der Altmeister der Blasorchesterkomposition schlechthin. Sein Gespür für Instrumentation und seine Vorlieben für traditionelle folkloristische Musik verleihen seinen Werken ei-

nen unverwechselbaren Charakter. Zwei unterschiedliche Werke werden zu hören sein: zu Beginn die »Festival Prelude«, komponiert anlässlich des 25. Geburtstags des Tri State Music Festivals in Oklahoma (USA). Zudem wird Reeds zweite Suite für Blasorchester mit ihren südamerikanischen Rhythmen das Publikum verzaubern. Der große englische Komponist Gustav Holst hat dem Blasorchesterrepertoire zwei Suiten für Militärorchester als Originalkompositionen hinterlassen. Das VJBO wird eines dieser Meisterwerke zu Gehör bringen: die »Erste Suite in Es«. Das Stück »The Legend of Ma-

racaibo« des spanischen Komponisten Jose Alberto Pina beschreibt die Seeschlacht von Vigo, bei der die Santo Cristo de Maracaibo mitsamt ihren geladenen Schätzen versenkt wurde. Ein Medley mit zwei der berühmtesten Hits des amerikanischen Jazzrockpianisten Chick Corea, »Spain« und »La Fiesta«, sowie die Musik aus dem Star-Wars-Film Episode VII »Das Erwachen der Macht«, runden den unterhaltsamen Konzertabend ab. Das VJBO Hegau-Bodensee steht auch diesen Herbst unter der Leitung von Kuno Rauch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

Gesellschaft auf vier Rädern

Hallo liebe Leserinnen und Leser! Der Deutschen liebstes Kind – ich bin mir sicher, Sie wissen genau welches Kind ich meine. Und nicht nur die Deutschen, auch unsere Nachbarn kommen sehr gerne mit ihrem geliebten vierrädrigen auf Hochglanz polierten »Baby« ins Grenzgebiet, um es nicht nur auf unseren Autobahnen, sondern auch in den Innenstädten einmal kräftig spielen zu lassen. Autorennen sorgen seit langem für Zündstoff im WOCHENBLATT-Land und bedeuten nicht nur für uns Vierbeiner viel Stress. Der Lärm, die Abgase in der Schnauzenhöhe – die Angst als Kühlerfigur zu enden, weil wir nicht schnell genug über den Zebrastreifen unserem Herrchen gefolgt sind. Es scheint, als wäre manch einer beim umdrehen des Zündschlüssels um einige Hirnwindungen ärmer bzw. die komplette Blutmenge wird im Bein zum drücken des Gaspedals benötigt und steht somit nicht mehr zur Durchblutung des Denkgorgans zur Verfügung. Tempolimit auf der Autobahn. Ein vernünftiger und guter Schritt. Welche Nötigungen sich aber mancher gefallen lassen muss, der die vorgeschriebenen 130 einhält, kann man in Worten manchmal gar nicht mehr

beschreiben. Da hilft nur ein tiefes Knurren. Und es sind nicht nur, wie vielleicht angenommen, die Männchen – nein auch die Weibchen werden zu Hyänen, wenn sie mit ihren Pferdestärken den Hegau hinunterdonnern. In Autos werden die Zweibeiner zu anderen Persönlichkeiten, habe ich manchmal den Eindruck.



Vergessen die gute Kinderstube, Höflichkeit und – alle Regeln. Manche/r meint sogar, mit gewissen protzigen Modellen einen Freifahrtsschein für alles zu haben. Es kümmern weder Park- noch Halteverbote, Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt gelten nur für alle anderen. Die Problematik ist »bekannt« – geduldet wird es von den einen, die etwas dagegen unternehmen könnten, bei den anderen ist das Motto »Aussitzen und ignorieren« die Methode. Die Leidtragenden sind die Anwohner, welche sich zu inzwischen bekannten Tag- und Nachtzeiten mit den »bekann-

ten« Situationen auseinanderzusetzen und damit Leben müssen. Ein schlechter Lösungsansatz, der verständlicherweise zu einer gereizten Stimmung führt. Mir scheint, die Rücksichtnahme der Menschen untereinander nimmt immer mehr ab – und am deutlichsten wird das eben am Beispiel des »liebsten Kindes«. Während »früher« noch beim Ausparken gewartet wurde, bekommt man heute ein Hupen zu hören oder es wird in gefährlichem Manöver vorbeigefahren. Manchmal hat man den Eindruck, dass sich der ein oder andere Autofahrer in einem Online-Spielemodus befindet und Jagd auf Fußgänger und eben uns Vierbeiner macht. Nein, wenn wir überfahren werden, erscheinen keine gewonnenen Punkte über dem plattgefahrenen Körper und auch der Einsatz eines Rettungswagens für verunfallte Personen ergibt keinen Highscore. Wo sind sie, die Kavaliere der Straße? Die genüsslich und stolz langsam durch die Straßen cruisen und von jedem bewundert werden wollen. Das ist doch viel schöner – als wutentbrannte Mitmenschen mit Kopfschütteln hinter sich zu lassen. Und andererseits, woher kommt diese egoistische Einstellung? Verhaltensmuster ergeben sich häufig aus dem, wie es vorgelebt wird. Ich kann nur sagen, Emotionen und Geltungsbedürfnis haben hinter dem Steuer nichts verloren! Bleibt locker und haltet eure Pferdestärken im Zaum. Euer Schnauze.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben